

FRÜHKIRMES

IN BETTRATH

14. bis 17. Mai 2026



ST.-MARIA-MÄNNERBRUDERSCHAFT
Hoven – Bettrath – Lockhütte e.V.



(v.l.n.r.) Michael Schillberg (Kundenservice), Wolfgang Jakobs (Betriebs-Service), Marina Ducksch (Filialleiterin / Privatkundenbetreuerin), Cornel Tilmes (Bereichsleiter Vertriebsmanagement), Christina Pogoda (Kundenservice), Paul Huppertz (Marktfolge Wertpapier), Christian Helpenstein (Privatkundenbetreuer) & Holger Schlathau (Regionalmarktleiter Firmenkunden)

Gemeinschaftlich!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Traditionen pflegen wir in unserer Genossenschaftsbank gern. Seit mehr als 125 Jahren gibt es unsere solidarische und auf regionale Gemeinschaft ausgerichtete Bank nun schon. Für uns zählt das Miteinander – gerade in der heutigen Zeit.



Volksbank Mönchengladbach eG
Volksbank Erkelenz – Volksbank Meerbusch – Volksbank Willich



Grußworte	3
Bruderschaftsvorstand 2026	15
Rückblick des Bruderschaftsvorstandes	19
Kirmesvorstand 2026	23
80. Geburtstag - Horst Straßburger	35
Zugordnung 2026	41
Programm Frühkirmes 2026	43
Totenehrung	47
Krönungsmesse 2025	51
Besuch der Kita und Grundschule	55
Frühkirmes 2025	59
Orden und Auszeichnungen 2025	67
Seniorenausflug 2025	75
Steubenparade 2025	83
Public Viewing	89
Betrath Kirmes Opening	91
Eierlikör Tasting	93
Vorstellung Zug „Die Gans Nöe“	99
25 Jahre Zug „Better Ur Broer“	103
40 Jahre Zug „Loosers“	111
40 Jahre Zug „2. Bettrather Jägerzug“	115
40 Jahre Schießleiter	117
Blaue Offiziere	121
Betrather Bummelzug	135
Königswache „Better Männ“	138
Immertreu	139
Tellschützen	143
Jubiläumsvorstand 1976	149
Jubiläumsvorstand 2001	155
100 Jahre Viersener Tambour Corps 1925 e.V.	159
100 Jahre Tambourkorps GERMANIA Willich	161
St. Matthias Bruderschaft Neuwerk	163
Betrather Weihnachtszauber 2024	165
St.-Johannes-Junggesellen-Bruderschaft	169
Kirmesvorstand 2026	171
Kirmesvorstand 2025	179
Jubiläumsvorstand 1981	181
Better Buben	185
Tanz in den Mai	189
Festausschuss	191

AUF DIE HEIMAT





Liebe Bruderschaftler, liebe Freundinnen und Freunde unserer Bruderschaft,

wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, erfüllt mich vor allem eines: Dankbarkeit. Dankbarkeit für das, was wir gemeinsam getragen, bewegt und möglich gemacht haben – gerade dann, wenn es schwer war. Denn das vergangene Jahr war herausfordernd: Wir konnten keinen König finden. Das hat uns gefordert, es hat Fragen aufgeworfen, es hat manchmal auch Kraft gekostet. Umso mehr hat sich gezeigt, was unsere Bruderschaft ausmacht: dass wir nicht auseinanderdriften, wenn es schwierig wird, sondern näher zusammenrücken. Dass wir anpacken, wenn es drauf ankommt. Und dass wir uns nicht mit dem „Das war schon immer so“ zufriedengeben, sondern Lösungen suchen. In dieser Zeit mussten wir vieles verändern, um unser Brauchtum an die Zeit anzupassen. Manche Veränderungen waren für alle offensichtlich – wie die Umgestaltung der

Frühkirmes. Andere waren weniger sichtbar, aber ebenso wichtig: organisatorische Schritte, neue Abläufe, Entscheidungen im Hintergrund, die nicht im Rampenlicht stehen, aber unsere Gemeinschaft zusammenhalten und Zukunft überhaupt erst möglich machen.

Brauchtum war nie Stillstand. Es war schon immer im Wandel. Und sich für Veränderungen zu öffnen, ohne die eigene Basis zu verlieren, ist vielleicht die größte Aufgabe überhaupt. Genau damit haben wir im letzten Jahr begonnen – und genau diesen gemeinsamen Weg gehen wir weiter. Nicht, weil wir Altes kleinreden, sondern weil wir es bewahren wollen. Nicht, indem wir es konservieren, sondern indem wir es lebendig halten.

Diese Haltung ist tief in Hoven-Betrath-Lockhütte verwurzelt: das selbstverständliche „Ich bin da“, wenn Hilfe gebraucht wird. Das Miteinander, das nicht laut sein muss, um stark zu sein. Genau das macht aus einem Ort Heimat – und aus einer Bruderschaft ein Zuhause.

Unsere Gemeinschaft lebt von Menschen. Von Eurer Zeit, Eurem Einsatz, Euren Ideen – und auch von den leisen Beiträgen, die nicht jeder sieht, die aber alles zusammenhalten. Jede helfende Hand zählt. Jedes offene Wort. Jeder Schritt aufeinander zu. So bleibt unsere Bruderschaft lebendig – und so kann sie weiterwachsen.

Allen, die sich im großen oder kleinen Rahmen eingebracht haben – sichtbar im Vordergrund oder still im Hintergrund – danke ich von Herzen. Euch allen wünsche ich eine frohe und gesegnete Kirmes, viele schöne Begegnungen und unvergessliche Momente in echter Gemeinschaft und bei hoffentlich bestem Wetter.

Nils Thönnessen
Präsident der St. Maria-Männerbruderschaft
Hoven-Betrath-Lockhütte



WWW.MK-TRACHTENMODE.DE



Trachtenmode Niederkrüchten



LODENFREY
MUNICHEN AM SEE

WENGER
BETTRATH AM SEE

KRÜGER



MarJo

COUNTRY
LINE
BETTRATH AM SEE

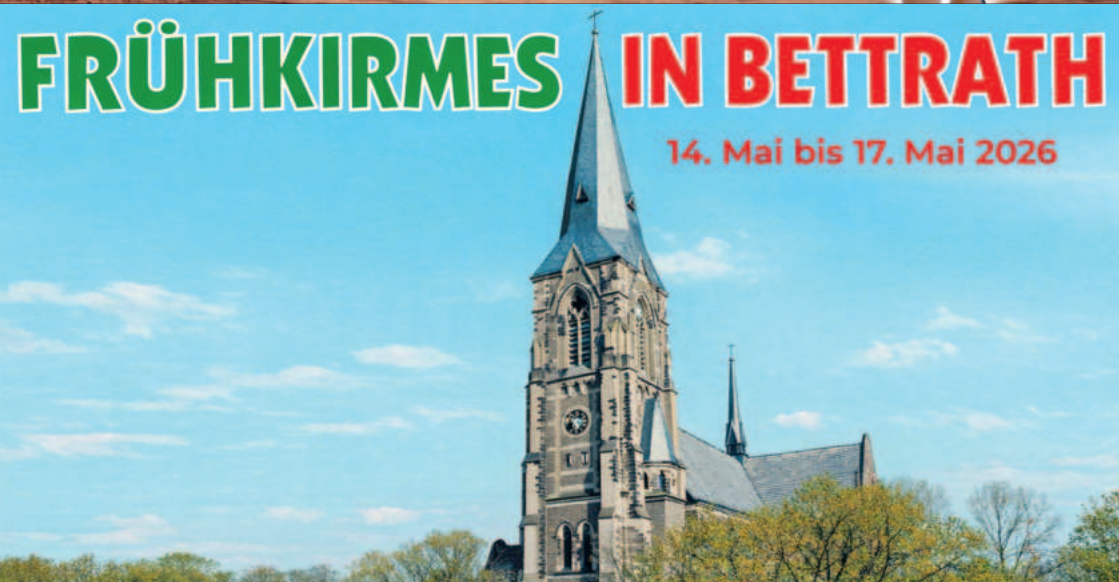
ALLWERK
BETTRATH AM SEE

Astrid Soff
BETTRATH AM SEE



FRÜHKIRMES IN BETTRATH

14. Mai bis 17. Mai 2026



Sie möchten auch Werbung in unserem Festheft schalten?



Festheft@kielmaenn-bettrath.de



Liebe Mitglieder der St.-Maria-Männerbruderschaft Hoven – Bettrath – Lockhütte e.V.

Es ist ein Segen, dass es die Schützenbruderschaften gibt. Sie treten in großer Anzahl in Uniform mit Fahnenabordnung bei festlichen Anlässen in den Gottesdiensten auf, salutieren bei der Wandlung und zeigen getreu dem Leitspruch: „für Glauben Sitte Heimat“, dass diese Bruderschaften ihr Zuhause in den Pfarren unserer großen pastoralen Räume haben. Das ist und bleibt gut so. Daher habe ich einen Segen gefunden, der Euer Tun und Leben begleiten will.

SEGENSGEBET

Gesegnet sei dein Aufbruch, damit du Altes loslassen kannst und zuversichtlich neue Schritte wagst. Gesegnet sei deine Geduld, damit unscheinbar in der Tiefe Wachstum geschehen kann. Gesegnet sei deine Sehnsucht, damit du dich ausstreckst nach dem, was dein Leben erfüllt. Gesegnet sei deine Lebenskraft, die sich in deinem Wachsen und Reifen entfaltet und dir Sinn und Richtung verleiht. Gesegnet sei deine Hoffnung, damit die Beziehungen aufblühen zu einem vertrauensvollen und solidarischen Miteinander. Gesegnet sei dein Dasein im Genießen der Jahreszeiten, es nährt dein Vertrauen ins Leben. Gesegnet sei dein Weg dem Licht entgegen jeden Tag neu.

Dies ist mein Zuspruch und meine Zugabe zu den diesjährigen Schützenfesten im Frühjahr und im Herbst. Es ist und bleibt ein Segen für unser Zusammenleben und für unser Miteinander. Dieser Segen möge auch über alle Krisen im persönlichen und im gesellschaftlichen Leben wirksam bleiben.

Unsere Zeit ist wirklich in Gefahr zu geraten zu eskalieren und die Begegnungen und Feste zu stören beziehungsweise zu verhindern. Möge der Segen uns helfen stark, standhaft und öffentlich wirksam zu bleiben, denn es wäre fatal, wenn die Erlebnisse bei den Schützenfesten aus unseren Pfarren und Orten verschwinden oder Schaden leiden würden.

Dies wünsche ich als Präses der Männerbruderschaft

H.-Josef Biste, Pfr. i. R und Präses

AKROPOLIS GRILL - PIZZERIA

in MG-Bettrath



Hovener Straße 189 · 41066 Mönchengladbach

Essen ist Vertrauenssache!

Wenn Sie keine Zeit zum Kochen haben, wenn überraschend Besuch kommt, in der Mittagspause oder für den kleinen Hunger zwischen-durch:

AKROPOLIS GRILL

bietet Ihnen eine vielfältige Auswahl an Gerichten der griechischen und deutschen Küche. Alle Speisen werden von unserem freundlichen Team in fünf bis zehn Minuten nach Ihren Wünschen zubereitet.

Lieferservice

Telefon 02161/63 02 78

Öffnungszeiten: Di. – So. und Feiertage 11.30 – 22.00 Uhr, Mo. Ruhetag

Lieferzeiten: Di. – So. und Feiertage 11.30 – 21.45 Uhr, Mo. Ruhetag

Liefergebiet bis zu einer Entfernung von 3 km

frei Haus ab 20.– E (ohne Getränke) ansonsten 2.– E Liefergebühr

ab 3 bis 6 km 3.– E Liefergebühr

www.akropolisgrill-mg.de



Liebe Bruderschaftler, liebe Freunde und Weggefährten der Bruderschaft,

unsere Zeit ist eine Zeit der Verlockungen. Alte Ideologien, die wir längst überwunden glaubten, suchen sich neue Kleider. Der Faschismus tritt nicht mehr in schwarzen Stiefeln und Uniformen auf, sondern verkleidet sich als „Schutz der Heimat“ und als scheinbare Antwort auf Globalisierung und Unsicherheit. Der Kommunismus zeigt sich nicht mehr mit roten Fahnen, sondern in neuen Programmen, die Gleichheit versprechen – und dabei Freiheit und Eigenverantwortung unter die Räder geraten lassen.

Beide Ideologien haben viele Gesichter, aber ein gemeinsames Wesen: Sie bieten einfache Antworten auf schwierige Fragen. Und genau das ist gefährlich. Denn die wirklichen Krisen unserer Zeit, wie Krieg und Frieden, Spaltung und Zusammenhalt – lassen sich nicht mit Schlagworten meistern. Sie lassen sich nur bewältigen, wenn Menschen gemeinsam hinschauen, Verantwortung übernehmen,

sich gegenseitig tragen und Hoffnung nicht verlieren.

Ein Schützenfest ist in diesem Sinne mehr als Tradition und hat viel Symbolkraft. Es lädt alle ein – jung und alt, Alteingesessene und Zugezogene, Menschen mit den verschiedensten Überzeugungen. Hier zählt nicht das Trennende, sondern das, was uns verbindet: Freude, Geselligkeit, Kameradschaft. Und ja – auch wenn das Schützenfest an alte Traditionen anknüpft und die Uniformen für manche vielleicht etwas „verstaubt“ wirken mögen: Gerade darin liegt eine Stärke. Denn hier zeigt sich, dass Altes und Neues zusammenfinden können. Die Geschichte wird nicht verleugnet, sondern getragen – und zugleich geöffnet für die Gegenwart. Genau das macht das Schützenfest zu einem sichtbaren Zeichen für gelingendes Miteinander.

Man könnte sagen, die Bruderschaften sind auch ein Gegenbild zu allen Ideologien: Wachsam gegen das, was spaltet – und zugleich voller Lust am Leben. Wer hier feiert, zeigt: Wir lassen uns nicht auseinanderdividieren. Wir bleiben offen, wir bleiben beieinander.

So wünsche ich der Bettrather Schützenbruderschaft und allen Gästen ein frohes, gesegnetes Fest – mit wachem Herzen und offener Freude. Und wenn dann irgendwann spät in der Nacht der letzte Marsch verklungen ist und die Stimmen heiser werden – dann möge der liebe Herrgott ein Einsehen haben: mit den Schützen, mit der Musik, und vor allem mit den Nachbarn.

Thomas Porwol
Pfarrer
Maria von den Aposteln



Bei Immobilien braucht es Treffer.

Wir finden für Sie die passende Immobilie
und machen auch die Finanzierung treffsicher.

Und falls Sie Ihre Immobilie verkaufen möchten,
schießen wir gemeinsam den Vogel ab.

Doch jetzt heißt es erst einmal: Feste feiern!

Schöne Kirmestage wünscht



Ansgar Mertens

Immobilien & Finanzierungen



0152 59 50 20 45

ansgar-mertens.com



Liebe Freunde und Freundinnen unserer Bettrather Frühkirmes, liebe Mitglieder der beiden Bettrather Bruderschaften, liebe Gäste aus Nah und Fern,

auch in Zeiten der Ungewissheit, die uns manchmal daran zweifeln lässt, dass es neben einem nicht endenden Krieg in der Ukraine immer noch Regierungen gibt, die durch einzelne Despoten das Leben eines ganzen Volkes bestimmen, leben wir immer noch in einer Welt, insbesondere in Bettrath, die von der Vermittlung von Werten und gleichzeitigem Verantwortungsbewusstsein untereinander geprägt ist.

**Und genau diese Werte müssen wir in
Bettrath erhalten und pflegen!!!**

Umso mehr dürfen wir uns glücklich schätzen, dass wir zur Frühkirmes 2026 wieder zwei ambitionierte Königshäuser präsentieren dürfen. So werden für die Jungesellen als König Björn Cronauge mit seinen beiden Brudermeistern Jan Büchgens und Timo

Dreehsen und für die Männer als König Nils Ingenhoven mit seinen beiden Brudermeistern Fabian Neubig und Simon Siebecke die Garanten für eine wieder mal tolle Frühkirmes sein.

Nur dank der im Hintergrund der beiden Königshäuser agierenden „helfenden Hände“, kann man jetzt schon davon ausgehen, dass uns in Bettrath wieder mal ein gelungenes Event erwartet, welches gleichzeitig auch als eines der größten Brauchtumsveranstaltungen in Mönchengladbach viele Besucher anziehen wird.

Gerade in der heutigen Zeit, bietet insbesondere unsere Frühkirmes allen Gästen die Möglichkeit ein Teil dieser gelebten Gemeinschaft in Bettrath zu sein. Ich würde es persönlich sehr begrüßen, wenn viele von uns Ihren Anteil dieser gelebten Tradition und gleichzeitiger Heimatverbundenheit durch ihre Anwesenheit bei diesem Event beitragen würden.

Unter diesem Gesichtspunkt, dass sich jeder von uns im alltäglichen Zusammenleben in unserem lebenswerten Bettrath einbringen kann, empfinde ich es persönlich als Motivation, mich auch weiterhin als ihr verantwortlicher Vertreter im Rat der Stadt Mönchengladbach für unser ambitioniertes Bettrath-Hoven-Lockhütte einzusetzen. Wir sehen uns im Zelt oder bei der großen Parade aller vier Neuwerker Bruderschaften am 17.05.26 im Herzen von Neuwerk, eben in Bettrath!

Herzlichst
Ihr

Robert Baues
Ratsherr für Bettrath-Hoven-Lockhütte



Willkommen zum Schützenfest!

Allen Besuchern und Teilnehmern wünschen wir ein gelungenes Fest mit viel Spaß und Geselligkeit. So wird der heutige Tag mit Sicherheit für alle ein unvergessliches Erlebnis. Wenn es um Ihre persönliche Sicherheit geht, sind wir für Sie da. Wir beraten Sie umfassend und individuell.

Reden Sie mit uns.

AXA Generalvertretung

Busch & Helmgens KG

Hansastr. 58-60 · 41066 Mönchengladbach

Tel.: 02161/963093 · busch.helmgens@axa.de



Liebe Menschen in Hoven, Bettrath und Lockhütte, liebe Schützenbrüder, liebe Gäste der Frühkirmes in Bettrath,

herzlich willkommen zur Frühkirmes in Bettrath. In einer Welt, die sich immer schneller dreht, sind unsere Traditionen der Anker, der uns zusammenhält. Schützenfeste sind das Herzstück unseres gesellschaftlichen Lebens hier in Mönchengladbach. Sie stehen für Werte wie Zusammenhalt, Verantwortungsbewusstsein und Heimatliebe. Es ist beeindruckend zu sehen, wie St. Maria-Männerbruderschaft Hoven - Bettrath – Lockhütte mit der St. Johannes-Junggesellen-Bruderschaft-Hoven-Bett-rath-Lockhütte auch im Jahr 2026 Jung und Alt zusammenbringt.

In einer Zeit, in der vieles über Bildschirme abläuft, ist dieses Fest ein wertvoller Ort der echten Begegnung. Im Festzelt rückt man zusammen. Hier feiert man die Gemeinschaft, die ihr Hoven, Bettrath und Lockhütte so lebenswert macht.

Ich danke dem Vorstand für das unermüdliche Engagement und wünsche den Majestäten, den Schützen und allen Besuchern frohe Stunden im Festzelt. Ich wünsche Ihnen allen vergnüglichen Stunden und ein harmonisches Schützenfest 2026!

Ralf Kremer
Bezirksbürgermeister
Stadtbezirk Mönchengladbach-Ost



Dr. Britta Bähren

Unsere Praxis –
ein Ort
zum Wohlfühlen!



*Wir wünschen
allen eine
schöne Kirmes!*

Dr. med. dent. Britta Bähren

Hansastraße 16
41066 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 6 00 66

Unsere Sprechzeiten:

Montag	8 – 13 Uhr 14 – 18 Uhr
Dienstag	8 – 13 Uhr 14 – 18 Uhr
Mittwoch	8 – 13 Uhr
Donnerstag	8 – 13 Uhr 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 14 Uhr



Vieles neu und doch alles Tradition

Wenn Tradition auf Lebensfreude trifft, dann feiern die Schützen. Im selbstbewussten Bettrath sind die beiden Bruderschaften Sankt Maria Männer und Sankt Johannes Junggesellen Wahrer des Brauchtums, das hierzulande ungezählte Freunde hat und mit der Altarparade besondere Aufmerksamkeit genießt. Der Lockruf der Trommeln verkündet in diesen Tagen die freudige Botschaft der Schützen, die stolz darauf sind, ihre Traditionen zu pflegen und doch bereit sind, Neues zu erproben. So ist diesmal nicht alles wie immer, aber dennoch gut.

Schließlich verbindet die Brauchtumsfreunde die Erkenntnis, dass das frohe Miteinander Leib und Seele zusammenhält und hilft, auch schwere Stunden gemeinschaftlich zu ertragen. All dies in guter christlicher, rheinisch-bürgerlicher Ausprägung. Anders gesagt: Leben und leben lassen. Dazu gehört auch, das Fest weiter zu entwickeln, damit viele kommen und Freude daran empfinden.

Wenn also Stolz und Freude aufeinander treffen, sich Gastfreundschaft mit Herzlichkeit paart, dann feiern die Bettrather. Dazu wird natürlich angestoßen - mit einem leckeren Alt und auch mit Pils. Ein Prosit also auf Tradition und Gemütlichkeit, auf Bewährtes und Neues.

Es stößt gerne mit an

Horst Thoren
Bezirksbundesmeister

Ankauf
von Immobilien
aller Art



**B&B Immobilien
GmbH**

Ihr Spezialist für
*Renovierung
& Sanierung*
aus einer Hand

info@berisha-immobilien.de · Tel. 02161-3036368



B&B Brandschutztechnik GmbH



Beratung - Planung - Ausführung



Personalia aus unserer Herbstversammlung im Jugendheim

Wir danken Stefan Kreuels herzlich für seine langjährige und engagierte Mitarbeit im Bruderschaftsvorstand. Seit 2015 war er als 2. Kassierer tätig und hat dieses Amt stets zuverlässig und gewissenhaft ausgeübt. Darüber hinaus brachte er sich über viele Jahre auch in die Organisation unserer Feste ein: Stefan war Mitglied in zwei Kirmesvorständen der Männerbruderschaft sowie in zwei Kirmesvorständen der Junggesellen-Bruderschaft, in der er bereits 1986 das Königssilber trug.

Nun übergibt er den Kassenschlüssel an Nils Ingenhoven.

Zudem kehrt ein neues, altbekanntes Gesicht in den Vorstand zurück: Eduard Wolf wurde nach einer einjährigen Vorstandspause erneut in den Bruderschaftsvorstand gewählt. Künftig übernimmt „Ede“ den Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

Wir danken Stefan Kreuels für seinen großen Einsatz und wünschen ihm für den bald anstehenden Ruhestand alles Gute. Nils Ingenhoven und Eduard Wolf heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.



DAS BIN ICH



Edvard Wolf

VOR- UND NACHNAME

Besitzer

POSITION IM VORSTAND

Edv 46

SPITZENNAME

ALTER

ew@Kielmaenn-
E-MAIL-ADRESSE bettrath.de



DAS MAG ICH 😍

ESSEN: fast alles
(zieht man)

TRINKEN: ALT, Rotwein

FARBEN: Blau

MUSIK: fast alles

SERIEN: Blue Bloods

HOBBY: Reisen
Kesen

DAS MAG ICH NICHT 🙄

schlechte Stimmung

übles Gerede

ICH MACHE GERNE 😎

Kirmes

Karneval

Urlaub



DESWEGEN BIN ICH IM BV 🍌

Bruderschaft + Tradition er-
halten und weiterentwickeln

PERSÖNLICH
MODISCH **OPTIK**
SCHRÖMGES
SERVICE
GLEITSICHTBRILLE
ZUVER-
LÄSSIG **FAMILIÄR**
AUTHENTISCH
KOMPETENT, SONNENBRILLE
COMPUTERSEHTEST
ARBEITSBRILLE
FÜHRERSCHEINSEHTEST
KONTAKTLINSEN  
VERGRÖSSERND SEHHILFEN

SCHRÖMGES **OPTIK**

Liebfrauenstraße 51 · 41066 Mönchengladbach
Telefon 0 2161/99 44 20 · www.schroemges.de

DAS BIN ICH



Nils Ingenhoven	
VOR- UND NACHNAME	
2. Kassierer	
POSITION IM VORSTAND	
	38
ALTER	
nichkelmann-befrath.de	
E-MAIL-ADRESSE	



DAS MAG ICH 🥰

ESSEN: Lasagne

TRINKEN: Almdudler

FARBEN: grün + weiss + rot

MUSIK: 90er + Acoustic

SERIEN: Haus des Geldes

HOBBY: Fußball, Bruderschaft

DAS MAG ICH NICHT 🙄

Regen, Streit, Koks

ICH MACHE GERNE 😎

Ski fahren, Kirmes,
Familienzeit, Urlaub



DESWEGEN BIN ICH IM BV 💛

Verantwortung übernehmen, Mitgestalten, Gemeinschaft

AUF EUCH, Bitte





Das vergangene Jahr stellte unsere Bruderschaft vor besondere Aufgaben. Zur Frühkirmes konnte unsere Männerbruderschaft keinen König stellen, zugleich mussten wir uns mit der notwendigen Überarbeitung unseres Kirmesablaufs befassen. Gerade in dieser Phase hat sich jedoch gezeigt, was unsere Bruderschaft auszeichnet und uns stark macht: das verlässliche Miteinander, der offene Austausch und die Bereitschaft, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen. Dieses Zusammenwirken ist keine Selbstverständlichkeit, sondern die Grundlage eines lebendigen Bruderschaftslebens. Vielen Dank dafür! Ganz besonders freuen wir uns darüber, in diesem Jahr wieder einen König zu haben. Nach einem Kirmesjahr, in dem wir ohne König aufziehen mussten, ist es für unsere Bruderschaft ein wichtiges und richtiges Zeichen wieder mit einem Kirmesvorstand aufziehen zu können.

Mit dem 188. Schuss holte Nils Ingenhoven den Vogel von der Stange und sicherte sich die Königswürde. Dabei war der Wettbewerb in diesem Jahr besonders spannend: Mit Bernd Günther gab es einen weiteren Bewerber, sodass sich beide ein faires und mitreißendes Ringen um die Königswürde in Bettrath lieferten.

Unser herzlicher Glückwunsch gilt König Nils Ingenhoven, der sich bereit erklärt hat, diese verantwortungsvolle und traditionsreiche Aufgabe zu übernehmen. Ebenso danken wir seinen Brudermeistern Fabian Neubig und Simon Siebecke sowie dem Kirmesvorstand 2026. Allen wünschen wir ein wundervolles, erfolgreiches und unvergessliches Kirmesjahr im Dienst unserer Bruderschaft.

Das zurückliegende Jahr war geprägt von einem intensiven und konstruktiven bruderschaftlichen Austausch.





BRAUHAUS
MANAMANA

Brauhaus Manamana | Kneipe
Alter Markt 12
41061 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 2 93 30 26



Gemeinsam mussten wir uns neuen Herausforderungen stellen, die insbesondere den zukünftigen Ablauf unserer Frühlirmes betreffen. Diese Themen haben wir offen, transparent und gemeinschaftlich diskutiert und entschieden.

Im Mittelpunkt stand dabei der veränderte Kirmesablauf ab dem Jahr 2026. Erste konkrete Vorschläge wurden im Rahmen einer erweiterten Zugführerversammlung vorgestellt, besprochen und kritisch diskutiert. Umso mehr freut es uns, dass diese Vorschläge nahezu vollumfänglich positiv aufgenommen wurden. Dieses breite Vertrauen bestärkt uns in dem eingeschlagenen Weg.

Gleichzeitig blicken wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge in die Zukunft. Die Entscheidung, den Kirmesmontag aus verschiedenen Gründen – nicht zuletzt aus organisatorischen und finanziellen – nicht mehr durchzuführen, ist uns alles andere als leichtgefallen. Über Jahrzehnte hinweg war dieser Tag ein fester und besonderer

Bestandteil unserer Frühlirmes: für unsere Züge, die mit Musik durch das Dorf gezogen sind, ebenso wie für unsere Tellschützen und Better Buben, die montags im Sinne der Brauchtumspflege nicht die Schulbank drücken mussten.

Dennoch sind wir überzeugt, dass diese Anpassung notwendig ist, um unser Kirmesbrauchtum auch unter veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zukunftsfähig zu gestalten. Tradition bedeutet für uns nicht Stillstand, sondern die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und Entwicklungen aktiv mitzugestalten – immer im Sinne der Gemeinschaft.

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen dieses Festhefts und natürlich eine stimmungsvolle, erfolgreiche und „neue“ Frühlirmes 2026.

Bis bald!

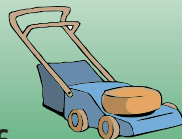
Euer Bruderschaftsvorstand



Dieter

Pohl Gartengeräte

Reparatur aller Marken
Ersatzteile | Verleih | Verkauf



Süchtelner Straße 36 | 41066 Mönchengladbach

Telefon 0 21 61 / 62 89 03

24-Stunden-Notdienst 0179 / 128 09 75



Sie planen eine Veranstaltung?

Wir bieten die perfekte Unterhaltung für Ihre Veranstaltung!

Ob **Karneval, Schützenfest, Hochzeit, Sommerfest u.v.m** – wir finden die ideale Lösung, um Ihre Gäste zu begeistern!

Verlassen Sie sich auf unsere Expertise und lassen Sie uns Ihre Veranstaltung unvergesslich machen.

Wir unterstützen Sie gerne – professionell und kreativ!

YG



YANNICK GADEN
EVENTMANAGEMENT & DJ TÄTIGKEIT



„Wat se sich freue!“

Aller guten Dinge sind drei: Nach 2010 und 2013 stellen wir, die Better Offiziere, erneut den Kirmesvorstand in Bettrath. Während wir diese Aufgabe in den vergangenen Jahren noch im Kreis der Junggesellen übernehmen durften, ist es für uns 2026 eine ganz besondere Premiere: Erstmals stellen wir den Kirmesvorstand der St. Maria Männerbruderschaft.

Auch wenn wir also bereits ein wenig „kirmesvorstandserprobt“ sind, ist bei den Männern doch vieles neu – und mit 13 Jahren liegt der letzte Vorstand ebenfalls schon eine ganze Weile zurück. Was sich jedoch kein bisschen verändert hat, ist unsere große Vorfreude auf die Kirmesfeierlichkeiten sowie die Motivation, Verantwortung für unsere Bruderschaft und unser Brauchtum zu übernehmen. Entsprechend war dieses Vorhaben lange geplant und gut vorbereitet.

Schon früh hatte Nils den Wunsch geäußert, für das Jahr 2026 um die Königswürde zu schießen. Schnell war klar: Dieses Vorhaben wird von insgesamt 14 Offizieren mitgetragen und unterstützt. Somit stand früh fest, dass wir zur Spätkirmes 2025 – nach einem gescheiterten Versuch im Jahr 2017 – erneut an das Gewehr treten würden.

Die Wochen vor der Kirmes waren geprägt von gespannter Vorfreude, aber auch von einer gewissen Nervosität. Verschiedene Gerüchte machten im Ort die Runde, doch nach und nach lösten sich diese in Luft auf. Mit einem Namen hatte letztlich niemand gerechnet: Bernd Gün-

ther. So kam der Spätkirmessonntag – wie so oft ein wunderschöner Frühherbsttag – und Nils stand nicht allein an der Sakristei, sondern bekam mit Bernd starke Gesellschaft. Ein spannender Wettkampf war garantiert.

Rückblickend sind wir sehr froh, dass Bernd ebenfalls bereit war, Verantwortung zu übernehmen und mitzuschießen. Für die Zuschauer wurde es dadurch umso mitreißender – und auch unser Jubel war nach dem entscheidenden 188. Schuss umso größer. An dieser Stelle sind wir uns sicher: Bernd und sein Zug, der „Cutte Club“, werden es wieder versuchen. Dafür drücken wir euch schon jetzt fest die Daumen.

Geschafft! Der Kirmesvorstand 2026 stand fest. Kaum war der Spätkirmessonntag vorbei, folgten bereits die ersten offiziellen Termine – zwei Tage später in der Bezirksverwaltung Neuwerk und eine Woche darauf beim Jubiläum unserer Freunde vom Viersener Tambour Corps. Auch unsere Reiterei übt bereits seit November fleißig im Reistall Schmitz und auch unser Tambourmajor Patrick Kruppa besucht seit Wochen die Proben des Viersener Tambour Corps, so dass wir alle bestens vorbereitet sein werden.

Der große Zuspruch und die Unterstützung, die wir in den vergangenen Wochen aus der Bruderschaft erfahren durften, machen uns stolz. Sie zeigen uns, dass es die richtige Entscheidung war, als junger Zug der Männerbruderschaft Verantwortung für unsere Gemeinschaft und

SIE HABEN DURST?



WIR HABEN DIE LÖSUNG!

***GETRÄNKE
GROSSHANDEL
HANS-PETER QUADFLIEG***

***KREFELDER STRASSE 840
41066 MÖNCHENGLADBACH
TELEFON (02161) 63 05 32***



unser Brauchtum zu übernehmen. Wir genießen jede einzelne Veranstaltung und fiebern der anstehenden Frühkirmes mit riesiger Vorfreude entgegen. Vom geänderten Ablauf der Feierlichkeiten sind wir absolut überzeugt und hoffen, dass unsere Bruderschaft sowie alle Bettrather Bürgerinnen und Bürger den Neuerungen genauso positiv gegenüberstehen wie wir.

Zum Abschluss möchten wir uns schon heute herzlich bei allen Unterstützern bedanken – insbesondere bei unseren Familien, den Nachbarschaften, dem Kirmesvorstand der Junggesellen, unserem

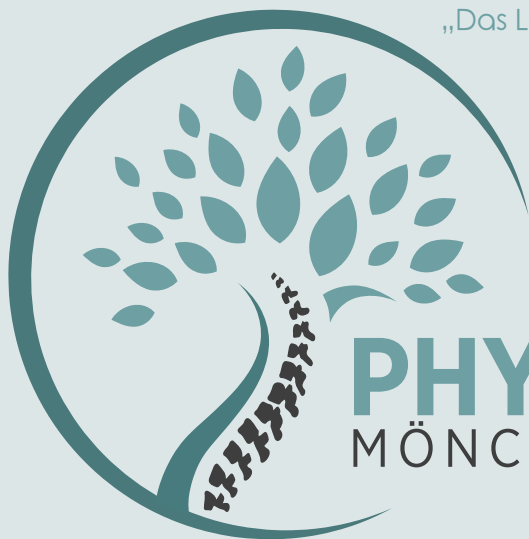
Bruderschaftsvorstand, dem alten Vorstand „Cutte Club“ sowie unserem Königszug „2. Bettrather Jägerzug“.

Eine große Bitte haben wir noch: Besuchen Sie unsere Messen, Paraden und Prunkumzüge und feiern Sie gemeinsam mit uns im Festzelt. Wir hoffen, dass die Frühkirmes 2026 zu einem unvergesslichen Fest für unsere Bruderschaft sowie für alle Gäste aus Bettrath und der Umgebung wird.

Wir freuen uns auf Euch!



„Das Leben besteht in der Bewegung“
Aristoteles, 384 – 322 v. Chr.



PHYSIOPARK

MÖNCHEGLADBACH

Ihre professionelle Anlaufstelle für
Physiotherapie und Gesundheit



Rehasport



Online-Termine

Weitere Infos unter
www.physiopark-mg.de

Standort 1:
Waldnieler Straße 225
41068 Mönchengladbach
Telefon 02161 / 247 290 1

Standort 2:
Von-Groote-Straße 175
41066 Mönchengladbach
Telefon 02161 / 247 290 0

Scannen & sofort
Termin sichern:





Unsere Reiterei:



Ja, es stimmt: Die Reiterei ist zurück – und zwar groß, laut und bestens gelaunt!

Gleich sechs Mann schwingen sich in diesem Jahr in den Sattel: **Oberst Philipp Reiners, Oberstadjutant Axel Gaden, General Yannick Gaden, Generaladjutant Christian Dopatka, Major Patrick Schunk und Majoradjutant Lars Ingenhoven.**

Und langweilig wird's mit dieser Truppe sicher nicht – schließlich bringt jeder von ihnen reichlich Kirmes und Reitereierfah-

rung mit. Vom König über den Tambour, vom Brudermeister bis hin zum Fahnenoffizier und natürlich auch Majorität und Generalität ist praktisch jedes Amt einmal vertreten. Kurzum: Eine bunte Mischung aus Tradition, Sattelfestigkeit und ganz viel Herzblut.

Damit steht fest: Diese Reiterei trägt das Ihre dazu bei, dass unser Schützenfest 2026 richtig Fahrt aufnimmt – im wahrsten Sinne des Wortes.

IL SALONE

Italian Haircare

Jennifer Oddo

Friseurmeisterin

Hansastraße 31
41066 Mönchengladbach
Telefon 02161 / 678 17 96
 il_salone_33

QR-Code
scannen und
Termin
vereinbaren:



ProConcept

www.proconcept.ws

Jetzt neu:
Kredite und
Modernisierungsdarlehen

Verlässlicher und kompetenter Partner
in allen Fragen rund um die Themen:

-  **Vorsorge**
-  **Vermögensaufbau**
-  **Baufinanzierung**
-  **Existenzsicherung**

ProConcept Assekuranzmakler GmbH
Krefelder Straße 548 · 41066 Mönchengladbach
Telefon 0 2161/8189 60

E-Mail info@proconcept.ws · www.proconcept.ws



Unsere Fahne:



In diesem Jahr dürfen wir – bestehend aus dem **1. Fahnenoffizier Christoph Schlüter**, dem **Fähnrich Marcel Gustävel**, dem **2. Fahnenoffizier Tim Lemm** und dem **Fahnenhauptmann René Heitzer** – mit großem Stolz das Amt der Fahne bekleiden.

Eine Aufgabe, die uns nicht nur große Freude bereitet, sondern auch besondere Verantwortung mit sich bringt. Schließlich halten wir eines der höchsten Güter unserer Bruderschaft in den Händen – stark, standhaft und, wenn es nach uns geht, vollkommen unerschütterlich.

Wichtige Ämter wie Fahnenhauptmann, Fähnrich oder Tambourmajor haben wir bereits bekleiden und erleben dürfen. Diese gemeinsame Erfahrung verbindet uns und sorgt dafür, dass wir dieses Zeichen der Gemeinschaft und der gelebten Tradition jederzeit würdevoll, mit Stolz und – nicht ganz unwichtig – mit sicherem Griff repräsentieren.

Als Gruppe stehen wir, wie es so schön heißt – wie eine Mauer – fest zusammen und blicken mit Vorfreude auf das Kirmesjahr 2026.

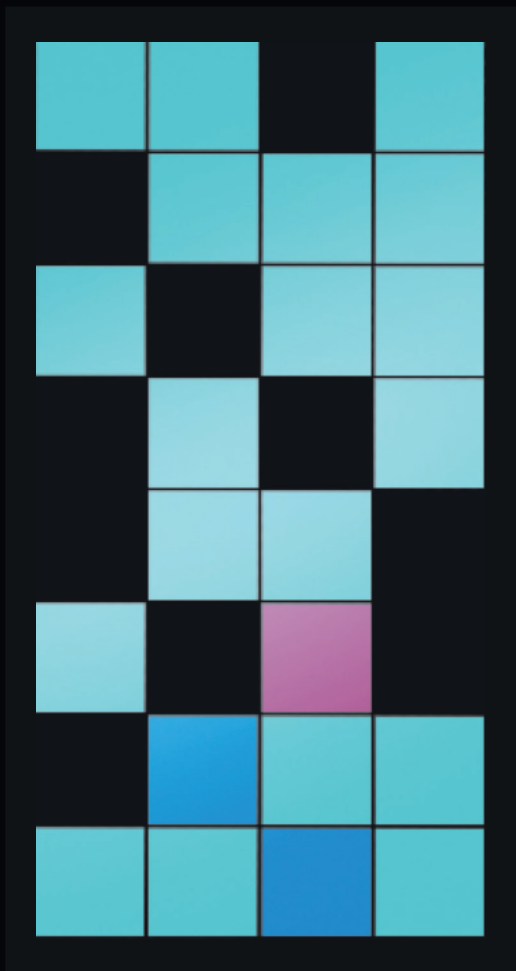
BESSER

Fliesenlegerfachbetrieb

Sibilla-Deußen-Straße 12
41066 Mönchengladbach

Telefon 02161/971312
Mobil 0172/2087645

markus.besser@gmx.de





Unser Tambour:



Mein Name ist **Patrick Kruppa**, und in diesem Jahr darf ich das Amt des Tambourmajors übernehmen. Die Musik gehört für mich einfach dazu. Bereits als Majoradjutant durfte ich erfahren, wie es sich anfühlt, vor der Musik mitzuziehen.

Diese Zeit hat mich sehr geprägt und meinen Wunsch nur noch verstärkt, eines Tages selbst den Takt anzugeben.

Mit viel Freude und Spaß werden die Märsche geübt und mein schärfster Kritiker ist mein zweijähriger Sohn, der fleißig

mit übt und die Begeisterung für die Parade teilt.

Ich freue mich auf die Zeit, die kommt, weil mir Tradition und Brauchtum in unserem Dorf am Herzen liegt.

Mein Dank gilt allen, die mich unterstützt haben. Ich wünsche uns allen ein schöne und erfolgreiche Frühkirmes.

Früh- und Spätkirmes Bettrath

Zutritt zu **ALLEN** Zeltveranstaltungen
an der Früh- & Spätkirmes

25,-€

pro Karte



Alle Eintritte ein Preis!

- ✓ Eintritt zu allen Party-Veranstaltungen im Festzelt
- ✓ Nur einmal bezahlen - viel Spaß erleben!
- ✓ Jetzt Deine Dauerkarte für 2026 sichern!

Erhältlich in den Gaststätten „Mund“ und „Haus Spaas“



Unser Dreigestirn:



2013 – damals noch bei den Junggesellen – gab es schon einmal ein ganz ähnliches Bild. Damals trug Fabian Neubig die Königswürde, während ihm Simon Siebecke und Nils Ingenhoven als Brudermeister zur Seite standen. 2026 drehen wir den Spieß nun einfach um:

König Nils Ingenhoven

1. Brudermeister Fabian Neubig

2. Brudermeister Simon Siebecke

Wir alle sind echte Kirmes-Veteranen und können auf viele Jahre engagierte Vorstandsarbeit zurückblicken – zunächst bei den Junggesellen, heute bei den Männern.

Komplettiert und unterstützt werden wir durch unsere Ehefrauen Mandy Ingenhoven, Stefanie Siebecke und Jenna Neubig sowie durch die nächste Generation Kirmesvorstand: Carla, Jannis, Michel, Emma und Max.

Gemeinsam mit unserem Zug, den Better Offizieren, fiebern wir der Frühkirmes 2026 entgegen und freuen uns darauf, mit unseren Bruderschaftlern, Gästen und Familien ein unvergessliches Kirmesfest zu feiern.



BUSCH

Versicherungsmakler GmbH



Termin
vereinbaren
& beraten
lassen!

Ihr Spezialist für private &
gewerbliche Versicherungen.

BUSCH Versicherungsmakler GmbH
Pötterstr. 76
41236 Mönchengladbach

TEL 02166 249177 (auch per WhatsApp Business erreichbar)
MAIL versicherungen@maklerbuero-busch.de
WEB maklerbuero-busch.de



80 Jahre gelebter Glaube, Gemeinschaft und Heimat

Wenn ein Mensch auf 80 Lebensjahre zurückblicken darf und dabei so viele Spuren hinterlassen hat wie unser Ehrenpräses Horst Straßburger, dann ist dies ein Anlass zu Dankbarkeit, Anerkennung und großer Freude – nicht nur für ihn selbst, sondern für eine ganze Gemeinschaft.

Geboren am 8. September 1945 in Krefeld, wurde Horst Straßburger am 26. Februar 1972 im Aachener Dom zum Priester geweiht. Damit begann ein seelsorgerischer Weg, der ihn über Jahrzehnte hinweg zu einem vertrauten und geschätzten Begleiter vieler Menschen werden ließ. 1982 führte ihn sein Weg nach Bettrath, wo er über viele Jahre wirkte und schließlich als letzter Pfarrer der Pfarre Herz-Jesu Bettrath in die Geschichte unseres Ortes einging. Mit seinem Abschied im Jahr 2005 in Richtung Mönchengladbacher Westen, wo er bis heute zu Hause ist, endete zwar ein

offizielles Kapitel – doch seine Verbindung zu Bettrath ist bis heute ungebrochen. Bettrath betrachtet er nach wie vor als seine Heimat.

Wer an Horst Straßburger denkt, denkt an Zeit – und an Zeitreisen. „Unser Pastor in der Kirche ist immer ein wenig Zeitreise“: Mit ihm verbinden sich Generationen. Die ersten Ehepaare, die er in Bettrath traute, blicken inzwischen in Richtung Goldhochzeit, und die ersten Täuflinge haben heute längst selbst erwachsene Kinder. Viele schöne Erinnerungen sind untrennbar mit seinem Wirken verbunden – Erinnerungen an Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Gespräche, Predigten und gemeinsames Lachen.

Doch Horst Straßburger wirkte nicht nur seelsorgerisch, sondern prägte den Ort Bettrath nachhaltig. Unter seiner Verantwortung wurde die Kirche renoviert





Telefon: 02161 - 40 60 777
www.ergotherapie-buschhaus.de



BUSCHHAUS

PHYSIOTHERAPIE

**Dringend
Verstärkung
für das Team
gesucht!**

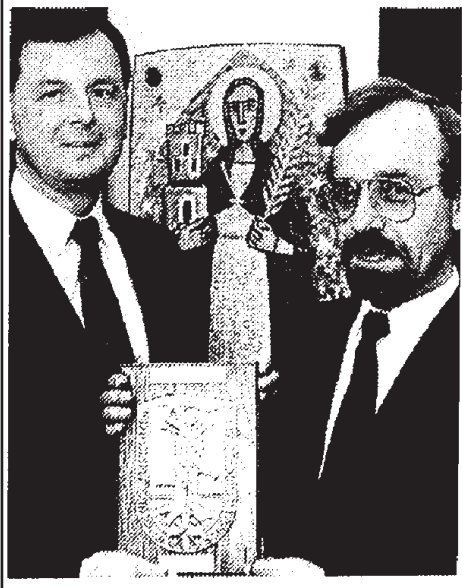
Osteopathie
Krankengymnastik
Massagen
Manuelle Therapie
CMD

Tel.: 02161 - 15 333



und die historischen Malereien freigelegt, das Jugendheim erweitert und der Jugendheimplatz ausgebaut. Mit großem Engagement und Beharrlichkeit kämpfte er zudem erfolgreich für den Erhalt des Friedhofs Bockersend – ein Einsatz, dessen Bedeutung bis heute spürbar ist.

DIE NEUE EHRENGABE der Sankt-Maria-Männerbruderschaft Bettrath, eine Darstellung des heiligen Sebastianus, bekam als erster Präses Horst Straßburger (rechts). Bruderschaftspräsident Heinz-Hermann Deußen (links) dankte dem Pastor für seinen besonderen Einsatz. Die Ehrengabe soll jetzt jährlich vergeben werden.



Ebenso wichtig wie sein Wirken für den Ort war sein Einsatz für unsere Gemeinschaft. Er stellte sich nicht über die Menschen, sondern mitten unter sie.

„Mittendrin statt nur dabei“ beschreibt ihn treffend. Ein echter guter Hirte, der die biblische Geschichte des Guten Hirten immer wieder in besonderer Weise lebendig werden ließ. Nicht nur schmückte die Figur des Guten Hirten das von ihm bewohnte Pfarrhaus – diese tiefe innere Verbundenheit fand auch Ausdruck in der Predigt anlässlich seiner Krönungsmesse 1995, gehalten von Bezirkspräses Johannes von der Vorst. Auch hier war Horst Straßburger Teil der Gemeinschaft, nicht Beobachter.

Dass ein Mann, der anfangs mit dem Schützenbrauchtum wenig anfangen konnte, nicht nur Präses der Junggesellen- und Männerbruderschaft, sondern schließlich sogar unser König wurde, ist eine Geschichte, die man sich schöner kaum ausdenken könnte. Als Ansprechpartner und Präses war und ist er weit über Bettrath hinaus geschätzt – unter anderem in Venn, Hardt, Waldhausen und Windberg/Großheide.

Noch immer trifft sich der damalige Kirmesvorstand regelmäßig. Auch wenn es weniger geworden sind: Horst Straßburger hält sie zusammen – ein richtiger „Hirte“ eben.

Lieber Horst,

zu deinem 80. Geburtstag sagen wir dir von Herzen Danke – für deinen Glauben, deine Nähe zu den Menschen, deinen Einsatz für Bettrath und für unsere Bruderschaften.

Wir wünschen dir alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit, und hoffen auf noch viele weitere Jahre in unserer Mitte.



Lust auf Urlaub?

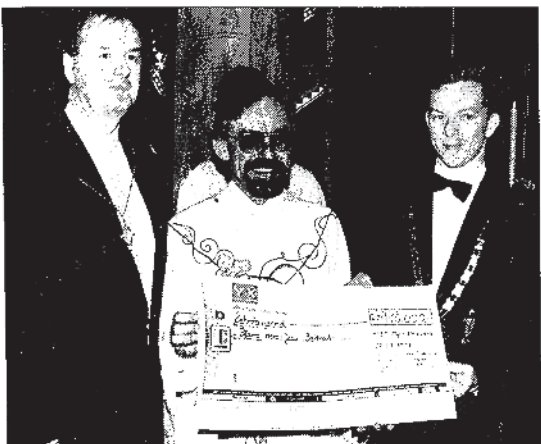
Schnorcheln auf den Malediven.
Safari durch Südafrika.
Oder doch Mallorca mit der Familie?

JETZT
KOSTENLOS
INSPIRIEREN
LASSEN

HAUPTS

Reisebüro

Neusser Str. 317 - 41065 Mönchengladbach



Schützen spendeten für die Pfarrkirche

Mächtig viel getrunken haben die Festzelt-Besucher der Betrathrer Früh- und Spätkirmes im vergangenen Jahr: Zehn Pfennig jedes Glases, das über die Theke ging, legten die St.-Maria-Männerbruderschaft, und die St.-Johannes-Junggesellenbruderschaft Betrath für die Innensanierung der Pfarrkirche Herz Jesu beiseite. So kamen 10 000 Mark zusammen. Die Bruderschaftspräsidenten Hans-Hermann Deussen (links) und Hans-Jochen Heitzer überreichten die Spende jetzt an Präses Horst Straßburger.

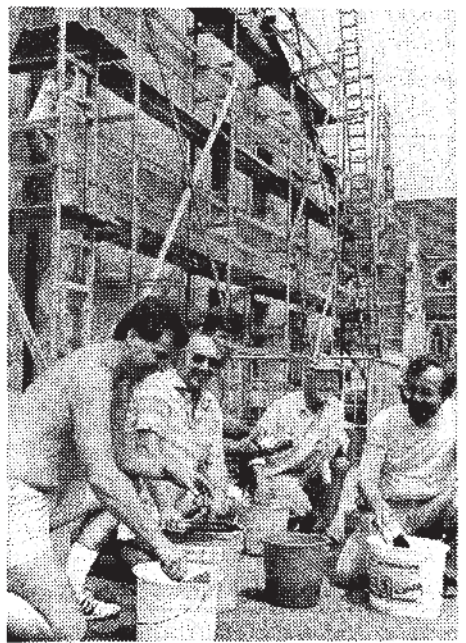
RP-Foto: Hedi



Die höchste Auszeichnung, die der Kölner Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften zu vergeben hat, bekam Peter Hoefeler aus Betrath. Pfarrer und Bruderschaftspräses Horst Straßburger (rechts) überreichte ihm das Schulterband zum St.-Sebastianus-Ehrenkreuz.



WILLI KÜHNE (Mitte) aus Betrath erhielt am Samstag im Festzelt das Schulterband zum St.-Sebastianus-Ehrenkreuz, eine der höchsten Auszeichnungen der Historischen Schützenbruderschaften. Unser Bild zeigt den verdienten Schützen mit Bundesmeister Wilhelm Metzger und Dechant Horst Straßburger, der Präses der Betrathrer Bruderschaften ist.



IN IHRER FREIZEIT streichen Schützenbrüder der St.-Maria-Männerbruderschaft die Fassade des Betrathrer Jugendheims. Sie helfen damit der Pfarre rund 20 000 Mark sparen. Auch Pastor Horst Straßburger (rechts) packt mit an. Bruderschaftspräsident Heinz-Hermann Deussen (links) hofft, in vierzehn Tagen fertig zu sein. Gearbeitet wird jeden Abend und samstags. Nur am Mittwoch machten die Schützen Pause, da sahen sie gemeinsam fern — Fußball in Mexiko.

RP-Foto: Tressat





**Wir wünschen den beiden
Königshäusern der
St. Maria-Männerbruderschaft und der
St. Johannes-Junggesellen-
Bruderschaft und allen Bürger/innen von
Bettrath - Hoven - Lockhütte eine
TOLLE FRÜHKIRMES 2026!**

Ihre CDU Neuwerk



1. „Ewiger Beritt“
- 2. Viersener Tambourcorps 1925 e.V.**
- 3. Blasorchester Stadtwerke Krefeld**
4. Zug „Better Boschte“
5. Zug „Immertreu“
6. Zug „Moppeclub“
7. Zug „Joe Männ“
8. Zug „Gemütlichkeit“
9. Zug „Better Ur Broer“
10. Tellschützen
11. Fahne
12. Vorstand
13. Königswache
14. Gäste
 - St.-Mathias-Schützenbruderschaft Viersen-Helenabrunn 1629 e.V.
 - St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Korschenbroich-Herrenshoff 1926 e.V.
 - Schützenverein Tackhütte e.V.
 - Trommler- und Pfeiferkorps Haaren 1921
15. Königszug „2. Bettrather Jägerzug“
- 16. Tambourkorps GERMANIA Willich**
- 17. Vereinigte Jägerkapelle Straberg**
18. Bruderschaftszug „Net oohne oos“
19. Zug „Dolle Jonges“
20. Zug „Better Jäger“
21. Zug „The Loosers“
22. Zug „Strahlemännkes“
23. Zug „Alte Graf-Haeseler“
24. Zug „Bettrather Bummelzug“
25. Zug „Die 1964er/Hansastraße“
26. Zug „Better Mundt Bröer“
27. Zug „Blaue Offiziere“
28. Zug „Die Nöe“
29. Zug „Die Gans Nöe - Kirmeszug Schlappe Fööt“
30. Alter Vorstand - „Cutte Club“



consulting *plus*

WIRKUNGSVOLL
SCHÜTZEN, WAS
IHNEN LIEB UND
TEUER IST.



SICHERHEIT 360° GEDACHT.

- Planung & Projektierung
- Montage, Service & Instandhaltung
Ihrer Einbruch- & Brandmeldetechnik,
Videoüberwachung & Notsysteme
- Notruf & Serviceleitstelle (24/7)
- Interventionsdienst



consulting *plus* Technik GmbH
Müller-Breslau-Str. 28, 45130 Essen

☎ 0201 27 90 417

☎ 0201 27 90 410

✉ technik@consulting-plus.de

🌐 www.consulting-plus.de/



Donnerstag, den 14.05.26

- 16:30 Uhr Maiensetzen
 Maienwiese
17:00 Uhr Bettrath Opening
 Zeltveranstaltung

Freitag, den 15.05.26

- 16:00 Uhr Antreten beim Tambourmajor
 Am Haus Lütz 52
16:00 Uhr – 18:25 Uhr Abholen der Chargierten
18:40 Uhr Abholen des Königs
 Bockersend 145
19:00 Uhr Zapfenstreich auf der Hansastrasse
 Hansastrasse 62
20:00 Uhr Einmarsch ins Festzelt
 Zeltveranstaltung mit der Band „Kings for a Day“
 Hackesstraße

Samstag, den 16.05.26

- 11:15 Uhr Antreten in der Nachbarschaft Sibilla-Deußen-Straße
 Sibilla-Deußen-Straße 10
11:20 Uhr Abholen Präsident + Ehrengäste + Bruderschaftsvorstand
 Graf-Haeseler-Straße 26
11:55 Uhr Abholen des Königs und des Kirmesvorstandes
 Bockersend 145
12:30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Altarparade
 Kirche Herz-Jesu Bettrath
14:15 Uhr Einmarsch Festzelt mit anschl. Ehrungen
 Hackesstraße
16:45 Uhr Antreten am Festzelt
 Hackesstraße
17:05 Uhr Abholen des Königs und des Kirmesvorstandes
 Bockersend 145
17:30 Uhr Empfang im Jugendheim
 Hansastrasse 55
18:00 Uhr Parade
 auf der Hansastrasse
18:45 Uhr Musikparade
 auf der Hansastrasse
19:15 Uhr Prunkumzug der Kirmesvorstände
 über Hansastrasse - links in Hovenerstraße – rechts in
 Dünnerstraße – ca. bis Gathersweg – dort drehen und
 über Dünnerstraße – links auf Hovenerstraße – rechts



**Einfach scannen
für mehr Infos!**

Maßgeschneiderte Lösungen für Unternehmen

Betriebliche Altersvorsorge professionell einrichten!
Für nur 50 EUR monatlich erhält Ihr Mitarbeiter eine
Berufsunfähigkeitsrente von weit über 1.000 EUR

**Wenn Sie Interesse haben,
freue mich sehr über Ihren Anruf!**

Geschäftsstelle Julia Schlößer

Beecker Str. 29 • 41844 Wegberg

Tel. 02434-808266 • Fax 02434-800042

Mobil: 0151-61370700 • Julia.Schloesser@continental.de

www.continentale.de/web/julia-schloesser

Vertrauen, das bleibt.




**Die
Continental**



- 19:20 Uhr auf Hansastraße – links auf Von-Groote-Straße – rechts auf Hacesstraße zum Festzelt
Umzug beider Bettrather Bruderschaften
über Hansastraße – rechts auf Hovenerstraße – rechts auf Von-Groote-Straße – links auf Hacesstraße
- 20:00 Uhr Einmarsch ins Festzelt
Zeltveranstaltung mit der Band „Farbton“
Hacesstraße

Sonntag, den 17.05.26

- 8:00 Uhr Antreten Nachbarschaft Stähneng
Hovener Straße 331
- 8:05 Uhr Abholen des Königs und des Kirmesvorstandes
Bockersend 145
- 8:35 Uhr Ankunft Festzelt zum Königsfrühstück mit Ehrungen
Hacesstraße
- 10:00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Altarparade
Kiche Herz-Jesu Bettrath
- 12:00 Uhr Empfang im Jugendheim
Hansastraße 55
- 12:30 Uhr Gemeinsame Parade der vier Bruderschaften in Bettrath
Hansastraße
- 14:15 Uhr Einmarsch Festzelt mit anschl. Ehrungen
Hacesstraße
- 18:00 Uhr Prunkumzug
ab Bockersend – rechts auf Hansastraße – links auf Von-Groote-Straße
- 18:20 Uhr Ankunft Haus Spaas
Von-Groote-Straße 125
- 18:45 Uhr Prunkumzug
über Von-Groote-Straße – links auf Hovenerstraße
– links auf Hansastraße
- 19:15 Uhr Ankunft Pavillon Kirche
Hansastraße 63
- 19:45 Uhr Abmarsch
über Hansastraße – links auf Von-Groote-Straße –
rechts auf Hacesstraße zum Festzelt
- 19:45 Uhr Einmarsch Festzelt
Zeltveranstaltung mit der Band „Upload“
Hacesstraße

Sie sind herzlich eingeladen in unser
Festzelt auf dem Dorfanger, Hacesstraße.

RÜTTGERS

BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer- und
Urnenseebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge · Hausbesuche

**Wir beraten und betreuen Sie
umfassend in allen Trauerfragen**

Sorgen Sie vor!

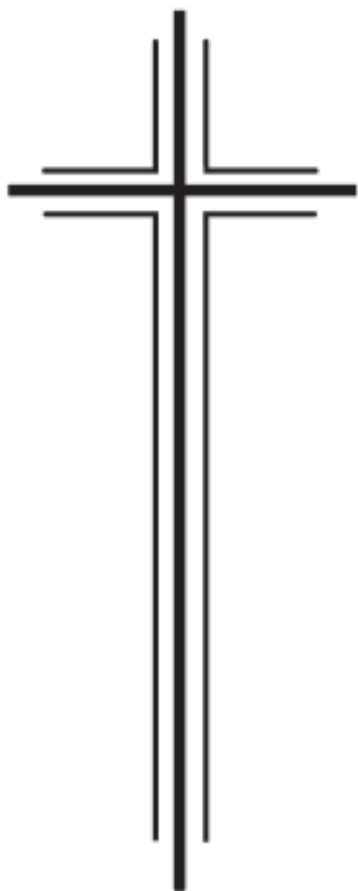
Bestimmen Sie selbst die Art Ihrer Beisetzung
durch einen Bestattungsvorsorgevertrag.

Wir helfen Ihnen unverbindlich,
Ihre spätere Beisetzung nach Ihren eigenen
Wünschen und einem von Ihnen vorgegebenen
Kostenrahmen festzulegen. Dadurch entlasten Sie
Ihre Angehörigen und Freunde.

Hansastr. 36 · 41066 Mönchengladbach-Neuwerk
Telefon: 0 2161/ 63 10 51
Tag und Nacht für Sie da



Zum Gedenken an die Verstorbenen unserer Bruderschaft



Seit Frühjahr 2025 verstarben
folgende Bruderschaftler
(Stand März 2026):

Adolf Backes
Toni Brüggen
Thomas Lauterbach
Addi Bröcken
Thomas Baatz
Dieter Schwemm
Josef Küppers
Heinz Senger

Wir werden ihnen ein
ehrendes Andenken bewahren.





Am 19. Mai 2025 – nur zwei Wochen vor unserer Frühkirmes – verstarb nach langer, schwerer Krankheit, kurz vor seinem 65. Geburtstag, unser lieber Freund, Zugkamerad und Bruderschaftler Toni Brüggem. Sein Tod reißt eine Lücke, die nicht zu schließen ist.

Toni war Gründungsmitglied seines Zuges „Blaue Offiziere“ und führte diesen viele Jahre als Zugführer an. Erstmals zogen die „Blauen Offiziere“ 1981 bei der St. Johannes-Junggesellen-Bruderschaft auf, 1985 folgte der Eintritt in die St. Maria-Männerbruderschaft.

Seit 2003 prägte er unser Vereinsleben in besonderer Weise: 22 Ausgaben unseres Festheftes – rund 2.500 Seiten, über tausend Werbeanzeigen, mehrere tausend Bilder, hunderttausende Wörter – all das ging durch seine Hände. Doch Zahlen können nur erahnen, was wirklich dahintersteckte: unzählige Stunden Arbeit, Herzblut und Hingabe. Das Festheft war Tonis Baby. Auch die Plakate zur Früh- und Spätkirmes stammten aus seiner Feder.

Im Festausschuss zum 150-jährigen Bestehen der Männerbruderschaft im Jahr 2008 brachte er sich mit Ideen, Tatkraft und Organisationstalent ein. Toni war ein Bruderschaftler und Bettrather mit Leib und Seele: geboren bei Deußen, groß geworden am Bockersend, später in der Lockhütte zu Hause, wo er mit seiner Familie lebte, seine Kinder aufwachsen sah – und wo er auch verstarb.

Selbst seine Beerdigung trug noch seine Handschrift: Tochter Zion und der Badenweiler Marsch – typisch Toni, bis ins Detail geplant.

Wir sagen Danke für alles, was er für uns, unsere Gemeinschaft und unsere Kirmes getan hat. Viel zu früh ist er gegangen.

Voller Dankbarkeit denken wir an die gemeinsame Zeit – und an die Botschaften, die er uns kurz vor seinem Tod noch mitgegeben hat, die zeigen, wie sehr ihm unsere Bruderschaften und seine Heimat am Herzen lagen:

„Bitte tut alles dafür, dass es die Kirmes in Bettrath weiterhin gibt. Wenn jeder nur 10 % mehr tun würde, was hätten wir ein Paradies!“

Ein Festheft ohne Toni ist eigentlich nicht denkbar. Jedes Jahr hat er ein Stück von sich selbst darin hinterlassen. Bereits während der Arbeit an der letzten Ausgabe hat Toni sein Wissen und seine Unterlagen so gut wie möglich übergeben – und uns damit ein letztes großes Geschenk gemacht: die Möglichkeit, dieses Heft auch ohne ihn, aber in seinem Sinne, fortzuführen.

Da wir uns ein Festheft ohne Toni nicht vorstellen können und wollen, wird er darin weiterleben. Als kleine Zeichentrickfigur wird Toni auch künftig unser Festheft begleiten – und so wird immer etwas von ihm bestehen. Wir freuen uns, dass er die Entwürfe dieser Figur noch vor seinem Tod sehen konnte, und danken Robert Tenten, der sie mit viel Talent und Hingabe umgesetzt hat.

Lieber Toni - Mach et joot!





Herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

- | | | |
|---|--|---|
| <p>♥ EDEKA Endt Hofstraße
Hofstraße 144
41065 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 7-21 Uhr</p> | <p>♥ EDEKA Endt Bettrath
Hansastraße 99
41066 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 7-20 Uhr</p> | <p>♥ EDEKA Endt Windberg
Viersener Straße 151
41063 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 7-21 Uhr</p> |
| <p>♥ EDEKA Endt Nordpark
Helmut-Grashoff-Str. 1
41179 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 7-21 Uhr</p> | <p>♥ EDEKA Endt Rheydt
Mittelstraße 5
41236 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 7-21 Uhr</p> | <p>♥ EDEKA Endt Wegberg
Am Bahnhof 10
41844 Wegberg
Mo.-Sa. 7-21 Uhr</p> |
| <p>♥ EDEKA Endt Hardt
Pastorenkamp 15
41169 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 7-21 Uhr</p> | <p>♥ EDEKA Endt Steinsstraße
Steinsstraße 70
41199 Mönchengladbach
Mo.-Sa. 7-21 Uhr</p> | <p>♥ Getränke Endt Wegberg
Am Bahnhof 10
41844 Wegberg
Mo.-Sa. 8-21 Uhr</p> |



Jedes Jahr am Weißen Sonntag beginnt für den Kirmesvorstand die heiße Phase vor unserer Frühkirmes. Besonders für uns als Dreigestirn ist die erste Krönungsmesse ein echtes Highlight – denn abgesehen von ein paar Treffen in Neuwerk blieben das Königssilber und die Schärpen bis dahin gut verschlossen im Koffer. Ein kleiner Vermutstropfen war jedoch dabei: Leider hat die St. Maria-Männerbruderschaft bei der vergangenen Spätkirmes keinen neuen König finden können, weswegen wir die Messe diesmal ohne ein Dreigestirn der Männer feiern mussten.

Dennoch gab es für viele alteingesessene Betrather eine besonders schöne Überraschung: Unser langjähriger Pfarrer Horst Straßburger hielt zu seinem 30. Königsjubiläum unsere Krönungsmesse. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei unserem Pfarrer Horst Straßburger bedanken – du hast der Messe einen mehr als würdevollen Rahmen verliehen.

Bevor wir zur eigentlichen Krönung kamen, verlor unser neuer Präsident, Björn Cronauge, einige Worte zur

Kaiserplakette – eine der ältesten Plaketten an unserem Königssilber. Die „Better Mundt Bröer“ machten es sich 2023, zur Aufgabe, diese Kaiserplakette restaurieren zu lassen.

Dann folgte unser persönlicher Höhepunkt des Tages: Vor einer sehr gut gefüllten Kirche erhielt unser König, Nico Tokloth, das gesegnete Silber. Auch unsere beiden Brudermeister, Bastian Goergens und Max Büschgens, bekamen traditionell ihre Schärpen überreicht. Nach der Messe luden wir wie gewohnt zum Empfang ins Jugendheim ein, wo die Krönung gemeinsam mit unseren Familie und Freunden gefeiert wurde. Beim anschließenden Aufräumen sorgte ein selbsternannter DJ mit seiner spontanen Musikeinlage für unerwartete Unterhaltung. So wurde aus unserem Aufräumen kurzerhand eine kleine Party, bevor wir den gelungenen Tag in gemütlicher Runde im Hause Spaas ausklingen ließen.

Wir bedanken uns bei allen Anwesenden dafür, dass ihr diesen Tag für uns zu etwas ganz besonderen gemacht habt!

Euer Kirmesvorstand 2025 SJB



Ihr Spezialist für das Elektrifizieren und Automatisieren von Maschinen, Anlagen und Gebäuden

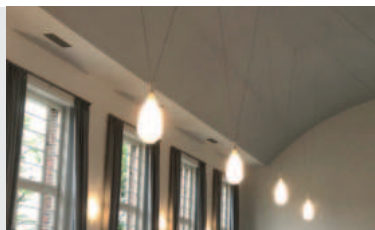
Automatisierungstechnik

Planung und Ausführung von Visualisierungs-, Automations- und Sicherheitskonzepten für Steuerungen und Antriebe von Maschinen und Anlagen



Technische Gebäudeausrüstung

Planung und Ausführung von Energieversorgungen, Gebäudetechnik, Gebäudeautomation und Sicherheitstechnik



Schaltschrankbau

Planung, Konstruktion und Bau von Schaltschränken, Steuerungen und Leistungsverteilern



Industriemontage

Montage sowie Service, Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen



Scan Mich!

Wir stellen ein!

Haben Sie Lust Teil eines innovativen Familienunternehmens zu sein? Dann sollten Sie nicht zögern und sich auf unserer Website über aktuelle Stellenangebote informieren. Wir freuen uns auf Sie!

QR-Code scannen oder unter www.elektro-loeb.de/de/Jobs-und-Karriere



Krönungsmesse 2025



Karsten
Erkes
Gärtnerei

Lockhütter Straße 255

41066 Mönchengladbach

Telefon 0 21 61 / 4 61 12 34 · Mobil 0172 / 2 15 01 41

E-Mail: gartenbau.erkes@t-online.de

www.gaertnerei-erkes.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr · Sa. 9.00 – 17.00 Uhr · So. 10.00 – 12.30 Uhr



Am Mittwoch, den 28. Mai 2025, wenige Tage vor der Frühlirkmes, stand erneut ein besonderer Tag für die Kinder der KiTa Blumenwiese an. In diesem Jahr wurde die Einrichtung vom Dreigestirn der St. Johannes-Junggesellen-Bruderschaft besucht: König Nico Tokloth sowie die Brudermeister Bastian Goergens und Max Büschgens.

Ein Dreigestirn der St. Maria-Männerbruderschaft konnte in diesem Jahr leider nicht teilnehmen, da sich für 2025 kein König fand. Der Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch – die Kinder empfangen ihre Gäste mit derselben Begeisterung wie in den Jahren zuvor.

Zu Beginn überreichte das Junggesellen-Dreigestirn das Bild des Kindergarten-Vorstands 2024, das feierlich aufgehangen wurde. Anschließend erklärten die Vertreter der Bruderschaft den Kindern die Bedeutung der Kirmestradition und beantworteten interessiert gestellte Fragen. Auch in diesem Jahr stand das glänzende Königssilber im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Viele kleine, neugierige Hände verewigten ihre Fingerabdrücke auf dem frisch geputzten Silber – sehr zur Freude der beiden Brudermeister. Aber wann kommt man einem echten König schon so nah?!

Das Highlight des Tages bildete wieder der Kindervogelschuss. Mit Tennisbällen durfte der Nachwuchs versuchen, den vorbereiteten Holzvogel zu Fall zu bringen. Unter den Anfeuerungsrufen ihrer Freunde bewiesen die kleinen Schützen Ehrgeiz und Ausdauer, bis schließlich ein neuer Kinderkönig bzw. eine neue Kinderkönigin gekürt werden konnte. Gleichzeitig wurde auch der neue Kindergarten-Vorstand ermittelt. Die anschließende Parade im Kindergarten mit den frisch gebackenen Titelträ-

gern sowie eine gemeinsame Stärkung mit Donuts und Trinkpäckchen rundeten den Besuch ab. Die KiTa Blumenwiese wird den Tag sicher noch lange in Erinnerung be-

halten – und wie bereits Tradition, durfte der Kindergarten am Kirmesmontag wieder als Ehrengast mit eigenen Königssilbern und Schärpen an den Feierlichkeiten teilnehmen.

Ebenso stand das Dreigestirn der Junggesellen-Bruderschaft den Kindern der Grundschule während des Schulgottesdienstes Rede und Antwort. Der Gottesdienst, gestaltet von Präses Till Hüttenberger, diente den Schulkindern der Klassen 1–4 als Fragerunde an König, Präsidenten und Brudermeister. Viele Kinder,





ZAHNARZTPRAXIS
DR. GRÜNEWALD



ZÄHNEPUTZEN?
DAS MACHT SPASS!

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE & IMPLANTOLOGIE
DR. ISABELLE GRÜNEWALD & KOLLEGEN

KRAHNENDONK 7 - 41066 MÖNCHENGLADBACH
TEL. 02161 - 66 63 60 - WWW.ZAHNARZT-DRGRUENEWALD.DE





noch mehr Fragen – und Lieder, so laut und schön gesungen, wie unsere Kirche es nur selten hört. Diese Veranstaltungen sind nicht nur für die Kinder ein besonderes Erlebnis, sondern auch für uns Bruderschaften eine

bleibende Erinnerung. Sie gehören sicherlich zu den schönsten Momenten der Kirmesvorbereitung.

Wir freuen uns aufs Wiederkommen – und dann wieder mit zwei Königen!



Heitzer

**Handels-, Verwaltungs-
& Vermietungs GmbH**

In der Lockhütte 24 • 41066 Mönchengladbach

☎ 0172 / 248 21 15

Gewerbeflächen in *Top-Lage!*

Büros & Hallen in Düsseldorf zu vermieten



Ob Büro, Lager oder Halle –

wir haben den passenden Raum für Ihr Unternehmen!

Wir wünschen allen
eine fröhliche, *bunte* und *unvergessliche* Kirmes!



Frühkirmes 2025 in Bettrath-Hoven – Tradition trifft Wandel

Die Frühkirmes 2025 in Bettrath-Hoven war auch in diesem Jahr ein echtes Highlight im Bettrather Dorfkalender – geprägt von vielen besonderen Momenten, aber auch von spürbaren Veränderungen. Mittlerweile traditionell begann sie am Nachmittag des Christi-Himmelfahrt-Donnerstags mit dem stimmungsvollen „Kirmes-Opening“ im Festzelt auf dem Dorfanger. Bei bestem Wetter, guter Laune, viel Musik und zahlreichen Gästen fiel dort der Startschuss für das lange Kirmeswochenende.

Am Samstagnachmittag folgte das Maiefahren, das in diesem Jahr jedoch ohne das Setzen eines Königsmaies der Männerbruderschaft stattfand. Auf diesen Brauch wurde bewusst verzichtet: Kein König bedeutet auch keinen Königsmai. Dies war zwar bereits im Vorfeld bekannt, wurde aber dennoch mit einem wehmütigen Blick wahrgenommen, als die Junggesellen ihren Königsmai aufstellten.

Unerwartet wurde der Samstag zudem vom Wetter geprägt. Ein kräftiger Regenschauer sorgte für eine spontane Planänderung: Die Teilnehmer des Umzugs, die es bis zur Lockhütte ge-

schaft hatten, suchten Schutz auf dem Hof der Familie Dohr, die kurzerhand ihre Tore öffnete – ein schönes Zeichen gelebten Zusammenhalts. Der Umzug wurde unterbrochen und der Zapfenstreich schließlich in die Kirche verlegt, was ihm eine ganz besondere, feierliche Atmosphäre verlieh. Dieser „Plan B“ wird sicherlich auch für künftige Wetterkapriolen an den Kirmestagen im Hinterkopf bleiben.

Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle die großartige Unterstützung vieler Bruderschaftler und Bettrather:innen bei der Informationsweitergabe. Unsere WhatsApp-Gruppen sowie die Facebook-Seite liefen auf Hochtouren und sorgten dafür, dass Besucherinnen und Besucher stets gut informiert waren.

Der anschließende Zeltabend am Samstagabend war dann wieder ganz klassisch: ein sehr gut gefülltes Festzelt, tolle Musik und ausgelassene Stimmung machten ihn zu einem rundum gelungenen Abend.





exkl. raumgestaltung
fassadenbeschichtung
fassadengestaltung
stuck- und zierprofilarbeiten
bodenverlegearbeiten
maler- und designarbeiten
tapezierarbeiten
überlieferte malerarbeiten

dirk  **henskes**
malerfachbetrieb

neuerker straße 380 · 41748 viersen
telefon 02162/5025124 · mobil 0176/20936467
e-mail: dirkhenskes@t-online.de



Der fehlende Kirmesvorstand brachte auch am Sonntagmorgen sichtbare Änderungen mit sich. So wurde das Königsfrühstück erstmals von freiwilligen Helfern aus der Bruderschaft unter der Leitung unseres Küchenchefs Michael Brüggen im Festzelt vorbereitet – mit beeindruckendem Engagement. Auch dieses Vorgehen kann als Blaupause für zukünftige Königsfrühstücke dienen.

Bereits um 4:00 Uhr morgens wurden die Kaffeemaschinen für knapp 400 Tassen Kaffee angeworfen. Ab 7:00 Uhr bereiteten die Helfer im Zelt mit rund fünf Kilogramm Margarine etwa 1.300 halbe Brötchen mit Aufschnitt vor; selbstverständlich lagen auch 30 halbe Brötchen mit Nutella für unsere Tellschützen bereit. In nur rund 45 Minuten war vom Tischaufbau bis zur Ausgabe der Brötchen alles erledigt – und die Bruderschaft konnte zum gemeinsamen Frühstück zusammenkommen.

Nach dem Frühstück, dem anschließenden Umzug und der festlichen Altarparade der St. Johannes-Junggesellenbruderschaft, die erneut zahlreiche Besucher in die Herz-Jesu-Kirche lockte, brachen die beiden Bettrather Bruderschaften nach Neuwerk zur gemeinsamen Parade auf. Auch dort säumten viele Bettrather und Neuwerker Bruderschaftsfreunde die Straßen und verfolgten die große Parade der vier Bruderschaften.

Zurück im Festzelt wurden Bruderschaftler und Musiker vom ortsbekannten Gastronomen Karl-Heinz „Kalle“ Schmitz versorgt. Wie bereits am Morgen nutzten viele Züge die Gelegenheit, auch beim gemeinsamen Mittagessen die Gemeinschaft zu pflegen. Über 200 Bruderschaftler der beiden Bettrather Bruderschaften nahmen an der Mittagstafel Platz und genossen – ganz klassisch, wenn das Haus Spaas das Kirmesmenü stellt – „Nudeln mit Gulasch“.



H+K Hermanns GMBH
HEIZUNGSBAU • SANITÄRTECHNIK

**Gas & Ölanlagen,
Wartung,
regenerative Energien,
Komplettbäder**

**Bockersend 159
41066 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 6 35 00
www.hermanns-heizung.de**





Dass dieses Menü seinen Weg aus dem Kochtopf ins Zelt fand, war auch der tatkräftigen Mithilfe von Dorothee Brüggens sowie Sara und Kerstin Wolters zu verdanken, die Thermophoren und die allseits bekannten Edelstahl-Bufferbehälter (Fachbegriff: Chafing Dishes) auf die vorbereiteten Tische beziehungsweise in die Sektkübel brachten. Die durchweg positive Resonanz führte dazu, dass dieses gemeinsame Mittagessen auch künftig angeboten werden soll.

Der Montag rundete die Feierlichkeiten im Dorf ab. Ohne größere Änderungen – trotz fehlenden Kirmesvorstandes – wurde an die Erfolge der Vortage angeknüpft: gemeinsames Frühstück (1.100 halbe Brötchen, 260 Tassen Kaffee), Umzug durch den Ort und eine trotz

Werktags sehr gut besuchte Parade auf der Hansastrasse. Beim anschließenden Frühschoppen wurden, wie bereits im Rahmen der beiden Frühstücke, die Ehrungen verdienter Bruderschaftler vorgenommen. Danach folgte der von den Zügen sehr geschätzte „freie Nachmittag“. Bis zum Antreten zum abendlichen Einzug ins Festzelt nutzten viele die Zeit, um mit Familie, Freunden oder unter sich in Bettrather Gaststätten und Gärten zu grillen, zu feiern und gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen.

Auch wenn zu diesem Zeitpunkt das „Wie“ noch nicht im Detail feststand, war vielen Bruderschaftlern und Gästen bewusst, dass dieser Frühkirmesmontag vermutlich der letzte seiner Art mit Umzug und Parade in Bettrath sein würde.

H. W. Heynen

Wärmetechnik GmbH

Meisterbetrieb

**Wir beraten Sie fachmännisch,
fair und arbeiten zuverlässig!**

Für Anfragen, Informationen, Angebote und vieles
mehr

**Was können wir
für Sie tun?**

Sanitär & Heizung
Design-Heizkörper

Moderne Badgestaltung

Rohrleitungsbau

Kälte & Klima

Gebäudeservice

Lüftungsbau

Kanalsanierung
(auch grabenlose)

Kanalreinigung

Dichtheitsprüfung

Wartungen

Kundendienst



Mönchengladbach
Hackesstr. 101

Tel. 0 21 61 - 20 67 08

Fax: 0 21 61 - 20 93 61

info@heynen-waermetechnik.de

www.heynen-waermetechnik.de



Die Frühkirmes fand 2025 vorerst zum letzten Mal im bisherigen Zeitraum von Samstag bis Montag statt. Ab 2026 wird die Kirmes von Freitag bis einschließlich Sonntag gefeiert. Bereits zur Frühkirmes 2025 existierte ein grobes Konzept, das im Laufe des Sommers zwischen Bruderschaftsvorstand, Kirmeszügen, Musikern sowie den Neuwerker Freunden abgestimmt und schließlich auf der Herbstversammlung verabschiedet wurde.

Die Frühkirmes 2025 war somit nicht nur ein Fest, das unsere Gemeinschaft wieder näher zusammengebracht hat, sondern zugleich der Auftakt zu einer Reise in die Zukunft. Mit bewährten Traditionen, behutsamen Veränderungen und viel Herzblut zeigte ganz Bettrath einmal mehr, wie lebendig und zugleich modern gelebtes Brauchtum sein kann.



Euer Gesundheitspartner für die ganze Familie! Seit 25 Jahren!



*Schützen- und Bruderschaften leben von Tradition,
Gemeinschaft und Bewegung. Damit alle gesund und
beweglich bleiben, erhaltet Ihr und Eure Familie von uns:*

- Kompressionsstrümpfe
- Flachstrick
- Adipositas Versorgung
- Rollatoren
- Schuheinlagen



Ordenverleihungen - Frühlkirmes 2025
Anlässlich der Frühlkirmes hatte die Bruderschaft die Gelegenheit Danke zu sagen und Lebensleistung würdigen. Auch 2025 standen wieder zahlreiche Bruderschaftler im Mittelpunkt, deren Engagement, Treue und Verlässlichkeit unsere Bruderschaften über Jahrzehnte geprägt haben.

St. Sebastianus–Ehrennadeln

Mit den St. Sebastianus–Ehrennadeln wurden in diesem Jahr ausgezeichnet: Christian Dülks (seit 2019 Mitglied im Zug „Die Losers“, aktiver Spieler im Betrather Tambourcorps), Dietmar Glasmacher (seit 2014 Mitglied im Zug „Alte Graf Haeseler“) und Jonas Gathen (Zugführer der Tellschützen). Ihnen gebührt Anerkennung für tatkräftige Mitarbeit und Präsenz im Vereinsleben.

Jubiläumsorden - 50 Jahre Mitgliedschaft

Ein halbes Jahrhundert Treue zur Bruderschaft - dafür zollen wir unseren Jubilaren großen Respekt: Josef von der Wheydt, Hennes Schulze, Peter Peters, Hermann Faßbender, Wilfried Peters, Horst Thommesen (alle „Alte Graf Haeseler“), sowie Heinz-Günter Irmen, Manfred Günkofer („Net oohne oss“) und Michael Schmitz (Königswache / Better Maenn), sowie unser Ehrenpräsident Heinz-Hermann Deußen. Ihre langjährige Verbundenheit ist ein Fundament unseres Vereins.

Silbernes Verdienstkreuz



Für langjährigen Einsatz und besondere Verdienste wurden mit dem Silbernen Verdienstkreuz geehrt: Patrick Kruppa (Better Offiziere), Andreas Bell (Joe Maenn), Stephan Köster (Better Boschte) und Heinz-Peter Heynen (Immertreu). Ob in Vorstandsämtern, als Organisatoren von Veranstaltungen, als „Dokumentarfilmer“ oder als fester Rückhalt im Zug - ihr Einsatz dient uns allen.

Hoher Bruderschaftsorden



Besonders herausragendes Wirken wurde mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet: Thomas Schroeren (Cutte Club), Frank Klinken (Immertreu) Horst „Mucki“ Krause (Immertreu) und Thomas Klein (Losers). Jahrzehntelange

Wir freuen uns auf Sie!

BESONDERES
GENIESSEN



Dünner Straße 195 · Telefon 0 2161/ 66 25 73
Hansastraße 66 · Telefon 0 2161/ 9 92 63 31

DEIN FRISEUR IN MG-BETTRATH



SCAN ME

HAARziende



Verantwortungsübernahme - als Brudermeister, Adjutant, Tambourmajor oder stiller Organisator - macht diese Männer zu tragenden Säulen unserer Bruderschaft.

Lieber Hansi – nochmals vielen Dank für Alles!

Schulterband zum St. Sebastianus-Ehrenkreuz - Heinz-Jürgen Schwiers

St. Sebastianus-Ehrenkreuz - Hans-Peter Quadflieg



Eine ganz besondere Ehrung erhielt Hans-Peter Quadflieg: das St. Sebastianus-Ehrenkreuz. Seit über 40 Jahren ist er fester Bestandteil der Bettrather Bruderschaften. Er bekleidete zahlreiche Ämter - unter anderem als Brudermeister und Major in der St. Johannes-Junggesellen-Bruderschaft wie auch später in unserer St. Maria-Männerbruderschaft. Darüber hinaus prägte er das Vereinsleben weit über den offiziellen Rahmen hinaus: als Ideengeber und langjähriger Organisator des „Tanz in den Mai“, als Mitglied des Festausschusses zum Jubelfest der Junggesellen-Bruderschaft, als Initiator des Sommerfests oder als Ansprechpartner für Verträge mit Brauereien. Mit Tatkraft, Verlässlichkeit und einem unermüdlichen Einsatz ist er einer der Motoren unserer Bruderschaft. Ohne ihn wären viele Dinge in und außerhalb unserer Bruderschaft nicht möglich.



Einen besonderen und sehr bewegenden Moment bildete die Verleihung des Schulterbands zum St. Sebastianus-Ehrenkreuz an Heinz-Jürgen Schwiers. Sein Weg in unserer Bruderschaft liest sich wie die Chronik der letzten Jahrzehnte: Eintritt in die St. Maria-Männerbruderschaft 1991, zahlreiche Vorstandsämter und König 2006, 25 Jahre im Bruderschaftsvorstand, davon 23 Jahre Geschäftsführer, Mitgründer seines Zuges und Zugführer, ideenreicher Redakteur und Wegbereiter des Festheftes. Für seine Lebenszeit im Dienst der Bruderschaft, für Verlässlichkeit, Tatkraft und Einsatz wurde ihm die höchste Anerkennung zuteil - unterstützt bei der Verleihung von seinen Enkeln Luis, Felix und Jonas, erhielt Heinz-Jürgen das Schulterband zum St. Sebastianus-Ehrenkreuz als äußeres Zeichen seiner Verdienste und unserer Dankbarkeit.

Joerissen^{GmbH}

Grabmale

Wir sind persönlich für Sie da!
Qualität seit 1978



Preyerstraße 90, 41239 Mönchengladbach | Tel.: 02166 - 38310

www.joerissen-grabmale.de



Weitere Würdigungen und Dank

Wir erinnerten außerdem an den Kirmesvorstand des Jahres 2000. Auch damals wurde die Frühlirmes erstmals von Freitag bis Sonntag gefeiert. Zur Erinnerung an dieses besondere Jahr konnten wir folgende Mitglieder des damaligen Kirmesvorstands begrüßen und auszeichnen:

- Heinz-Jürgen Schwiers
- Peter Salinger
- Walter Dohmen
- Reiner Kreuels
- Manfred Krämer

Leider sind bereits drei Mitglieder des damaligen Vorstands verstorben: Heinz Geilen (Fahnenoffizier), Karl-Ludwig Weinert (Generaladjutant) und Wilhelm Reiners (König). Sie konnten diesen Tag nicht mehr mit uns feiern. Umso wichtiger ist es uns, dass auch ihr Wirken nicht in Vergessenheit gerät. Ganz besonders haben wir uns gefreut, dass Ursel Reiners, Ehefrau und Königin unseres verstorbenen Königs Wilhelm, an diesem Tag zu

uns gekommen ist. Ihr konnten wir stellvertretend für ihren Mann – aber auch als Dankeschön für die jahrzehntelange Unterstützung, die sie ihm und damit auch unserer Bruderschaft geschenkt hat – den Jubiläumsorden des Kirmesvorstands überreichen.

Darüber hinaus verabschiedeten wir Mitglieder unserer Tellschützen, die nun den Weg in die „Better Buben“ antreten. Dieser Schritt zeigt eindrucksvoll, dass bei uns Tradition und Erneuerung Hand in Hand gehen. Euch wünschen wir eine tolle Zeit bei den Junggesellen und freuen uns darauf, euch eines Tages wieder in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Orden sind lediglich das äußere Zeichen der vielen Arbeit und der Bemühungen, können aber den eigentlichen Wert für unsere Bruderschaft nicht abbilden und schon gar nicht zurückzahlen. Die Bruderschaft dankt Euch allen für Euer Engagement, Eure Zeit und vor allem Euer Herzblut – ohne Euch wäre so vieles nicht möglich. **Vielen Dank!**



Sollten Sie ...

... einen Druckfehler in diesem Festheft finden, denken Sie bitte daran, dass er natürlich beabsichtigt ist. Wir wollen in dieser Ausgabe auch etwas für die Rätselfreunde tun.

Die Redaktion

WIR SUCHEN KÖNIGE...



KOMM IN UNSER TEAM

Ingenieur

Konstrukteur

Techniker Maschinenbau

Statiker

Technischer Produktdesigner

Elektrotechniker

Maschinenbauingenieur

Staatlich geprüfter Techniker

Techniker Maschinentchnik

Techniker Mechatronik

Technischer Zeichner

Techniker Elektrotechnik

DAS GESAMTE TEAM DER LAUMEN GMBH WÜNSCHT ALLEN EIN SCHÖNES SCHÜTZENFEST.

— KOMPETENZ, IDEEN UND VERTRAUEN ≡ SEIT 1972

Sende Deine Bewerbung per E-Mail an bewerbung@laumen.de
oder per WhatsApp an die 0157-36669999



LAUMEN
ENGINEERING ≡ PARTNERSHIPS
Süchtelner Straße 16 - 41066 M'gladbach

Ordensverleihungen - Frühhirmes 2025



Echte Menschen. Echtes Handwerk.

Fenster & Türen aus Meisterhand. Regional gefertigt.



Fenster und Türen. Seit 1912.

Josef Schmitz



**Klosterhofweg 90
41199 MG-Güdderath**

02166-96830
www.fenster-josef-schmitz.de



Ein Erlebnisbericht von Peter Büdts

Der 9.9.2025 ist schon ein ganz besonderer Tag, und das nicht nur für die 57 Bruderschaftler, die sich um 7:30 Uhr bei Kalle Schmitz im Haus Spaas zum Frühstück eingefunden haben: in der vergangenen Nacht ist das Sturmtief „Walter“ mit Unwetter und extremem Starkregen über uns hinweggezogen, hat eine Spur der Verwüstung hinterlassen und in kürzester Zeit weite Straßenzüge überschwemmt und viele Keller volllaufen lassen.

Entsprechend abenteuerlich gestaltet sich an diesem Morgen dann auch meine Anreise aus der Uedding nach Spaas. Meine Frau fährt mich, und die Probleme fangen schon auf der Ueddinger Straße an. Hier hat sich – schon weit vor Schellkes-Gotzen – die komplette Straße samt Bürgersteig in einen riesigen See verwandelt. Nur mit Mühe kann ich meine Frau dazu bewegen, extrem vorsichtig und langsam durch die Wasserfläche zu fahren, was ihr dann aber auch bravourös gelingt.

Als nächstes meistert sie die Kreuzung Engelblecker Straße / Nordring, die ebenfalls völlig überschwemmt ist und auf deren Mitte ein verlassenes Auto aus dem Wasser ragt.

Die dritte Herausforderung an diesem Morgen ist die Durchquerung der abgesoffenen Unterführung nach Bettrath auf der Eickener Straße. Hier hat sich bereits eine kleine Schlange ratloser Autofahrer gebildet, die nicht wissen, ob eine Durchquerung der Wasserfläche unbeschadet gelingt. Erst nachdem der Mutigste losgefahren und das „andere Seeufer“ sicher erreicht hat, löst sich die Schlange nach und nach in gleicher Weise auf.

So erreichen wir dann endlich Haus Spaas, und nachdem ich mich bei meiner Frau für die spannende, aber sichere Hinfahrt bedankt und ihr für die Rückfahrt noch alles Gute gewünscht habe, komme ich doch noch fast pünktlich zum Frühstück bei Kalle.

Diesem gebührt an dieser Stelle einmal ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön: ein großes Lob für das – wie immer – ausgezeichnete Frühstück und ein herzliches Dankeschön dafür, dass er extra für uns sein Lokal heute Morgen aufgemacht hat, obwohl er von seinem Sturz mit dem Fahrrad noch nicht ganz wieder genesen ist.

Bernd Dreßen hat als Organisator des Seniorenauflugs 2025 ein interessantes Ziel ausgesucht: das Bergbaumuseum in Bochum mit einem anschließenden Besuch der Bochumer Gaststätte Stadion-Eck.

Nach dem Frühstück soll es losgehen, und es dauert nicht lange, da fährt auch schon der rote Reisebus der Firma Brings vor. Um 8:15 Uhr sitzen wir alle im Bus, und Bernd begrüßt die Teilnehmer des diesjährigen Seniorenauflugs, die naturgemäß allesamt dem ü60-Bereich unserer Bruderschaft angehören. Allesamt? Nicht ganz! Erstmals ist auch eine u60-Ausnahme an Bord! Diese u60-Ausnahme ist niemand anderes als Nils Thönnessen, der Präsident unserer Bruderschaft, der von Bernd natürlich besonders herzlich begrüßt und willkommen geheißen wird.

Es hat wieder angefangen zu regnen, und während der Fahrt können wir vom Bus aus sehen, welche Wassermassen Sturmtief „Walter“ unserer Region beschert hat. Neben mir sitzt Wolfgang Fromm vom Bummelzug, und wir blödeln

Einbau von Windschutzscheiben für alle Fahrzeugtypen
Einbrennlackierung | Beseitigung von Unfallschäden
Rahmenrichtbank | Klimaservice | opt. Achsvermessung



Einfach gut aufgehoben.

Das gilt für Ihr Auto. Und für Sie.



Knieriem GmbH · Inh. Frank Sprenger

Industriestraße 31 · 41564 Kaarst

Telefon 0 21 31 / 66 71 71 · Telefax 0 21 31 / 66 92 97

info@knieriem-sprenger.de · www.knieriem-sprenger.de



herum, dass man unseren „Senioren Ausflug nach Bochum“ auch unter das Motto „Arche Noah nach Bochum“ oder „Die Frauen schöpfen Wasser, Senioren fahren nach Bochum“ stellen könnte.

Kurz vor 10 Uhr erreichen wir unser Ziel, das Bergbaumuseum in Bochum. Dort werden wir begrüßt und zur Grubenführung in drei Gruppen eingeteilt. Zur Grubenführung steigen wir in den Förderkorb, und hinab geht's in die Tiefe. Unser Führer ist vom Fach, und wir erleben eine äußerst interessante und professionell gemachte Führung durch das Museumsbergwerk, die etwa eine dreiviertel Stunde dauert und jedem Besucher des Museums nur wärmstens zu empfehlen ist.

Im Anschluss an die Grubenführung „unter Tage“ haben wir „über Tage“ bis zur geplanten Abfahrt um 13 Uhr noch viel Zeit zur Verfügung. Die kann jeder gestalten, wie er möchte. Hierfür bieten sich in den weitläufigen Museumshallen eine Vielzahl von hervorragend gestalteten und sehr informativen Ausstellungen an. Und dann gibt's da aber auch noch die einladende Museumsgastronomie „Kumpels“, die sich schnell einer stetig wachsenden Anzahl von Besuchern aus Neuwerk erfreut ...

Irgendwann wird dort zum Aufbruch geblasen, und auf den regengeschützten Eingangsstufen des Museums entsteht unser Gruppenfoto, auf dem allerdings 16 Mann fehlen, weil sie vom vorzeitigen Aufbruch im „Kumpels“ leider nichts mitbekommen haben.

Auch ich gehöre zu den 16 „Unglücklichen“, die nicht abgelichtet wurden, und treffe im Museum auf Mucki Görgemanns, der mich verzweifelt für das Gruppenbild gesucht hat und der

mich deshalb sogar hat ausrufen lassen. Ich gestehe, wirklich nichts gehört zu haben und laufe mit ihm durch den Regen zum wartenden Bus. Kurz danach sind alle 57 Bruderschaftler wieder beisammen, und es geht weiter. Die Stimmung an Bord ist hervorragend, was nicht zuletzt mit der gut besuchten „Kumpels“-Gastronomie im Museum zusammenhängt.

Unser zweites Tagesziel ist die Bochumer Gaststätte Stadion-Eck auf der Castroper Straße, etwas 300 m vom VONOVIA-Ruhrstadion entfernt. Für die Besucher der Heimspiele des VfL Bochum ist das Lokal somit der natürliche Anlaufpunkt nach Spielschluss und erfreut sich dort großer Beliebtheit.

Mit der Auswahl dieses Lokals hat Bernd einen wahren Glücksgriff getan und voll ins Schwarze getroffen! Das „schnuckelig“ eingerichtete Lokal ist relativ klein, bietet aber auf mehreren Ebenen genügend Platz für uns, besitzt sogar einen „Spiegelsaal“ und wird von Djana und Sven geführt, zwei äußerst sympathischen Menschen.

Normalerweise öffnen die beiden erst um 15 Uhr ihr Lokal, machen heute aber für uns eine Ausnahme. Zur Auswahl stehen Paprika-, Jäger-, Pfeffer- und Naturschnitzel, und alle sind wir davon angetan, wie schnell jeder sein Essen hat, wie schmackhaft es zubereitet ist und wie liebevoll die Teller angerichtet sind.

Die Entdeckung des Tages – jedenfalls für die meisten von uns – ist übrigens das hier vom Fass gezapfte FIEGE-Bier aus der Bochumer Privat-Brauerei Moritz Fiege. Es schmeckt uns ausgezeichnet, und Djana hinter dem Tresen hat alle Hände voll zu tun.

Überall entwickeln sich gesellige Gespräche, und da wir in einer echten



Damit Träume in Bewegung kommen.

Seit über 90 Jahren sind wir Ihr vertrauensvoller Ansprechpartner für Mercedes-Benz in Mönchengladbach und der Region.

Verkauf Junge Sterne, EQ Partner, Service, Unfallinstandsetzung, Original-Teile, Zubehör, bei uns sind Sie immer kompetent beraten und Ihr Fahrzeug meisterhaft gewartet.

IHR KOMPETENZZENTRUM IN DER REGION

LAMPARTER

LEIDENSCHAFT FÜR IHRE MOBILITÄT



Hermann Lamarter GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Pkw & Transporter Service

Autorisierter smart Service

Tel. 02161 9202-0

servicemg@lamarter.de

Waldnieler Straße 90

41068 Mönchengladbach

www.lamarter.de



Fußballer-Kneipe sind, drehen sich viele Gespräche an den Tischen naturgemäß auch um dieses Thema ... und ganz besonders um unsere Borussia, die nach zwei Bundesligaspielen mittlerweile auf dem letzten Tabellenplatz steht.

Die Stimmung im Lokal ist ausgezeichnet, und so ganz nebenbei besorgt Reiner Hambach auch noch leckeres Gebäck und Teilchen aus „Risken's Backofen“ gleich nebenan. Es wird viel „jeschwaad unn jelaat“, und die Stunden im Stadion-Eck vergehen wie im Fluge. Wir fühlen uns wohl hier, und als um 17:15 Uhr unser Bus erscheint, fällt der Abschied von Djana und Sven alles andere als leicht.

Der Regen hat inzwischen aufgehört, und die lustige Rückfahrt verläuft glatt und ohne Probleme. Nils Thönnessen hält im Bus eine seiner hervorragenden Reden aus dem Stegreif und bedankt sich für die schönen Stunden, die er im Kreise der ü60-Bruderschaftler erleben durfte.

Dann erreichen wir auf der Eickener Straße die Unterführung nach Bettrath,

die am Morgen noch überschwemmt war, und staunen nicht schlecht, dass Charly, unser Busfahrer, mit uns noch eine Ehrenrunde über die Hovener und Hansastraße macht, bevor er uns um 18:39 Uhr am Haus Spaas absetzt. Leider muss der „Absacker“ bei Spaas dieses Mal jedoch ausfallen, weil Kalle aus den eingangs beschriebenen Gründen sein Lokal wieder geschlossen hat.

Zum Schluss bleibt mir nichts anderes mehr übrig, als mich – sicherlich auch im Namen aller Mitreisenden – bei unserer Bruderschaft dafür zu bedanken, dass sie uns wieder einen kurzweiligen und wunderschönen Tagesausflug jenseits der normalen Alltagsroutine bereitet hat. Ein ganz besonderer Dank gilt dabei natürlich Dir, lieber Bernd, für die hervorragende Auswahl unserer Reiseziele und für die geleistete Arbeit im Vorfeld. Der Seniorenausflug 2025 war ein voller Erfolg, hat viel Spaß gemacht und wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben!









**App laden.
Keine Abfuhr verpassen.
Wilden Müll melden.**





Besuch der Steubenparade September 2025 in NY

Die Steubenparade findet jedes Jahr im September statt. Sie wurde 1957 von deutschstämmigen Amerikanern ins Leben gerufen. Die Parade findet immer auf der Fifth Avenue in Manhattan statt. Mit 10,9 km eine der längsten Straßen in New York.

Die teilnehmenden Bruderschaftler SJB (5 Teilnehmer) und die SMMB (8 Teilnehmer) nahmen bereits zum 3. Mal an der Parade teil und wurden in diesem Jahr vom Herrenshoffer Dreigestirn begleitet. Insgesamt zogen 16 Bruderschaftler mit.

Der Reiseveranstalter Merican übernahm die Organisation unserer individuellen Anreisen und die Logistik vor Ort.

Bei Ankunft in den USA auf dem JFK-Airport hat uns eine kleine Abordnung von Merican begrüßt und den Transfer per Bus zum Hotel begleitet. Unser Hotel, das Fairfield Marriott, lag sehr zentral auf der West 40th Street, nahe dem Broadway (mit 33,2 km die längste Straße in NYC).

Am nächsten Morgen (Freitag) war Treffen der gesamten Gruppe vor dem Hotel. Hier hatten sich viele Gruppen aus ganz Deutschland eingefunden. Es waren über 800 Leute, darunter auch Tanzgruppen und Musikkapellen in Trachten und Uniformen. Die eine oder andere Musikgruppe spielte dann schon einmal auf. Das war eine tolle Atmosphäre in den Häuserschluchten von Manhattan und fand reichlich Beachtung bei den Passanten. Um 10.30 gingen alle Gruppen in Eigenregie zum Foley Square. Hier war die offizielle Begrüßungszeremonie für die Gäste aus Übersee. Begrüßt wurden wir vom Chairman des Parade Committees.

Am Nachmittag hatte Merican eine geführte vierstündige Tour durch Midtown Manhattan, unter anderem Chinatown und Little Italy organisiert.

Samstag, der 20. September war Paradedag. Merican mit dem gesamten Team hatten alle Hände voll zu tun die





Wir schaffen Platz für Neues.

- Flächenentkernung
- Schrott- und Metallhandel
- TGA Abbruch
- Brenn- und Schneidarbeiten
- Demontage & Rückbau von Industrieanlagen
- Und vieles mehr auf Anfrage



02157 - 8229827
www.MHS-Abbruch.de



MHS Abbruch GmbH
Holtweg 22
41379 Brüggen



Gruppen den richtigen Bussen für den Transfer zur St. Patrick's Kathedrale zu zuordnen. Da dies etwas dauerte, staute sich der gesamte New Yorker Straßenverkehr.

Die St. Patricks Kathedrale ist sehr groß und beeindruckend. Eine Musikkapelle spielte vorne im Chorraum zum Einzug der Fahnen. Die Messe wurde in englischer und deutscher Sprache abgehalten und hinterließ einen ergreifenden Eindruck. Nach der Messe hatten wir unseren Fototermin auf den Stufen vor der Kathedrale. Anschließend, nach einem kurzen Besuch im Rockefeller Center, hatten wir unseren Transfer zum Aufstellungsplatz zur Parade an der 67th Street zwischen Madison und Park Avenue (reines Wohnviertel, keine Gastronomie).

Während des langen Wartens war Zeit für ein Bier. Wir wurden von deutsch/amerikanischen Freunden zu Bitburger und kleinem deutschen Fingerfood eingeladen. Das Bier schmeckte, da war nur ein Haken, es gab weit und breit keine Toiletten. Also jedes weitere Bier trinken musste gut überlegt sein. Dann war unser Einsatz, wir reihten uns ein. Bei schönstem Wetter zogen wir vorbei am Central Park die Fifth Avenue entlang. Beide Seiten unseres Zugweges waren von Zuschauern besetzt, die uns zu jubelten. Immer wieder Stopp and Go und dann kamen wir an den Tribünen vorbei. Hier jubelten uns unsere deutschen Fanclubs zu. Und dann war die Parade auch schon zu Ende.

Danach endlich Zeit für das deutsch-amerikanische Oktoberfest. Durch den Central Park ging es zur Fest-Location. Auf dem Weg dorthin spielten unsere Junggesellen das Neuwerker Heimatlied auf den Kazoos. Es war ein Oktoberfest im amerikanischen Style. Wir fanden ein schattiges Plätzchen und organisierten uns einige Stehtische sowie auch reichlich Bier in Pitchern. In Bettrather Manier zelebrierten wir unser Oktoberfest. Schnell kamen wir auch mit amerikanischen Oktoberfestbesuchern ins Gespräch und hatten einen schönen Tag, der leider viel zu schnell vorbei ging.

Am Sonntag hatten wir dann noch eine Stadtführung durch Lower Manhattan, Financial District, Brooklyn Bridge und Hafen.

Am Montag ging es dann für einen Teil wieder in die Heimat oder für einen anderen Teil weiter durch die USA oder Kanada.





St. Johannes-Junggesellen-Bruderschaft

Hoven - Beltrath- Lockhütte

gegr. 1802





St. Maria-Männer-Bruderschaft

Hoven - Beltrath- Lockhütte

gegr. 1858



STEUBENPARADE - New York - 20.09.2025



PUBLIC VIEWING

WM-VORRUNDENSPIELE



BETTRATH

JUGENDHEIMPLATZ

14.06.2026

20.06.2026

**Gemütlich wie im Wohnzimmer –
Atmosphäre wie im Stadion**

St. Maria-Männerbruderschaft Hoven-Bettrath-Lockhütte



Public Viewing zur Fußball-WM auf dem Jugend-

Zur Fußball-Weltmeisterschaft 2026 lädt die St. Maria-Männerbruderschaft herzlich zum gemeinsamen Public Viewing ein. Fußball verbindet – und genau diese besondere Mischung aus Sport, Gemeinschaft und Geselligkeit möchten wir gemeinsam erleben. Treffpunkt ist der Jugendheimplatz, idyllisch gelegen im Schatten der Kirche und damit der perfekte Ort für stimmungsvolle Fußballabende.

Bereits in der Vorrunde stehen zwei attraktive Spieltermine auf dem Programm:

Am 14. Juni 2026 trifft die deutsche Nationalmannschaft auf Curaçao. Am 20. Juni 2026 folgt das nächste WM-Spiel mit Beteiligung der Elfenbeinküste, das ebenfalls live übertragen wird. Zwei Abende, an denen gemeinsam mitgefiebert, gejubelt und diskutiert werden darf.

Gemütlich wie im Stadion – Atmosphäre

wie im Stadion: Die Spiele werden per Beamer auf einer großen Leinwand übertragen und sorgen für echtes WM-Feeling. Dazu gibt es kühle Getränke und die klassische Stadionwurst, wie man sie von großen Fußballabenden kennt.

Der Eintritt ist frei, sodass wirklich jeder herzlich willkommen ist – für Groß und Klein. Und auch das Wetter spielt keine Rolle – sollte es einmal nicht mitspielen, sind wir bestens vorbereitet und verlegen die Veranstaltung kurzerhand ins Jugendheim. So ist in jedem Fall ein reibungsloser und stimmungsvoller Fußballabend garantiert.

Die St. Maria-Männerbruderschaft freut sich auf viele Besucher, spannende WM-Momente und gesellige Abende, die zeigen, wie schön Fußball in Gemeinschaft sein kann. Kommt vorbei, bringt Freunde und Familie mit und erlebt die Fußball-WM 2026 gemeinsam!

Impressum

Herausgeber:	St.-Maria-Männerbruderschaft Hoven – Bettrath – Lockhütte e.V.	
Redaktion:	Günter Jürgens (verantwortlich)	Telefon 47 90 54
redaktionelle	Bastian Rüttgers, Patrick Szillat, Daniel Waschlewski,	
Mitarbeit:	Tim Krause, Nils Ingenhoven, Nils Thönnessen	
Satz und Layout:	Daniel Waschlewski, Bastian Rüttgers	Telefon 4 63 02 61
Fotos:	siehe Hinweis am Foto oder privat	





Der gemeinsame Start in die Frühkirmes

Was einst als Idee begann, ist längst zur festen Größe im Bettrather Kirmeskalender geworden: Auch 2026 laden die Better Mundt Bröer wieder herzlich zum Kirmes Opening ein. Am Vatertag gibt es somit erneut einen Höhepunkt vor dem offiziellen Startschuss der Bettrather Frühkirmes – ein Treffpunkt für Kirmeszüge, Gäste und alle, die gemeinsam feiern, anstoßen und den Beginn der Kirmestage genießen möchten.

Das Bettrather Kirmes Opening versteht sich bewusst als erste Anlaufstelle für alle, die an diesem Tag unterwegs sind. Was vor einigen Jahren noch in den zahlreichen Bettrather Kneipen stattfand, wird durch das langsame Schwinden der Gaststätten heute in neuer Form weitergeführt: als gemeinsamer Treffpunkt am Vatertag.

Ob mit dem Kirmeszug, nach dem Kränzen, mit der Nachbarschaft oder einfach so – beim Wiedersehen mit Freunden oder zum Einstimmen auf die kommenden Tage kommt hier das Dorf zusammen. Musik, gute Stimmung und das gemeinsame Feiern stehen dabei im Mittelpunkt. Das musikalische Programm für 2026 teilweise noch in Planung, können wir bereits jetzt schon Christian Bieschke und Moses C. ankündigen. Eines ist jedoch sicher: Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher auf einen stimmungsvollen Auftakt freuen!

Organisiert wird das Opening von den Better Mundt Bröern, unterstützt von zahlreichen Helfern, einem

großartigen Thekenteam und vielen engagierten Sponsoren. Mit viel Einsatz, Planung und Herzblut wird jedes Jahr daran gearbeitet, eine Opening-Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die für alle offen ist und das Kirmes- und Brauchtum in Bettrath bereichert. Dabei steht nicht der eigene Gewinn im Vordergrund – ganz im Gegenteil: **Der Erlös der Veranstaltung fließt zu 100 % in die Jugendarbeit der heimischen Bruderschaften** und unterstützt damit direkt den Nachwuchs und die Zukunft des Bettrather Brauchtums.

Das Bettrath Opening 2026 soll einmal mehr zeigen, was Gemeinschaft bewegen kann. Alle Bruderschaftler, Freundinnen und Freunde sowie Gäste von nah und fern sind herzlich eingeladen, gemeinsam das Einläuten der Frühkirmes in Bettrath zu feiern.

Die Better Mundt Bröer freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei einem stimmungsvollen Bettrath Opening 2026.



AUS LEIDENSCHAFT ZUM HOLZ...



SCHREINEREI NEUBIG

Hocksteiner Weg 31

41189 Mönchengladbach

Telefon 02166-18 98 800

info@schreinerei-neubig.de



NEUBIG

SCHREINEREI

WWW.SCHREINEREI-NEUBIG.DE



Erstes Eierlikör-Tasting begeistert Bettrath

Betrath. Was als spontane Idee im Cutte Club begann, entwickelte sich innerhalb kürzester Zeit zu einem vollen Erfolg: Das 1. Eierlikör-Tasting in Bettrath war innerhalb von nur 24 Stunden restlos ausverkauft. Über 100 Gäste sicherten sich ihre Karten für die außergewöhnliche Veranstaltung, die bei „Kalle“ stattfand und eindrucksvoll zeigte, was Vereinszusammenhalt bewirken kann.

Die ersten Plakate wurden noch während der Spätkirmes im Zelt aufgehängt – mit überwältigender Resonanz. Schnell stand fest: Dieses Event trifft einen Nerv.



In den Wochen vor der Veranstaltung wurde intensiv geplant, organisiert und vorbereitet. Besonders beeindruckend war dabei der Einsatz der Frauen des Cutte Clubs, die sich bereiterklärten, die Eierliköre selbst herzustellen.

In Handarbeit entstanden aus 400 Eiern, 10 Litern weißem Korn, 3 Litern Rum, 3 Litern Likör 43, 8 Kilogramm Zucker sowie weiteren Zutaten zahlreiche individuelle Kreationen. Parallel wurden Dekoration besorgt und der Ablauf bis ins Detail geplant.

Am 24. Januar 2026 war es schließlich so weit. Bereits ab 14 Uhr trafen sich die Mitglieder zum Aufbau. Tische und Stühle wurden gestellt, dekoriert und vorbereitet – ein starkes Bild für den Zusammenhalt im Cutte Club. Wie so oft zeigte sich die bewährte Konstellation: 8 Männer und 11 Frauen, alle packten mit an. Besonders Willi in der Küche sorgte für einen reibungslosen Ablauf. DANKE WILLI!!!

Ab 18 Uhr begann der Einlass, und zeitweise reichte die Warteschlange über 30 Meter weit auf die Straße. Nach der Platzwahl eröffnete eine eigens komponierte Musik das Tasting feierlich. Die Frauen des Clubs servierten die Liköre, dazu wurden kleine Snacks gereicht.

Insgesamt wurden zehn verschiedene Eierliköre verkostet – jeweils begleitet von unterhaltsamen Geschichten über Herkunft und Entstehung. Nach den ersten fünf Sorten gab es eine Pause mit Losverkauf, bevor die zweite Tasting-Runde startete. Alle Gäste hatten die Möglichkeit, die Liköre zu bewerten. Nach Auswertung der Bewertungskarten wurde der Siegerlikör gekürt und nochmals gemeinsam verkostigt. Ein weiteres Highlight war die Verlosung: Jeder Preis stand thematisch im Zeichen von Ei, Huhn oder Eierlikör – sehr zur Freude der Gäste.



Vereinslokal des MGV „Liederkrantz“ Neuwerk



**Montag, 18. Mai,
ab 11 Uhr:
Kirmesausklang**

Besitzerin:
Heidemarie Schmitz

Von-Groote-Straße 125
41066 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 63 2115

Öffnungszeiten:

- Montag und Mittwoch
Ruhetag
- Dienstag, Donnerstag
und Samstag
17.00 – 1 Uhr
- Freitag und Sonntag
11 – 14 Uhr und 17.00 – 1 Uhr

- Sonntags wechselnder Mittagstisch
mit Suppe und Dessert
- Dienstags ab 17.00 Uhr ist
XXL-Schnitzeltag!
- Donnerstags ab 17.00 Uhr ist
Kuchentag!

Reibekuchen m. Apfelmus o. Rübenkraut
Schnippelkuchen
Speckpfannekuchen mit grünem Salat
Zwiebelkuchen mit grünem Salat
Apfelpfannekuchen

- Freitags ist Fischessen!
- Samstags Schlemmer-Frühstück
auf Vorbestellung (ab 15 Personen)!
- Kalte und warme Buffets
auch außer Haus

***Wir wünschen allen Schützen,
Gästen und Besuchern
ein paar schöne Stunden
zur Bettrather Frühkirmes!***



Nach rund drei Stunden endete das offizielle Tasting. Doch der Abend war noch lange nicht vorbei: Ab 22:30 Uhr öffnete die Eierlikörbar, an der Cocktails und Bier ausgeschenkt wurden.

Fazit der Veranstaltung:

„Es war stressig, nicht alles perfekt – aber es hat unglaublich viel Spaß gemacht.“

Die durchweg positiven Rückmeldungen der Besucher bestätigen den Erfolg der Premiere. Desweiteren möchten wir uns

bei unseren Sponsoren: Getränke Quadflieg, Edeka Reckmann und Haus Spaas herzlich bedanken. Der Erlös der Veranstaltung wird bei der Frühlingskirmes an die Junggesellen-bruderschaft für ihr Jubelfest übergeben. Gleichzeitig hat das Event gezeigt: Auch eine kleine Truppe kann Großes auf die Beine stellen.

Für den Cutte-Club Jürgen Nilgen

SOZIALVERBAND

VdK

Ortsverband Neuwerk/Lürrip



Mitziehen!



Beratung im Sozialrecht und Rechtsvertretung vor Behörden und Sozialgerichten
Informationen zu Mitgliedschaft, Leistungen sowie Angebote und Vorstand vor Ort:

www.nrw.vdk.de/vor-ort/ov-neuwerk-luerrip
oder 02161 / 47 93 93 oder ov-neuwerk-luerrip@vdk.de

Eierlikör Tasting



Cutte Club



1 EIERLIKÖR TASTING - BETTRATH





Malerfachbetrieb

Marcel **Perret**

vorm. P.H. Lambertz

Koch 11 · 41179 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 61 / 3 04 10 87

Mobil: 0172 / 200 14 90



Joanna
Bauermann
freut sich auf
Ihren Besuch!



- Kegelbahn
- Räumlichkeiten
- Party-Service

Auf Anfrage
anzumieten!

Sa. + So.
Frühschoppen
ab 11 Uhr!
Mo., Mi., Do., Fr.
ab 16.30 Uhr,
Di. Ruhetag

Hansastraße 62 · 41066 Mönchengladbach · Telefon



Aus Better Jonges werden die Gans Nöe

Manche Dinge ändern sich nie: die Kirmes, der Zusammenhalt im Dorf und dass man irgendwann merkt, dass man irgendwie keine „Jonges“ mehr ist. Genau an diesem Punkt stehen wir jetzt.

Seit unserer Gründung im Jahr 2003 sind wir als „Better Jonges“ fester Bestandteil der St. Johannes-Junggesellen-Bruderschaft Hoven-Bettrath-Lockhütte. Entstanden aus ehemaligen „Better Buben“ und Messdienern, war unser Ziel von Anfang an klar: Gemeinschaft leben, Tradition pflegen und dabei den Spaß niemals zu kurz kommen lassen. Das ist uns – wie wir finden – ganz gut gelungen.

Anfangs noch in weißer Hose und grünem Jägerrock/-hut unterwegs, haben wir uns im Laufe der Jahre weiterentwickelt. Nicht nur charakterlich (mehr oder weniger), sondern auch optisch. Seit 2011 sind wir im grünen Waffenrock mit Zweispiß und Federbusch unterwegs.

Unser Zuglokal „Schippers“ wurde schnell zur zweiten Heimat und neben unzähligen Früh- und Spätkirmessen, gemütlichen Abenden und legendären Gastbruderschaften durften wir auch Verantwortung übernehmen – unter anderem als Kirmesvorstand. So stellten wir 2012 mit König Dennis Schmitz zum ersten Mal in unserer Zuggeschichte den Kirmesvorstand der Junggesellen. In dem Jahr entstand eine besondere Freundschaft zum Männer-KV – nämlich „Die Nöe“! Ein weiterer KV folgte als Jens Thönnessen sich 2015 spontan dazu ent-

schloss auf den Vogel zu schießen, denn sein Vater stellte als König gemeinsam mit den „Looser“ den Männer Vorstand für das Jahr 2016. Für das Kirmesjahr 2019 holte Jan-Philipp Tenhaak den Vogel von der Stange – das sollte dann unser letzter Kirmesvorstand bei den Junggesellen werden. Ein paar von uns haben es 2014 sogar bis zur Steubenparade nach New York geschafft. Internationales Brauchtum – Bettrath lässt grüßen.



Doch wie es im Leben so ist: Irgendwann kommt der Moment, in dem man merkt, dass der Begriff „Jonges“ nicht mehr ganz passt. Die Reihen sind gewachsen, die Erfahrungen auch – und die Haare werden nicht unbedingt mehr – einer ähnelt mittlerweile sogar einem Thronfolger der britischen Königsfamilie. Außerdem kommt der Kater jetzt schneller und hält länger. Da klingt „Jonges“ nicht mehr ehrlich. Deshalb schlagen wir in diesem Jahr ein neues Kapitel auf.

Pflege, die **Vertrauen** schafft.

Modern. Zuverlässig. Menschlich.

Unsere Leistungen

- ✓ **Grundpflege**
- ✓ **Behandlungspflege**
- ✓ **Hauswirtschaftliche Unterstützung**
- ✓ **Verhinderungspflege**
- ✓ **Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI**

— **Rufen Sie uns an** — wir beraten Sie gern! —

Pflegedienst Kreuels GmbH

Von-Groote-Str. 115
41066 Mönchengladbach

☎ **Telefon: 02161 / 630664**

✉ **info@pflegedienst-kreuels.de**



Mit dem Wechsel zur St. Maria-Männerbruderschaft tragen wir nun einen neuen Namen:

Die Gans Nöe

Neuer Name – Gleicher Haufen

Auch als „Die Gans Nöe“ bleiben wir das, was wir immer waren: ein eingeschworener Haufen, der Tradition ernst nimmt, sich selbst aber nicht immer zu ernst. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft Teil der Bettrather Bruderschaften zu sein, Verantwortung zu übernehmen und das Brauchtum der Bruderschaft weiterzutragen. Glaube, Sitte, Heimat – das sind für

uns keine leeren Worte, sondern das Fundament, auf dem wir stehen. Und ja: Manchmal steht man darauf etwas schiefer als geplant. Aber immer gemeinsam. Wir wünschen allen Bruderschaftlern, Gästen & Freunden eine sonnige Frühkirchmes, den Vorständen eine wundervolle Zeit und dass wir alle gemeinsam der Zukunft mit all den Änderungen positiv gegenüber stehen.

Man sieht sich im Zug –
und spätestens an der Theke.



PhysioHeimat

**Praxis für Physiotherapie
und Gesundheitstraining**

Heimerstraße 63
Tel.: 0 21 62 - 10 3 18 33

info@physioheimat-mg.de
www.physioheimat-mg.de



Therapien
Krankengymnastik
Hausbesuche
Kurse



**ULRIKE
PRINZEN**
Heilpraktikerin

**Heilung beginnt
im Gleichgewicht.**

T: +49 (0) 177 - 802 77 57
E: info@ulrikeprinzen.de
H: www.ulrikeprinzen.de



**Günter Quade
Elektroanlagen GmbH**

Quade
Elektroanlagen GmbH

Jakobshöhe 82
41066 Mönchengladbach
Telefon +49 2161 9 74 03-0
www.Quade-Elektro.de



Oder: Wie aus den Better Jung Broer die Better Ur Broer wurden

Eigentlich beginnt ja fast jeder Jubiläumsartikel damit, dass sich irgendwann ein paar Jungs in einer Kneipe gedacht haben, es wäre doch eine gute Idee, der heimischen Kirmes als eigener Schützenzug beizuwohnen. Fun Fact: Bei uns war es genauso. Zumindest bei einem Teil der Runde, von der heute einige gar nicht mehr im Zug aktiv sind.

Gegründet wurde unser Club von Sven Beuth, Sven „Büffel“ Friedrichs, Christian „Dobbo“ Dopatka, Patrik Hüls und Thomas Hilgers. Man kannte sich aus der Schule und verschiedenen Freundeskreisen.

Im Laufe der Jahre wuchs der Kreis kontinuierlich. Neue Mitglieder kamen hinzu, manche gingen, andere kamen zurück, und alle prägten den Club auf ihre eigene Art. Heute stellen die mittlerweile etwas gealterten Jung Broer rund zwölf mehr

oder weniger aktive Schützen.

Auch unser Engagement innerhalb der Bruderschaft hat sich in den vergangenen 25 Jahren deutlich verändert. Lag der Fokus in den ersten zehn Jahren nach der Gründung noch klar auf möglichst viel Spaß, möglichst wenig Verantwortung und einem angemessenen Bierkonsum, kam das Engagement im Bruderschaftsleben – sagen wir – eher nachrangig. Dafür wurde anderweitig Einsatz gezeigt. In den Jahren 2005 und 2006 verbrachte ein Großteil des Zuges den Sommerurlaub am Ballermann – jeweils stolze zehn Tage am Stück. Rückblickend fällt es schwer zu glauben, dass man das sowohl körperlich als auch mental durchgehalten hat.

Auch der FC Bettrath hat unser Zugleben maßgeblich geprägt. Viele von uns waren aktiv bei den Bettrather Ultras. Ein paar arme Seele mussten sonntags um 09:30





Ein Unternehmen der vitronet Gruppe

**Wir bauen Infrastruktur
auf höchstem Niveau**

Industriering 37 · 41751 Viersen · Telefon: 02162/8176815
info@hj-pitzen.de · www.hj-pitzen.de



Uhr auf der Asche ran. Meistens ging der Samstagabend fließend in den Sonntag über. Eine wirklich schöne Zeit, in der wir auch Silvester gemeinsam in Oostkapelle verbracht haben. Mit einer großen Bett-rather Abordnung aus diversen Zügen wurde regelmäßig der Pirat und die umliegenden Bolzplätze unsicher gemacht. Hier hat sich sogar unser bewährtes Zugmitglied Alexander in einem harten In-fight mit David Walter das Schlüsselbein gebrochen.

Vorstände unterstützt und ihren Beitrag zum Bruderschaftsleben geleistet. Unser Zugeleben orientiert sich heute überwiegend am Bruderschaftskalender. Aus den früheren monatlichen Versammlungen sind eher sporadische Ereignisse geworden. Die gemeinsamen langen Wochenenden, einst geprägt von Tupprunden bei Schippers sowie ausgedehnten Altstadt-nächten im KT und in der Nachtgalerie, sind inzwischen gemütlicher geworden. Die Zeit, die man aktiv als Zug miteinander verbringt, ist durch Job, Familie und



Mit zunehmender Reife des Alters wurde später versucht, auch das Bruderschaftsleben aktiv mitzugestalten. Immerhin haben wir bei den Junggesellen zweimal auf den Vogel geschossen – mit eher mäßigem Erfolg. Hochkarätige Treffer wurden regelmäßig vergeben, sodass wir bis heute ohne eigenen aktiven Vorstand geblieben sind. Dennoch haben einige unserer Mitglieder im Laufe der Jahre andere

diverse Freizeitaktivitäten weniger geworden. Dennoch trifft man sich weiterhin regelmäßig, auch abseits der Kirmesveranstaltungen: auf dem Sportplatz, am Schulhof, zum Grillen, bei Geburtstagen oder auch einfach unter der Woche auf ein Bierchen und zu lockeren Gesprächen.



- Terrassen- & Balkonverkleidungen
- Carport- & Unterstandsverkleidungen
- Anhängersplanen (neu & Reparatur)
- Wetterschutz- & Sichtschutzplanen
- Klarsichtfenster & Reißverschlüsse
- Maßanfertigungen nach Wunsch
- Industrie- & Maschinenplanen
- Pool- & Abdeckplanen
- Mobiler Reparaturservice für Lkw-Planen

Schnell. Zuverlässig. Professionell. Ob kleine Reparatur oder komplette Neuanfertigung – der Planen Boss liefert Qualität, die hält. Jetzt anfragen – bevor aus einem kleinen Riss ein großes Problem wird.

Vor Ort & mobil für euch im Einsatz:

0176-41979715 • info@derplanenboss.de • www.derplanenboss.de

In Sachen Planen – einfach den PlanenBoss fragen!



Besondere Highlights im Jahresverlauf sind natürlich unsere Früh- und Spätkirmes sowie der Vogelschuss. Wurde früher noch bei Ilse in der Bauernschänke auf einen aufblasbaren Nemo geschossen, läuft das Ganze heute schon etwas professioneller ab. Legendar sind auch die Vogelschüsse bei Andresz im Garten, inklusive bayerischem Weißwurstfrühstück und einer anschließenden Runde Golf.

Diverse Touren, die große alljährliche Fahrradtour – die wir aufgrund gestiegenen Pflichtbewusstseins gegenüber Kindern und Familie inzwischen zu einer Tour ohne Fahrrad umfunktioniert haben – sowie die jährliche Weihnachtsfeier runden unseren Kalender ab.

Seit nun vier Jahren betreuen wir die Tellschützen. Und das machen wir wirklich gerne. Auch wenn es von außen vielleicht nicht immer so wirkt ist das eine Aufgabe, die vom gesamten Zug getragen werden muss. Die Zeit, die wir als Zug gemeinsam verbringen können, ist dadurch an den Kirmestagen spürbar weniger geworden.

Aber Lirum Larum: Wir können froh sein, einen so bunt gemischten Zug zu haben, der in 25 Jahren zu deutlich mehr geworden ist als zu einem losen Haufen von Jungs, die gerne Kirmes feiern. Aus dem Zug sind echte Freundschaften entstanden. Kirmes und die daraus abgeleiteten Veranstaltungen – intern wie extern – geben gerade mit zunehmendem Alter einen wichtigen und verlässlichen Rahmen für regelmäßige Treffen.

Wir sind überzeugt, dass genau darin einer der wichtigsten, aber oft unterschätzten Faktoren des Bruderschaftslebens liegt: der Zusammenhalt. Die Treffen im eigenen Zug, aber auch mit den vielen anderen Zügen und Freunden, die man immer wieder trifft, machen unsere Bruderschaft lebendig – und halten sie zusammen.

Die Better Ur Broer wünschen nun allen Bruderschaftlern eine tolle „neue“ Kirmes. Man sieht sich!

Thomas Hilgers, Patrick Szillat, Marc Schmidt, Matthias Gathen, Sven Beuth, Norman Waskow, Patrik Hüls, Alexander Andresz, Christian Linkens und Daniel Waschlewski.





5 15:13





Zum Glück
gibt's den
Schornsteinfeger!

Achim Poos

Schornsteinfegermeister
Gebäude-Energieberater
HWK



Ompertter Weg 20
41748 Viersen
Telefon 0 21 62 / 5 01 77 63
achim.poos@t-online.de



Wer in Bettrath geboren und aufgewachsen ist, hatte im Grunde nur ein großes Ziel vor Augen: möglichst schnell 14 Jahre alt zu werden, um endlich aktiv an der Frühlirmes im Ort teilnehmen zu dürfen. Für viele von uns war das ein fester Bestandteil der Jugend und ein echter Meilenstein.

Der Ursprung unseres Zuges führt uns zurück zu einem Sonntag im Oktober 1986. An diesem Wochenende fand die traditionelle „Herbstjagd“ des Reitervereins St. Georg Neuwerk statt – damals am Reitplatz und in der Scheune an der Hackesstraße (heute Hackeshof). Die Älteren unter uns erinnern sich sicher noch gut an dieses beeindruckende Ereignis: Teilweise nahmen über 150 Reiter mit ihren Pferden an der Jagd teil, bevor im Anschluss in der Festscheune ausgelassen gefeiert wurde. Diese Feste waren schlichtweg legendär.

Nun mag sich mancher fragen, was dieses Ereignis mit dem Kirmeszug „Loosers“ und unserer Kirmes zu tun hat. Die Antwort liegt genau in diesem Oktobersonntag des Jahres 1986. An diesem

Tag fanden sich Bernd Schmitz, Thomas Rüttgers, Frank Micheel, Stefan Jakobs, Detlef Koch und Olaf Wienands zusammen, um im Mai 1987 erstmals als „III. Jägerzug“ aktiv an der Frühlirmes der St. Johannes-Junggesellen-Bruderschaft teilzunehmen. Wie es damals – und auch heute noch – Tradition ist, mussten wir nach erfolgreicher Aufnahme bei der Generalversammlung im November das Bettrather Heimatlied anstimmen. Von diesem Moment an waren wir offizielle und aktive Bruderschaftler.

Heute besteht unser Zug aus 14 Freunden. Von den Gründungsmitgliedern sind noch vier Mann aktiv dabei, inzwischen unter dem Namen „Loosers“ bei der St. Maria-Männerbruderschaft. In all den Jahren sind viele Kameraden mit uns mitgezogen, haben unseren Weg begleitet und die Gemeinschaft geprägt. Mit genau diesen Weggefährten möchten wir anlässlich unseres Jubelfestes im Jahr 2027 einen schönen, geselligen und Erinnerungswürdigen Tag verbringen.







„Loosers“ 1986/87 - 2026/27



Unser Ziel: Ihre Gesundheit!



vor Ort - persönlich - digital

Immer für Sie da!

Unser Botendienst: Heute bestellt - Heute geliefert

Ihr Apothekenteam

“GROSSE SCHULE. GROSSER AUFTRITT.”

Fit für die weiterführende Schule!

Stylisch. Ergonomisch. Nachhaltig.

COOCAZOO

- 
- professionelle Anpassung
 - grosse Auswahl sofort verfügbar
 - persönliche Beratung

Jetzt Beratungstermin
vereinbaren!



Satch



**Schulranzen-
Paradies**

Lürriper Str. 13 | 41065 Mönchengladbach
02161 4618118 | www.schulranzen-paradies.de



Wie konnte es nur so weit kommen? Früher musste man als Jugendlicher deutlich länger warten, um aktiv an der Kirmes teilnehmen zu dürfen. Den Zug „Better Buben“ (Limozug) der St. Johannes Junggesellen, in dem Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren betreut mitziehen konnten, gab es damals noch nicht. So blieb man entweder lange bei den Tellschützen oder verdingte sich als Blumenhornträger.

Einige Freunde fassten daher im Herbst 1986 den Entschluss, einen eigenen Zug zu gründen – den 2. Bettrather Jägerzug. Der Name war schnell gefunden: Wir wollten in klassischer Jägeruniform aufziehen, und der 1. Bettrather Jägerzug existierte bereits – heute besser bekannt als der „Cutteclub“.

Unser erstes Zuglokal war die Gaststätte Körsten in der Lockhütte. Nach deren Schließung wechselten wir zu Schippers, wo wir viele Jahre verbrachten und unzählige schöne Stunden erlebten. Unsere Wirtin Hanne und später ihre Tochter Andrea haben mit uns so einiges erlebt. Nachdem auch dieses Lokal leider schließen musste, haben wir offiziell kein festes Zuglokal mehr. Meistens trifft man uns aber im Haus Spaas bei „Kalle“, wo es ebenfalls sehr gemütlich ist.

Neben den verschiedenen Lokalitäten gab und gibt es für uns immer eine ganz besondere Anlaufstelle: Nelli Brüggens. Dort wurde so mancher Knopf wieder angenäht, die Hose gebügelt, mit Kaffee und Eierlikörchen für neue Kräfte gesorgt und wir wurden fit gemacht für die Parade auf der Hansastrasse. Dafür ein herzliches Dankeschön, liebe Nelli!

Von Anfang an war es unser Ziel, irgendwann den Kirmesvorstand zu stellen. Dieser Wunsch erfüllte sich erstmals im Herbst 1992 nach einem spannenden Vogelschuss mit dem Zug

„3. Bettrather Jägerzug“. Im Jahr 1993 stellten wir erstmals den Vorstand. In den folgenden Jahren wechselten wir uns mit dem Zug „Die Losers“ ab. Zum Pfarrjubiläum 1995 wurde Dirk Houben König, 1997 folgte Christian Fieweger.

Bei den Junggesellen wechselten wir unsere Uniform von der Jägeruniform zum schwarzen Sakko mit weißer Hose – der Zugname blieb jedoch bestehen. Als sich altersbedingt langsam der Abschied von den Junggesellen abzeichnete, wollten wir uns noch einmal mit einem Kirmesvorstand verabschieden. „Huby“ war erneut zur Stelle, und so waren wir 2004 letztmalig Vorstand bei den Junggesellen. Der endgültige Abschied verzögerte sich noch, da es 2005 keinen Vorstand gab und wir den „Alten Vorstand“ selbstverständlich noch bei den Junggesellen machen wollten.

Seit 2007 gehören wir zu den Männern. Der traditionelle Wechsel zum schwarzen Anzug erfolgte, der Name blieb. Immer wieder tauchte die Frage auf, ob wir noch einmal angreifen würden. Im Herbst 2012 holte Michael Brüggens den Vogel von der Stange, und da wir zahlreich und motiviert waren, stellten wir 2013 mit 16 Mann den Kirmesvorstand. Kurioserweise gab es – wie schon Jahre zuvor bei den Junggesellen – auch 2014 nach uns keinen Vorstand.

Im Jahr 2023 erfüllte sich dann Jan Siekmann seinen Traum, und schwupps: Zum zweiten Mal stellten wir bei den Männern den Kirmesvorstand.

Durch die Kirmes sind so manche Liebeleien entstanden. Dass wir unser Hobby und mehrere Kirmesvorstände feiern durften, verdanken wir vor allem unseren starken Frauen, die uns immer tatkräftig unterstützt haben. Heute sind auch viele unserer Kinder dem Brauchtum verfallen und aktiv im Kirmesleben dabei



**Wir wünschen den Schützen der St.-Maria-
Männerbruderschaft, ihren Familien und Freunden eine
feuchtfröhliche und erlebnisreiche Frühkirmes.**

**Für eventuelle „Früh- oder Spätschäden“ wenden Sie
sich vertrauensvoll an uns.**

Ihr Team der

ADLER

**APOTHEKE
NEUWERK**

... auch für Bettrath!





– die Äpfel fallen eben nicht weit vom Stamm.

Über die Jahre hinweg haben wir auch zugintern auf den Vogel geschossen. Dabei kam es schon zu kuriosen Situationen: Vögel wurden mit Klinkern, anderen Gegenständen, durch Feuer oder schlicht durch Abbrechen von der Stange geholt. Am Ende gab es aber immer einen Zugkönig. Der Vogel selbst nahm dabei teils recht seltsame Formen an. In den letzten Jahren schießen wir jedoch stets auf denselben Vogel – einen Adler.



Dieser Adler zielt heute auch unser Zugwappen. Neben der „Herz-Jesu“ Kirche ist darauf das Kreuz zu sehen, das gegenüber dem Eingangsbereich der ehemaligen Gaststätte Schippers steht. All das erinnert uns an unsere Anfänge und an unsere Heimat – ganz im Sinne unseres Mottos:

„Glaube, Sitte, Heimat“.

Neben vielen schönen Zeiten im Dorf haben wir auch zahlreiche Clubtouren unternommen. Klassiker wie der

Sauerland Stern oder der Ballermann waren ebenso dabei wie Köln und andere Ziele aus dem Müller-Touren-Katalog.

Bei all den schönen Erinnerungen, Erfolgen und Geschichten dürfen wir eines nicht vergessen:

Leider sind im Laufe der Jahre auch zwei Mitglieder unseres 2. Bettrather Jägerzuges, Guido Schumacher und Dirk Zander, von uns gegangen. Kameraden, Freunde und Wegbegleiter, die unseren Zug mit aufgebaut, geprägt und gelebt haben. Sie fehlen uns – bei der Parade, am Tisch, beim Anstoßen und bei jeder Kirmes. Wir tragen sie fest in unseren Herzen und gedenken ihrer bei jeder Kirmes. Sie bleiben für immer ein Teil unseres Zuges.

Zum 40. Jubiläum geht es im Herbst 2026 wieder auf Tour. Wohin? Das wissen nur unsere beiden Organisatoren Markus B. und Markus G. Da wir eine Woche vor der Spätkirmes unterwegs sind, würde es nicht wundern, wenn dabei vielleicht schon erste Gedanken in Richtung Kirmesvorstand Nr. 7 entstehen. Ob wir noch etwas im Tank haben? Die einen sagen so, die anderen so. Wer weiß ...

Wir wünschen allen Kirmesteilnehmern, Bettrathern und Neuwerkern – insbesondere unseren Freunden vom Kirmesvorstand 2026 – eine schöne, erfolgreiche und gute Frühkirmes 2026.

Man sieht sich an Kirmes!

Rolf Heitzer





„Daheim ist's immer
am schönsten.“



Professionelle Pflege, der Sie vertrauen können

Aus diesem Motto ergibt sich auch das Hauptziel unserer Arbeit, die individuelle und persönliche Fürsorge unserer Kunden in den eigenen vier Wänden. Menschen, die im Alter oder bei einer Krankheit auf Hilfe angewiesen sind, haben eine große Sorge: Die Angst, Ihr Zuhause verlassen zu müssen. Damit sind nicht nur die eigenen vier Wände gemeint, sondern im Grunde all das, was ihr Leben ausmacht: Nachbarn, Freunde, die Gegend, in der sie wohnen. Das Zuhause ist ein Ort der Erinnerungen und ein Ort der Sicherheit. Unser oberstes Gebot liegt darin, dem Patienten mit Vertrauen und Sicherheit eine ganzheitliche Pflege, Versorgung und Betreuung zu gewährleisten.



PFLEGEDIENST REINERS GmbH

Süchtelner Straße 16

41066 Mönchengladbach

Telefon 0 21 61 / 99 06 07-0

www.pflegedienst-reiners-mg.de

info@pflegedienst-reiners-mg.de



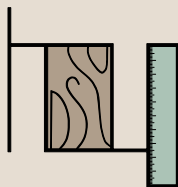
1985 – 2025, 40 Jahre Schießleiter und jetzt ist auch mal Schluss

Was macht der bzw. was machen die Schießleiter? Sie sind verantwortlich für den ordnungsgemäßen Ablauf beim jährlichen Vogelschuss unserer beiden Bruderschaften.

Die Aufgabe besteht in erster Linie darin, vor dem eigentlichen Vogelschuss die immer strenger werdenden behördlichen Auflagen zu erfüllen, wie z.B. die Absicherung der Schiessanlage mit geeigneten Absperrungen und zusätzlichen Personenposten, um jederzeit die Sicherheit aller Zuschauer und Beteiligten am Vogelschuss zu gewährleisten. Die Aufgabe beim Vogelschuss selbst besteht darin, auf die Einhaltung der Schiessstandordnung zu achten, die Aufsicht beim Schützen zu führen, das Gewehr zu laden und ein Schiessbuch zu führen.

Begonnen hatte alles im Frühjahr 1985. Gesucht wurden insgesamt vier Mitglieder, die sich zum Schießleiter ausbilden lassen. Wie damals und heute üblich, fanden sich nach langem hin und her irgendwann die vier „Freiwilligen“. Neben Ralf Thönnessen und Wolfgang Schilken hatten sich noch Willi Pfenning und Stefan Feiks bereit erklärt, an der Ausbildung zum Schießleiter teilzunehmen. Das eintägige Seminar fand in einem Gasthof irgendwo im Hinterland statt. Die Vier trafen sich an einem Samstagmorgen an der Bettrather Kirche, um gemeinsam die Reise ins Hinterland anzutreten. Bedauerlicherweise, oder besser gesagt etwas anderes hatte auch niemand erwartet, kamen alle vier zu Fuß zum Treffpunkt. Auf die Frage von Stefan Feiks, wer denn sein Auto holen würde, kam von den damaligen drei Moppeclublern die prompte Antwort „natürlich immer der der fragt“. Nachdem

das geklärt war, machten wir uns mit leichter Verspätung auf den Weg. Bei der ganztägigen Ausbildung wurden uns alle relevanten Punkte für die abschließende Prüfung zum Schiessleiter in anschaulicher Form vermittelt. Der Ausbildungsleiter hatte uns im Vorfeld den kleinen Tipp gegeben, dass er bei prüfungsrelevanten Themen die Stimme erheben werde. Das hatte wohl nicht jeder mitbekommen und so war auch ein Teilnehmer unserer Vierergruppe völlig überrascht, als ihm der Prüfungsbogen ausgehändigt wurde. Auf seine Frage hin „wann hat da datt dann alles vertellt“, kam die prompte Antwort „da moste ma net so off no de Thek renne“. Doch auch diese kleine Hürde wurde nach einem kurzen internen Crashkurs genommen. Nachdem nun alle Vier die Schießleiterprüfung bestanden hatten, machten wir uns wieder auf den Weg nach Bettrath, wo, wenn ich mich recht erinnere, noch ausgiebig gefeiert wurde und besagter Kollege dann noch genügend Zeit hatte zur Theke zu rennen und uns mit Getränken zu versorgen. Über die Vogelschussveranstaltungen der vergangenen 40 Jahre gibt es natürlich auch einiges zu berichten. Ein Vogelschuss fand im dichten Nebel statt, ein weiterer dauerte bis in den späten Nachmittag hinein, weil mit dem Stock, auf dem der Holzvogel saß, zuvor Kleister angerührt worden war. Einmal ging uns die Munition aus, weil die Treffsicherheit der Kandidaten sehr zu wünschen übrig lies und ein anderes Mal fiel der Holzvogel bereits zu Boden, ohne dass ein einziger Schuss abgefeuert wurde. Letztendlich fiel das arme Tier aber immer zu Boden, sei es durch gezielte Schüsse oder durch Übergewicht als Folge einer massiven Bleivergiftung.



Dennis Schmitz

HAND UND HOLZ

Montagetechnik

DEIN EXPERTE FÜR DEN INNENAUSBAU

- Verlegung von Böden
- Einbau von Türen
- Montage von Möbeln und Küchen
- u. v. m.

Lass uns gemeinsam loslegen und deinen
Raum nach deinen Vorstellungen gestalten!



KONTAKT

0157 570 865 39

info@handundholz-montage.de

www.handundholz-montage.de

FLEISCHEREI - PARTYSERVICE - SKISTADL

Tölkes

by Michael Bihn



Wie gesagt, ich habe das jetzt 40 Jahre gemacht und jetzt muss auch mal Schluss sein. Mit Jens Thönnessen und Yannick Deußen begleiten nun auch schon seit mittlerweile 10 Jahren zwei engagierte Bruderschaftler als Schießleiter den jährlichen Vogelschuss unserer beiden Bruderschaften. Erfreulicherweise hat unsere Junggesellenbruderschaft mit Felix Brüggen und Miguel Scheffler seit Ende letzten Jahres auch zwei neue Schießleiter.

Ich wünsche Jens, Yannick, Felix und Miguel für ihre sicherlich langjährige Aufgabe als Schießleiter alles Gute und immer eine ruhige, sichere und glückliche Hand.

Wolfgang Schilken
Schießeleiter a.D.



Die Schießeleiter bei der Spätkirmes 2025,
v. l. Jens Thönnessen, Wolfgang Schilken, Yannick Deußen

SCHOTES

F I R M E N G R U P P E

Fon 021 61 - 24 19 40
www.schotes.de

Wir bauen Ihren...
Wohntraum!



SCHOTES | Intelligentes Bauen

- + Durchführung von Rohbauarbeiten im Wohn- und Gewerbebau (auch schlüsselfertige Erstellung)
- + Generalunternehmer für Wohn- und Gewerbebauten
- + Sanierung, Bauen im Bestand und Denkmalschutz





Wie alles begann - was sich geändert hat - und was gleich geblieben ist

45 Jahre, da fragt sich doch jeder „Wo ist nur die Zeit geblieben?“. Wir haben noch einmal nachgezählt und gerechnet, aber es bleibt dabei: bei dieser Frühkirmes feiern die „Blauen Offiziere“, ein Traditionszug der St. Maria Männer-Bruderschaft, ihr 45-jähriges Bestehen.

Wie alles begann

Es begann bei der Frühkirmes 1981. Dort machte zum ersten Mal ein Zug bei der St. Johannes Junggesellen-Bruderschaft mit, der in blauen Offiziersuniformen aufzog (damals noch mit Pickelhauben, später dann mit Federbüschen). Als Mitglied der Junggesellen-Bruderschaft war es damals möglich, in dieser Uniform mitzumachen. 1997 erfolgte dann der Wechsel in die St. Maria Männer-Bruderschaft. Seitdem machen die „Blauen Offiziere“ im schwarzen Anzug mit, von der ursprünglichen Uniform blieb nur der Name. Die Gruppe bestand

damals aus 9 Personen (heute sind es 11) und hat sich in den letzten Jahren nur gering verändert.

Was sich geändert hat

Eine traurige und bedrückende Veränderung war der Tod unseres Gründungsmitglieds Toni Brüggen, der im letzten Jahr an den Folgen seiner schweren Erkrankung gestorben ist. Toni war über Jahrzehnte unser Zugführer und hat die Entwicklung der „Blauen Offiziere“ maßgeblich gestaltet. In der St. Maria Männerbruderschaft war er - mit großem Erfolg – bei der Betreuung der Anzeigenkunden engagiert. Außerdem koordinierte er viele Jahre lang die Erstellung der Festschrift zur Frühkirmes. Wir denken oft an ihn.

In den letzten 45 Jahren hat sich natürlich auch einiges bei den „Blauen Offizieren“ verändert. Generell kann man sagen,



TIB

Trägerservice Im Bestattungswesen

SARG- /URNENTRÄGER GESUCHT!

m/w/d - Minijob



02161 62 25 179
0176 20 311 842

www.tib-traegerservice.de



dass die Mitglieder altersbedingt ruhiger geworden sind (die meisten sind bereits im Rentenbezug). Dies hat z.B. dazu geführt, dass wir unsere beliebten Sommer- und Winterbankfeste auf der Festwiese nicht mehr durchführen, weil die Vor- und Nachbereitung zu aufwändig war. Dafür sind dann andere, neue Veranstaltungsformate entstanden (dazu später mehr).

Gerne nutzen wir auch die Angebote der Bruderschaft für die älteren Mitglieder.

Was gleich geblieben ist

Die „Blauen Offiziere“ haben bei vielen Veranstaltungen bewiesen, dass sie sich aufs Feiern verstehen. Wie bisher versuchen wir dabei, unseren Zug-Mitgliedern über das Jahr verteilt, Veranstaltungen bzw. andere Aktivitäten anzubieten. Dabei sind unsere Frauen natürlich oft mit dabei. Aktuell führen wir folgende Events durch:

- Monatliche Versammlung der Männer (bei Spaas)
- Empfang beim Sankt Martin (der bei uns im Zug Mitglied ist)
- Kränzen als Familienfest für alle (immer an Christi Himmelfahrt)
- „Uniform anprobieren“ (Fahrradtour der Männer)
- Mehrtägige Fahrten der Männer (Sande, Hamburg, Bonn, Berlin, Edinburgh, ...?)
- Weinprobe für alle (meistens in der Fastenzeit)
- Weihnachtessen für alle (bei Spaas)
- Wanderungen für alle (in der Umgebung)

- Glühweintrinken für alle (in der Adventszeit)
- Zuginterner Vogelschuss (für die Männer), parallel Planwagenfahrt (für die Frauen)

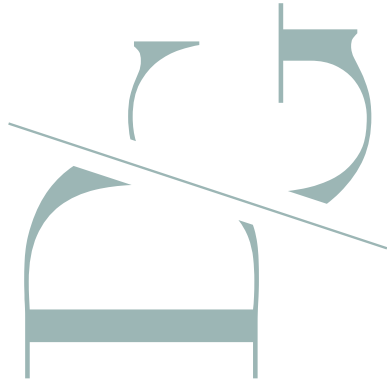
Claus Heitzer

Gerne nehmen wir auch noch weitere Kirmesbegeisterte auf, bei Interesse meldet Euch einfach bei unserem

Zugführer Roland Frimmersdorf,
Tel. 0177 746 1953,
Mail: susannneroland@t-online.de

Spieß Rolf Dahlmanns,
Tel. 0174 972 7516,
Mail: rolf.dahlmanns@online.de

Wir freuen uns auf Eure
Kontaktaufnahme!



DOMINIK GADEN
I M M O B I L I E N

VERMIETUNG · VERWALTUNG · VERKAUF

info@gaden-immobilien.de · www.gaden-immobilien.de

Mobil: 0176 21794393 · Am Weinberg 10 · 35435 Wettenberg



Eine Reise der „Blauen Offiziere“ ins Land von Harry Potter

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen“, sagte mal ein Dichter. Gesagt, getan.

Die „Blauen Offiziere“ gab es im letzten Jahr bereits 44 Jahre. Für Menschen aus dem Rheinland garantiert ein Grund zum Feiern. Denn feiern verbindet und stärkt das Wir-Gefühl. Zudem wird Tradition gepflegt und es werden wertvolle Erinnerungen geschaffen.

Schnell war ausgemacht, es soll eine Reise sein. Diesmal aber nicht nach Berlin oder Hamburg. Ältere Männer werden ja gerne ab und zu wieder zu Kindern. Deshalb stand die Idee im Raum, nach Schottland zu fliegen. Und da liegt Edinburgh auf der Hand – die Hauptstadt Schottlands und eng mit „Harry Potter“ verbunden. Spannend und mystisch für Groß und Klein.

Ups, aber die muss auch geplant und organisiert werden. Nun haben wir das Glück, dass unser Rolf (Dahlmanns) ein ausgewiesener Großbritannien-Experte ist. Schließlich hatte er dort ein großes Unternehmen. Zwar in Wales, aber Schottland gehört ja auch zu Großbritannien. Ob Rolf ganz zu Beginn daran gedacht hat, dass er nicht nur täglich 24-Stunden-Reiseführer sein würde, sondern auch Zauberer? Aber dazu später mehr.

Wenn man nach Schottland fliegt, muss man sich der dortigen Mentalität anpassen und sparen. Das haben wir für die Reise fleißig getan und Zeit ist Geld, also zu gegebener Zeit mit dem ersten Flieger hin und am Ende der Reise auch mit dem letzten zurück. Und was haben wir dazwischen genau erlebt? Ich versuche es auf das Wesentliche zu beschränken und es kurz und knapp erzählen, quasi als Appetithappen.

Ein wenig für „Harry Potter“ übrig zu haben, hilft natürlich in Edinburgh enorm. Die Schriftstellerin J.K. Rowling wohnt immer noch dort. Auch eine wunderbare Stadtführerin, Melli, die ein Deutsches Nordlicht ist, wie sie selber sagt und mit einem Australier und zwei Kindern dort lebt. Eine zurückhaltende, norddeutsche Mentalität haben wir bei ihr weniger feststellen können. Bei der exklusiven Privatführung durch die Stadt war sie nicht auf den Mund gefallen und wir haben zudem viel über das Leben dort erfahren. Beispielsweise gibt es aufgrund des hohen Anteils an historischen, denkmalgeschützten Gebäuden und viktorianischen Häusern relativ häufig Einfachverglasung. Die Stromleitungen an den Häusern erinnern an die 50er Jahre und Radwege sind Mangelware.

Nun aber zum Zauberlehrling. Was durfte nicht fehlen? Der Besuch der bunten, geschwungenen Victoria Street, die als Vorbild für die Winkelgasse diente oder die George Heriot's School, mit vier Türmen. Sie gilt als Inspiration für das Schloss Hogwarts. Vom Elephant House hatte man einen schönen Blick auf Edinburgh Castle. Auch die Rundfahrt mit einem der offenen roten Doppeldeckern muss man gemacht haben.

Fast hätte ich es vergessen. Bobby, der kleine Hund vor dem Greyfriars Friedhof, ein Skye Terrier, wurde durch eine sagenhafte Treue zu seinem Herrchen bekannt. Bobby gehörte einem Polizisten und soll nach dessen Tod im Jahr 1858 die übrigen 14 Jahre seines eigenen Lebens am Grab verbracht haben. Vom nahe gelegenen „Coffee House“ bekam er sein Fressen. Bobby wurde 16 Jahre und natürlich auch auf dem Friedhof, heimlich beigesetzt – ein anderer Ort

NEW'



Tradition für die Zukunft bewahren.

Gemeinsam für Brauchtum.

Die NEW ist eng mit der Region verbunden und ist seit vielen Jahren als Sponsor aktiv. Egal ob Sport, Brauchtum, Kunst & Kultur, Bildung oder Soziales: das Wir-Gefühl wird gestärkt.

new.de/sponsoring



wäre auch undenkbar gewesen. Seine lebensgroße Bronzestatue steht für Treue und Hingabe. Da wurden auch die „Blauen Offiziere“ für einen Moment still und nachdenklich. Immerhin 44 Jahre ... Dieser Friedhof diente J.K. Rowling auch dazu, Namen für einige ihrer berühmten Romanfiguren zu finden. So die Professorin von Hogwarts, Minerva McGonagall.

Nach der Stadtführung stand ein Whisky-Tasting an. Das Pub war im Vorfeld eine Empfehlung von Melli. In einem tollen Ambiente im Keller, was man von draußen gar nicht erwartet hätte, gab es zunächst ein gutes Essen und dann wurde mit Whisky angestoßen. Dort sagt man übersetzt „gute Gesundheit“. Na dann zum Wohl. Jonathan's Pub können wir ohne Wenn und Aber empfehlen. Oben ist es nett, aber ein paar steile Treppen nach unten steigen lohnt sich.

Wenn wir schon das Essen erwähnen, was ja Leib und Seele zusammen hält. Was isst man vor Ort?

Fish&Chips, Rindfleischburger und die Spezialität Haggis, das Nationalgericht. Was ist das denn? Man könnte es mit dem Pfälzer Saumagen vergleichen. Es besteht aus dem Magen eines Schafes, der mit Herz, Leber und Lunge gefüllt wird. Hafermehl darf nicht fehlen. Ja, es war echt lecker. Punkt. Und zu diesem Essen schmeckt ein kühles Bier. Eigentlich gibt es nur eine Einheitsgröße. Ein Pint. Das ist etwas mehr als ein halber Liter, genau 568 ml. Und Biersorten gibt es zahlreiche. Prost.

Da sind wir auch schon mittendrin. In den Pubs. Ich bin immer noch hin und weg. Authentische Live-Musik sowie einzigartiges, gemütliches Flair und tolle Stimmung. Menschen jeden Alters, von um die zwanzig bis weit über achtzig

Jahre. Freundlich, interessiert, lebensfroh. Jeden Tag war es der krönende Abschluss des Tages, der auch schon mal früh begann. Jeder von uns hat sich pudelwohl gefühlt. Eine schottische Kultur, in die wir gerne eingetaucht sind. Schlichtweg ein Lebensgefühl der besonderen Art. Unvergesslich!

Tja, schnell kommt auch der letzte Tag. Und was wäre die Stadt ohne die hoch oben thronenden Burg Edinburgh Castle? Der Besuch ein Muss. Also rauf auf den Berg. Och nö. Schon vormittags ausverkauft. Aber wie eingangs erwähnt, unser Rolf kann zaubern. Wir wissen bis heute nicht, wie er es gemacht hat. Er war mal kurz weg und plötzlich öffnen sich Tür und Tor für uns. Das Militärmuseum, die schottischen Kronjuwelen, übrigens die ältesten Großbritanniens und eine der Hauptattraktionen Edinburghs, die „One O'Clock Gun“ – pünktlich um 13 Uhr, der Kanonenschuss. Bumm. Und dann der Blick über ganz Edinburgh - bis zum Meer.

Alles hat ein Ende. Wir durften eine der freundlichsten Städte Großbritanniens erleben. Warmherzige, offene und hilfsbereite Menschen. Es war eine zauberhafte Reise, die bei uns allen einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. In diesem Jahr zum 45-Jährigen kristallisiert sich eine Mosel-Tour heraus und 2027 ist auch schon im Visier. Da liegt Spanien hoch im Kurs. Wir werden sehen.

Allen Kirmesjucken und auch denen, die mit Kirmes nix am Hut haben, wünschen wir sonnige Tage.

Und immer dran denken: „Freud jeht för en nö Hemd.“

Roland Frimmersdorf







Veranstaltungen 2027



Norman Langer

Prinzenpaar & Kinderprinzenpaar
der
Stadt Mönchengladbach

**TORBEN
KLEIN**
mit Band



Funkgarde der
KG Uehllöcker

Käuzchen- & Eulengarde
der KG Uehllöcker



Kendenicher Männerballett



Damensitzungen

23.01.2027 & 30.01.2027

16.00 Uhr



RABAU



Palm Beach Girls

★ **Funky
Marys**



MOTOMBO



Manni der Rocker



UWE! Der Kreisligatrainer

Herrenszitzung

31.01.2027

11.00 Uhr



Klaus & Willi

Prinzenpaar der
Stadt Mönchengladbach



Jenny Budak



Marita Köllner

Funkgarde der
KG Uehllöcker



ESCHWEILER



De Hoppemötzjer



Kostümsitzung

06.02.2027

19.00 Uhr

Käuzchen- & Eulengarde
der KG Uehllöcker



Bummelzugsonderfahrt in die Hansestadt Bremen

Am Freitag, 27.06.25, starteten wir mit sieben Mitbummlern unsere Sonderfahrt nach Bremen. Bereits nach kurzer Fahrt zog wohl jemand die Notbremse. Totalsperrung auf der Strecke. Nachdem uns ein LKW die Ausweichroute geräumt hatte, ging die Fahrt weiter.

Ziel war das Radisson Blu Hotel in Bremen. Eine sehr gute Wahl, wie sich schnell herausstellte. Schöne Zimmer, großartiges Frühstücksbuffet und zentrale Lage. Nach einer Stadtführung durch die historische Innenstadt, vorbei an den Bremer Stadtmusikanten, zog es uns in die Schlachte, wo wir schnell unser Stammlokal, das Paulaner Brauhaus, gefunden hatten. Speisen und Getränke ließen keine Wünsche offen. Auch ein Bummelzügler fand „sein Getränk“ für das Wochenende. Paulaner-Weizen-Zitrone-Alkoholfrei. Was sich über das ganze Wochenende als geflügelter Begriff herausstellte.



Am Samstag, nach dem Frühstück, starteten wir zur Weser- und Hafenrundfahrt und sahen uns, natürlich bei gekühlten Getränken, Bremen von der Wasserseite aus an.

Ein Höhepunkt der Tour folgte dann am Nachmittag. Wir nahmen an der Raumfahrtführung auf dem Airbus Gelände neben dem Bremer Flughafen teil. Bremen ist einer der bedeutendsten Raumfahrtstandorte in Europa. Bei Airbus Defence & Space entstand der europäische Beitrag zur Internationalen Raumstation ISS. Bei dieser Führung konnten wir die Raumfahrt hautnah erleben und den originalgetreuen Nachbau des Columbus-Moduls besichtigen.

An allen drei Tagen stärkten wir uns zwischendurch und zum Tagesabschluss mit Bier und Fischbrötchen beim City-Sommer-Fest auf dem Bremer Marktplatz, den wir fußläufig vom Hotel aus erreichen konnten. Auch wenn es natürlich sein könnte, wir waren es nicht auf den Hochseilen.

Am Sonntagnachmittag endete dann eine ereignisreiche Sonderfahrt auf dem Bummelzug- Bahnhof in Bettrath.





Königswache „Better Männ“



95 Jahre



Königswache
"Better Männ"

Die Königswache „Better Männ“ steht seit über 95 Jahren für Gemeinschaft, Zusammenhalt und echte Verbundenheit zur Tradition. Zehn aktive Mitglieder gehen 2026 gemeinsam an den Start und zeigen, dass Brauchtum und modernes Vereinsleben perfekt zusammenpassen.

Im vergangenen Jahr feierten wir einen besonderen Kirmesauftritt: An Christi Himmelfahrt wurde bei Unteroffizier Michael Schmitz ein beeindruckendes Jubiläum begangen. Seit 50 Jahren ist er aktives Mitglied der Königswache und unserer St.-Maria-Männerbruderschaft. Fünf Jahrzehnte Engagement, Freundschaft und Vereinsleben – das ist alles andere als selbstverständlich und verdient größten Respekt. Mit viel Vorfreude, Motivation und Teamgeist blickt die Königswache „Better Männ“ auf das Kirmesjahr 2026. Es geht um mehr als Uniform, Auftritt und Tradition – es geht um Gemeinschaft, um Miteinander und um das, was ein Dorf und einen Verein wirklich ausmacht. Natürlich gehört auch das zur Königswache: Glaube, Sitte und Heimat leben – sichtbar bei der Teilnahme an der Fronleichnamsprozession, die fest zum Jahresablauf gehört und den festen Platz der Königswache im kirchlichen und gesellschaftlichen Leben zeigt.





Ein Kirmeszug - Zwei Jubiläen!

Der Zug „Immertreu“ hat in diesem Jahr gleich doppelten Grund zu feiern!

40 Jahre ist es nun her, dass wir zum ersten Mal den Kirmesvorstand bei der St. Johannes-Junggesellen-Bruderschaft stellen durften. Im Herbst 1985 schoß Stefan Kreuels den Vogel ab und es begann für uns alle ein Aufregendes aber auch sehr schönes Kirmesjahr. Sehr schnell waren 11 Kirmesvorstandsposten vergeben und alle fieberten nur noch der Frühkirmes im Mai 1986 entgegen.



Das Vorstandsjahr war ein unvergessliches Erlebnis, welches uns viel Spaß bereitete, so dass wir 1988 und 1990 erneut den Kirmesvorstand stellten.

In den Jahren danach zogen wir als 1. Bettrather Offizierskorps noch bis 1995 bei den Junggesellen auf. Im Mai 1996 stand dann die erste Kirmes bei der St-Maria Männer-bruderschaft für uns an.

Da wir nicht mehr unter dem alten Namen aufziehen wollten, entschieden wir uns für einen neuen Zugnamen „Immertreu“. Der Name wurde gewählt, weil wir zu diesem Zeitpunkt schon über 16 Jahre in unserer Zuggemeinschaft fast unverändert unsere Bettrather Kirmes feierten und unseren Zusammenhalt stets treu blieben.

Der Name „Immertreu“ ist auch heute noch Programm. Denn nach 30 Jahren können wir feststellen, dass noch alle von unserem ersten Junggesellen-Kirmesvorstand fest verbunden sind und zusammenstehen. Im Laufe der Jahre bekamen wir noch personellen Zuwachs, so dass der Zug heute aus 14 Bruderschaftlern besteht.

Als Höhepunkt der nun 30 jährigen Männerzugehörigkeit, denken wir gerne an das Kirmesjahr 2015 zurück, indem wir mit König Thomas Büschgens den Kirmesvorstand bei der St. Maria-Männerbruderschaft stellen durften.

Somit können wir in diesem Jahr gleich zwei Jubiläen feiern und hoffen sehr, dass wir die Bettrather Kirmes noch sehr lange gemeinsam erleben und feiern dürfen.

Abschließend wünschen wir allen Besuchern und Bruderschaftlern eine großartige und sonnige Frühkirmes mit unserem König Nils Ingenhoven, dem wir und seinem Kirmesvorstand alles erdenklich Gute für ein großartiges Kirmesjahr wünschen.

Euer Zug „Immertreu“

SCHÜCO



Für jedes Bauvorhaben die optimale Lösung.

Ob als Schiebesystem, Falt- oder Hebe-Schiebesystem – mit Lösungen von Schüco lassen sich hoher Bedienkomfort, Wärmedämmung, Sicherheit und Design ideal miteinander kombinieren. Schmale Profilansichten bieten maximalen Lichteinfall und sorgen für einen perfekten Ausblick. Wir beraten Sie gerne. www.verhufen.com

[Verhufen | OHG]

Fenster :: Türen



Zug - Immertreu



TELLSCHÜTZEN
TELLSCHÜTZEN
TELLSCHÜTZEN
TELLSCHÜTZEN



NEUE FREUNDE



TOLLE EVENTS



PARADE, UMZUG & FAME



KOSTET NIX



100% DORFLEBEN

MACH MIT



TELLSCHUETZEN@GMX.DE



Unsere Tellschützen im Jahr 2025

Wie immer starten die Tellschützen früh ins Kirmesjahr 2025 – dieses Mal am 21. Februar zum Kennenlernetag in der Sporthalle am Haus Lütz! Neben der Vorstellung der neuen Tellschützen und den ersten Aufstellungen gab es ein kleines Marschier-Training. Für die fußballbegeisterten Kids stand ein spannendes Kleinfeld-Turnier auf dem Programm. Wer lieber etwas anderes machen wollte, konnte sich beim Hallenkegeln oder bei verschiedenen Ballspielen austoben.

Traditionell ging es danach zu Kalle ins Haus Spaß, wo die Jungs mit frittiertem Allerlei verwöhnt wurden. Schön zu sehen: Kinder, die sich noch mit Bierdeckeln und Stiften einen Abend lang beschäftigen können. Hut ab, der Turm war nicht schlecht!

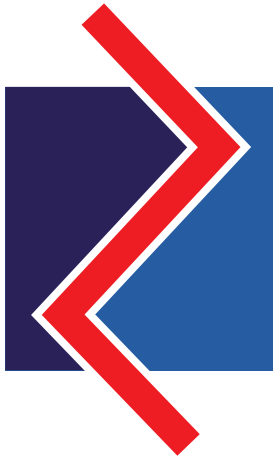
Ein großes Dankeschön an Kalle & Team für die tolle Verköstigung! Pünktlich vor der Kirmes wurde auch der Zugkönig der Tellschützen ausgeschossen. Neben der Uniformausgabe gab es im Jugendheim Limo, Snacks, Hotdogs und einen spannenden Vogelschuss. Am Ende konnte sich Luis Ben Nacer durchsetzen und markierte im ersten Jahr bei den Tellschützen den Titel des Zugkönigs. Am 26. Mai konnten wir gemeinsam mit dem Bettrather Tambourcorps noch eine Runde Parade trainieren und eine kleine Runde durch den Ort drehen – selbstverständlich mit Hut und Armbrust. Vielen Dank für das Training unter echten Bedingungen!

Wie die gesamte Bruderschaft stellte auch das Jahr 2025 die Tellschützen vor die besondere Herausforderung, den Jungs eine „normale“ Kirmes zu ermöglichen – mit allem, was dazugehört – obwohl wir diesmal keinen eigenen König

hatten. Gerade das Abholen der Charigierten und das feierliche Präsentieren des Königs sind zentrale Elemente im klassischen Kirmesablauf, auf die wir bei den Tellschützen keinesfalls verzichten wollten.

Nach kurzen und unkomplizierten Gesprächen konnten wir morgens bei der St. Johannes-Junggesellenbruderschaft den König Nico Tokloth sowie seine Brudermeister Max Büschgens und Bastian Goergens abholen. Das Frühstück nahmen die Tellschützen anschließend aber ganz klassisch im Zelt ein. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle für die Möglichkeit, sodass unser jüngster Zug trotz der besonderen Umstände eine „normale“ Kirmes feiern konnte.

Den Kirchgang am Sonntag und Montag haben wir erstmals getrennt durchgeführt. Da insbesondere der Sonntag mit der großen Parade in Neuwerk Kraft und Konzentration kostet, haben wir uns dazu entschlossen, einen Teil der Kinder (die Größeren) am Sonntag und den anderen Teil (die Kleineren) am Montag an Messe und Altarparade teilnehmen zu lassen. Für die Truppe, die frei hatte, ging es zu Anna nach Mund auf die Kegelbahn. Bei Fanta und „Chicken Banana“ wurde die ein oder andere Kugel verkegelt. Der Montag stand traditionell stärker im Zeichen der Nachwuchsarbeit. Mit einem Platzkonzert am Jugendheim und der Teilnahme der KiTa Blumenwiese an Gottesdienst und Altarparade wurde aktiv für den Nachwuchs der Tellschützen geworben. Den Abschluss der Kirmes bildete das gemeinsame Pommeeessen im Festzelt – so endete eine wirklich schöne Frühkirmes für die Kleinsten bei tollem Wetter!



H&S EAM GmbH

Energie- und Anlagen-Management

Nordring 61
41066 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 63 20 39
hseam@hs-mg.net

Planung – Beratung – Gutachten – Management – Dienstleistungen

Heizungstechnik
Energieanlagentechnik
Fördertechnik
Sanitärtechnik
Brandschutztechnik
Brandmeldeanlagen

Elektrotechnik
Kältetechnik
Kommunikationstechnik
Netzwerktaechnik
Schwimmbadtechnik
Feuerwehrpläne
nach DIN 14095

Luft- und Klimatechnik
EDV-/Datentechnik
Mess- und Regeltechnik
Sicherheitstechnik
Energiemanagement
Gebäudemanagement

Hoppe & Spieker

Planungs- und Beratungsgesellschaft
mbH & Co. KG



Nordring 61 · 41066 Mönchengladbach · Telefon 02161/632039



Das Kirmesjahr ist für die Tellschützen mit der Frühkirmes aber noch nicht vorbei. Der alljährliche Ausflug führte uns diesmal ins Bubenheimer Spieleland. Eine wirklich tolle Location: Der riesige Spielpark mit Spielscheunen, Wasserattraktionen, großen Rutschen und vielem mehr bescherte uns einen wunderbaren Sonntag! An diesem Tag durften wir sogar einen besonderen Gast begrüßen: Unser Präsident Nils Thönessen begleitete uns, unterstützte tatkräftig und machte sich bei den Kids mit einer Runde Eis besonders beliebt. Als ob er das nötig hätte ;) Auch das war noch nicht das Ende des Kirmesjahres für die Tellschützen! Eine Spätkirmes mit positivem Vogelschuss rundete das Jahr ab. Bei einem gemeinsamen Frühstück im Zelt, Vogelschuss, einem kleinen Umzug durchs Dorf und vielen Würfeln auf Luftballons schließen wir das Jahr 2025 und freuen uns schon auf 2026 – wieder mit ein paar neuen Gesichtern!

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal besonders bei den Kindern bedanken, die die Tellschützen in diesem Jahr verlassen haben! Von insgesamt zehn Kindern konnten wir acht an die Better Buben übergeben:

- Jonas Gathen
- Jan Hilgers
- Elias Holtz
- Paul Röllén
- Miro Meyes
- Noah Depes
- Ole Brüggén
- Michel Heitzer
- Jannis Stähn
- Paul Heitzer







Die Tellschützen



Scheffler Metallprojekte

Stahl-/Metallbau · Schmiedearbeiten
Edelstahl · Treppen · Überdachungen
Balkone · Geländer · Tore
Stahlkonstruktionen · Reparaturen

Von-Groote-Straße 118
41066 Mönchengladbach
Telefon 0157/34 98 84 63
Telefax 0 2161/9 37 09 41
E-Mail scheffleriron@googlemail.com
www.scheffler-metallbau.de



NP
Elektroinstallation

Beratung und Reparaturen

Installationen im Alt- und Neubau

NENAD PATKOVIC
Elektroinstallateur-Meister

Hehner Straße 24 · 41069 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 6 20 45 92 · Mobil (0173) 5 26 11 78
E-Mail: N.Patkovic@web.de



Rückblick ins Jahr 1976 – Erinnerungen, die bleiben

Ein Rückblick von Heinz-Hermann Deußen.

Wenn wir heute anlässlich unseres 50 Jährigen Jubiläum zurückschauen, dann landen wir unweigerlich im Jahr 1976 – und eigentlich noch ein gutes Stück früher. Die ersten Erfahrungen im Kirmesvorstand reichen bis ins Jahr 1963 zurück. Damals war vieles noch im Entstehen, vor allem eine Idee: Warum den Kirmesvorstand nicht hauptsächlich aus dem „Lockhütter Zug“ bilden? Gesagt, getan – oder besser: gedacht, besprochen und beschlossen beim Frühschoppen in der Gaststätte Körsten in der Lockhütte. Zwischen Bierglas und guter Laune wurde die Idee geboren, den Kirmesvorstand aus den Zügen Lockhütte und Hackesstraße zu stellen. Was als Gedanke begann, wurde schlussendlich in die Tat umgesetzt.

Die bekannten Zeltveranstaltungen waren dabei nur der Auftakt. Jung und Dynamisch traf man sich selbstverständlich nach Mitternacht noch „auf ein Getränk“ bei Körsten – und aus einem wurden bekanntlich selten nur zwei. Es war heiß in jenem Jahr, sehr heiß sogar. Der gut gemeinte Rat „Halt dir et Lief warm“ wurde von Heinz Lenzen besonders ernst genommen: lange Unterhose auf dem Pferd. Das Ergebnis: warm, ja – aber auch ein Schweißbad, das seinesgleichen suchte.

Gastbruderschaften aus Helenabrunn und anderen Orten gehörten ganz selbstverständlich dazu. Man kannte sich, man schätzte sich, man feierte gemeinsam. Wir waren damals alle (jung) verheiratet und voller Tatendrang. Vier Wochen vor der Kirmes traf man sich in Herrenshof zu einem Fußballspiel – Einsatz: ein Fass Bier,

das später gemeinsam geleert werden sollte. Der sportliche Ehrgeiz war groß, die Folgen ebenfalls: Am nächsten Tag beim Frühschoppen erschien der Erste humpelnd, der Zweite auf Krücken mit angebrochenem Bein. Heinz Thielen war dank des sportlichen Eifers schwer verletzt. Kurzzeitig stand die bange Frage im Raum, ob zur Kirmes überhaupt noch alle einsatzfähig sein würden. Doch mit Hilfe fachkundiger Masseure – und wohl auch einer gehörigen Portion Willen – wurden über Wochen hinweg alle wieder fit gemacht.



In Kevelaer begleiteten wir unsere Pfarrangehörigen auf der Wallfahrt. Da Gerd Lauterbach als König aussetzen musste, übernahm kurzerhand Heinz Lenzen als Generaladjutant das Silber. Mit sichtlichem Stolz präsentierte er es

Sicherheitstechnik Wefers



Meisterbetrieb seit über 50 Jahren

Dünner Straße 106 · 41066 Mönchengladbach

Telefon 0 21 61 / 66 33 94

www.Sicherheitstechnik-Wefers.de



**Von A wie Alarmanlage
bis Z wie Zutrittskontrolle.**

Wir bieten alles für Ihre Sicherheit!

Krankengymnastik, Massagen
Fango, Heißluft + Kryotherapie
Lymphdrainage, Hausbesuche

Hovener Straße 143
41066 Mönchengladbach
Telefon 0 2161/47 99 69



PHYSIO
THERAPIE

STEFANIE KOWALEWSKI
INH. STEFANIE GUSTÄVEL



während der Messe. Die Anreise erfolgte traditionsgemäß mit dem Zug vom Bahnhof Neuwerk nach Kevelaer – schon die Fahrtein Erlebnis für sich.

Ein fester Anlaufpunkt war der Goldene Schwan in Kevelaer. Nach dem Hochamt kehrten wir dort ein, es wurde gekegelt, am Nachmittag Kaffee serviert. Unvergessen der Satz eines Mitbruders: „Schütte mir den Kaffee bitte in den Zylinder – ich trinke meinen Kaffee nur gefiltert.“ Stil muss sein.

Eines war damals wie heute selbstverständlich: Mitglied der Bruderschaft zu sein, bedeutete Mitglied fürs Leben. Kameradschaft, Zusammenhalt und die gemeinsame Freude an der Kirmes – das waren und sind die Dinge, die bleiben.

Und wenn wir heute darüber schmunzeln, dann mit großem Respekt vor all dem, was war – und dankbar für Erinnerungen, die ein ganzes Leben tragen.



Tambourmajor: Hans-Joachim Eisenblätter,
Major-Adjutant: Perter Kuklinski, Major: Heinz Thielen,
General-Adjutant: Heinz Lentzen, General: Peter Schumacher,
Fähnrich: Paul Schmitz.

1. Fahnen-Offizier: Willi Pohl, 2. Fahnen-Offizier, Heinz-Hermann Deußen,
1. Brudermeister Karl Risters, 2. Brudermeister: Hans Heitzer,
König: Gerd Lauterbach







TAPA LOCA

TAPAS & COCKTAILBAR

Alter Markt 55
41061 Mönchengladbach
Telefon 0176 / 67 80 70 03



*Erlebe Mexico
in
deiner Stadt!*



BEN TO'S

Restaurante Mexicano y Cocktailbar

Alter Markt 55
41061 Mönchengladbach
Telefon 0176 / 67 80 70 03



25 Jahre - Moppeclub stellt Kirmesvorstand 2001

Als Nachfolger von Willi Reiners schoss Wolfgang Schilken bei der Spätkirmes 2000 den Vogel ab und errang hierbei mit dem 35. Schuss die Königswürde für das Jahr 2001. Die Entscheidung den Vogel abzuschießen, kam für Wolfgang sehr spontan, um nicht zu sagen von jetzt auf gleich. Der Buschfunk funktionierte wie immer prima und erreichte auch sehr schnell Wolfgangs Zugkameraden vom Moppeclub. Die Kommentare seiner Freunde reichten von „datt glöv ich nett“ über „dä iss doch beklopp“ bis „ech maak kenne Kirmesvorstand mött“.

Wie auch immer, nach dem erfolgreichen Vogelschuss galt es zunächst zwei Brudermeister zu finden. Auf die Frage, wer es denn sein soll und der anschließenden Antwort „immer dä dä vroocht“, wurden Frank Sprenger und Lothar Schmitz als Brudermeister ernannt. Nach vielen Glückwünschen und einem entsprechenden Frühschoppen im Festzelt, hatten sich auch die Zugkameraden vom Moppeclub wieder gefangen und erklärten fast alle ihre Bereitschaft den Kirmesvorstand 2001 zu komplettieren.

Einige Damen hatten aufgrund dessen bereits Tränenausbrüche, allerdings wohl vor Freude, denn später wurde berichtet, dass die erste Kleideranprobe bereits am Dienstag nach Spätkirmes stattfand. So stellte der Moppeclub im Jahre 2001 zum fünften Mal den Kirmesvorstand.

Es fehlten aber definitiv noch zwei Mitstreiter, die der Moppeclub nicht aus eigenen Reihen stellen konnte. Beim traditionellen Umzug am Spätkirmesnachmittag, wurde Wolfgang Schilken von Horst „Huggy“ Deues gefragt „wer dräät disch dann die Faahn“?

Die Antwort war auch hier wieder eindeutig mit „immer dä dä vroocht“ und somit war auch schon ein Fähnrich gefunden.

Nach einem schönen und unvergesslichen Spätkirmesausklang wurde die Suche nach einem vierten Reiter vertagt. Nach einigen Wochen der Sondierung fand sich mit Hans-Florian Theißen vom Zug Ehrenstraße ein passender Generaladjutant, der von Anfang an mit großem Eifer bei der Sache war. Als Mitglied der Polizeireiterstaffel übernahm er dann auch kurzerhand die reiterliche Ausbildung der übrigen Reiter des Kirmesvorstandes.

Der Kirmesvorstand 2001 setzte sich wie folgt zusammen:

König, Wolfgang Schilken

1. Brudermeister, Frank Sprenger

2. Brudermeister, Lothar Schmitz

Fähnrich, Horst Deues

1. Fahnenoffizier, Mike Kreuzer

2. Fahnenoffizier, Willi Pfennings

Tambourmajor, Norbert Görgemanns

Major, Frank Irmen

Majoradjutant, Ralf Thönnessen

General, Friedhelm Nießen

Generaladjutant, Hans-Florian Theißen

An dieser Stelle noch mal ein großes Dankeschön an die damalige Nachbarschaft Oberstraße, die im Jahr 2001 nicht nur für das Kränzen der Königsresidenz zuständig war. Der Enthusiasmus und Einsatz der gesamten Nachbarschaft bleiben unvergesslich.

Wolfgang Schilken
König 2001

willi's
Fahrschule



Willi's Fahrschule

Engelblecker Straße 209
41066 Mönchengladbach

Telefon: 02161 – 66 67 97
Mobil: 0171 – 3 61 68 97

Web: www.click4drive.de
E-Mail: info@click4drive.de



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 16.00 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung



/willisfahrschulefreewifi

Kirmesvorstand 2001



Auto Weißweiler

– Seit über 30 Jahren Ihr VW & Audi Spezialist –



MG-Neuwerk
Hovener Straße 115
Tel.: 0 21 61 / 6 34 36
Fax: 0 21 61 / 63 15 98
Inhaber: Dirk Staas

Unsere Leistungen:

- Unfall-Reparatur
- Service spez. VW und Audi –
alle weiteren Fabrikate
- Computer-Achsvermessung
- Bremsenprüfstand
- Klimaanlage service
- Reifenservice
- HU* und AU

* Die HU-Abnahme erfolgt
bei uns im Haus durch
Sachverständige der DEKRA





Anfang Oktober 2025 feierten wir unser 100 jähriges Bestehen, mit einem dreitägigen Programm im Festzelt an der Feldmühle. Den Auftakt bildete die „Blau Weiße Nacht“, gefolgt von einem Galaabend und einem großen Zapfenstreich mit Frühschoppen.

Drei Tage Jubiläum gefeiert. Drei Tage mit vollem Zelt. Drei Tage mit Freunden. Vielen Dank an die St. Maria Männerbruderschaft Hoven - Bettrath - Lockhütte e.V. und die St. Johannes-Junggesellen-Bruderschaft Hoven - Bettrath - Lockhütte e.V., für die Teilnahme an unserem Jubiläum.

Als Zeichen der Verbundenheit überreichte uns die St. Maria Männerbruderschaft ein Bild unserer ehemaligen Bettrather Schützlinge.



Ihr Begleiter im Trauerfall

Bestattungen Kenners



Five diamond-shaped icons are positioned below the text: four dark blue and one gold in the center.

Tel. 02161 - 66 28 24
Dammer Straße 123
41066 Mönchengladbach





Das Tambourkorps GERMANIA Willich feiert dieses Jahr sein **100-jähriges Bestehen**. Es ist fester Bestandteil auf Schützen- und Heimatfesten in Willich, Mönchengladbach, Neuss und Umgebung. Neben dem Schützenwesen spielt das Tambourkorps auf Benefizkonzerten und unterstützt diverse St. Martinsumzüge und ist für den guten Zweck auch schonmal weihnachtlich unterwegs.

Entsprechend umfasst das Repertoire aktuell 60 Märsche, 6 Konzertstücke, 9 St. Martins- und 15 Weihnachtslieder. GERMANIA Willich ist ein Tambourkorps im klassischen Sinne. Die Instrumentierung setzt sich aus Flöten (Spiellmannspeifen in CES), Trommeln und Lyren zusammen. Auf anderes Schlagwerk (Base, Becken etc.) wird bewusst verzichtet.

Heute umfasst das Korps 32 aktive Mitglieder über alle Altersklassen bis hoch zu unglaublichen 91 Jahren. Wöchentliche Proben helfen nicht nur bei der musikalischen Ausbildung durch die Probenleiter, sondern auch bei der Formalausbildung für das akurate Auftreten.

Die Kameradschaft wird zudem durch gemeinsame Aktivitäten gefördert um gemeinsam das einzigartige Hobby Marschmusik und Brauchtumpflege zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Jubiläumswochenende:

Am Wochenende vom 08.-10. Mai 2026 feiert das Tambourkorps GERMANIA Willich nun sein Jubiläum in der Gaststätte Haus Krücken in Willich. Unter der Schirmherrschaft des Landtagsabgeordneten Guido Görtz wird es ein abwechslungsreichen Programm im Zeichen des guten Zwecks geben und Spenden zugunsten des Hospiz am Blumenplatz in Krefeld gesammelt werden.

Neben einem Konzert am Freitagabend vom Tambourkorps GERMANIA Willich gemeinsam mit dem Bundesschützenmusikkorps Kleinenbroich, bei dem die Marschmusik im Vordergrund steht wird es auch eine Party am Samstag mit der bekannten Coverband „Farbton“ geben. Den Abschluss bildet dann ein offener musikalischer Schützenfrühschoppen bei hoffentlich bestem Wetter und guter Laune.







Liebe Bettrather,

die Frühlirkmes in Bettrath ist im Umbruch, die Bettrather Bruderschaften probieren neue Konzepte aus und machen unsere Kirmes fit für die Herausforderungen unserer Zeit. Und diese Veränderungen ziehen weitere Kreise. Jetzt, wo alle vier Bruderschaften in Neuwerk und Bettrath die Kirmes schon freitags beginnen lassen, haben auch wir als St. Matthias Bruderschaft entschieden, unsere Frühjahrswallfahrt den Gegebenheiten anzupassen und kehren ab diesem Jahr bereits freitags von unserem Pilgerweg nach Trier nach Hause zurück. Damit wollen wir allen an der Kirmes teilnehmenden Pilgern die Möglichkeit eröffnen, auch weiterhin an allen Tagen mitzufeiern.

Denn auch wenn der Höhepunkt im Jahreskalender der St. Matthias Bruderschaft die Fußwallfahrten zum Grab des Apostels Matthias in Trier sind, gibt es auch in unseren Reihen viele Mitglieder, die sich auf die Feierlichkeiten der Bettrather Kirmes freuen. Die Bettrather Frühlirkmes und die

Frühjahrswallfahrt nach Trier sollen auch weiterhin nicht im Widerspruch zueinanderstehen, sondern sich als alte und geliebte Traditionen gegenseitig ergänzen.

Auch darum laden wir alle Bettrather Schützen herzlich ein, an unseren Wallfahrten, oder für den Anfang auch an einer unserer geführten Wanderungen unter dem Motto „Lott jonn - Wandern mit den Trierpilgern“ teilzunehmen. Nähere Informationen erhaltet ihr auf unserer Internetseite

www.smb-neuwerk.de

oder über den QR-Code.



Wir freuen uns auf eine schöne Kirmes!
Lott jonn!



Bettrather Weihnachtszauber

SAMSTAG
28 - 11 - 2026
15 - 22 Uhr

Und wie immer:
Der Besuch vom Nikolaus

Mit einem bunten Rahmenprogramm
für Groß und Klein.

Glühwein, Kakao, Bier, Softgetränke
und Co.

Reibekuchen, Pommes und viele
weitere Speisen.

Lasst euch überraschen.

An der Bettrather Kirche





Werte Bruderschaftler und Unterstützer des „Betrather Weihnachtszaubers“ auch der letztjährige Weihnachtszauber am 29.11.2025 war wieder ein voller Erfolg. Mit einigen kulinarischen Neuerrungen und einem bunten Bühnenprogramm war für Groß und Klein wieder einiges geboten.

Nach einer längeren Wartezeit konnte die Frauengemeinschaft wieder Grünkohl anbieten. Zubereitet vom Haus Spaas. Die Better Mundt Bröer setzten zusammen mit Michael Brügggen ihre Idee um und boten gebratene Champignons an. Durch weitere Änderung bei der Positionierung einzelner Buden wurden sich kreuzende Warteschlangen vermieden. Außerdem konnten wir die Sicherheit der Besucher erhöhen und eine Straßensperre während der Veranstaltung erreichen. Von der Technik neu eingesetzte Skybeamer, eine Idee von Pfarrer Thomas Porwol, um der Kirche ein Licht zu schenken, sorgten für ein weiteres Highlight.

Wir möchten uns bei allen Bruderschaftlern für die Unterstützung und Mithilfe bedanken. Bei den Vorständen für die Betreuung des Getränke-Pavillon, bei den Strahlemännkes, Joe Männ, Better Kameraden, Günter Jürgens und seinen Freunden, sowie dem Kirmeszug Better Boschte für den Glühwein Ausschank und den Pfadfindern für die Betreuung der Spülmaschine. Bei den Verkäufern in den Wertmarkenbuden, die für einen sehr erfolgreichen Umsatz sorgten und bei Heiko Wehrmann für eine sehr gut besuchte Kirchenführung. Außerdem beim THW, Kegelklubs, dem Freundeskreis von Mark Jansen und einzelnen Personen für die Unterstützung.

Ohne euch ist die Veranstaltung in dieser Form nicht möglich.

Wenn ihr Wünsche und Anregungen habt oder einfach eure Unterstützung anbieten wollt könnt ihr euch gerne bei uns melden.

Ansprechpartner:

Carsten Stähn,
Mobil: 0173 3584840,
E-Mail: carsten@staehn.de

Benedict Dülpers
Mobil: 0176 80204527
E-Mail: benedict.duelpers@gmx.de

Günter Jürgens
Mobil: 0160 7240506

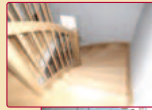
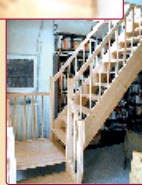
Für den Vorstand des Fördervereins kath. Herz-Jesu Kirche Mönchengladbach-Bettrath e.V.



Losberg

Schreinerei
Meisterbetrieb

- Fenster u. Türen
- Treppen
- Innenausbau
- Reparaturen
- Sicherheitssysteme
- Möbelfertigung
- Parkett / Laminat



Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne
und unverbindlich.

Hovener Str. 220 • 41066 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 / 65 05 08 • Fax 0 21 61 / 60 28 32
Mobil 0172 / 212 700 4
www.schreinerei-losberg.de



Dünner Str. 17
(Eingang über die Asdonkstraße)

41066 Mönchengladbach

02161- 66 24 41

info@haarstudio-christinatitz.de

www.haarstudio-christinatitz.de

Weihnachtszauber





Wir sind 24/7 für Sie da!

Daniel Röllén
Hovener Straße 170
41066 Mönchengladbach
Telefon 0179 / 4 82 30 15
E-Mail: Info@roellen-shk.de



Liebe Bruderschaftler, liebe
Bettratherinnen und Bettrather,
liebe Gäste,

die Bettrather Frühkirmes steht vor der Tür – eine Freude für alle, die sich im Ort wohl und heimisch fühlen. So singen wir es auch in unserem Heimatlied. In unserer schnelllebigsten Zeit ist das ein besonderes Ereignis! Gerade in Zeiten, wo Krisen und Sorgen unseren Alltag bestimmen, ist es besonders wichtig, mit Freunden, Nachbarn, netten Menschen zusammen zu finden und unser be- und geliebtes Bettrather Schützenfest zu feiern.

Schützenfest in Bettrath: Das bedeutet Gemeinschaft, feiern, Spaß haben, bestehende Freundschaften pflegen, neue Kontakte knüpfen - und somit ist es ein Symbol für Freiheit, Frieden und Demokratie.

Egal ob Jung oder Alt, egal welcher Herkunft oder Religion, – der gegenseitige Respekt untereinander ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein friedvolles Miteinander. Dies ist unser Ziel als Bruderschaft, lässt uns gemeinsam den Zusammenhalt fördern, eintreten für Frieden, für das Recht auf Leben und Unversehrtheit.

In diesem Jahr darf ich das Grußwort der Junggesellen übernehmen, da unser 1. Präsident Björn Cronauge sich im letzten September einen Wunsch erfüllen konnte und unsere Bruderschaft in 2026 als König vertreten darf, hierzu nochmals herzlichen Glückwunsch!

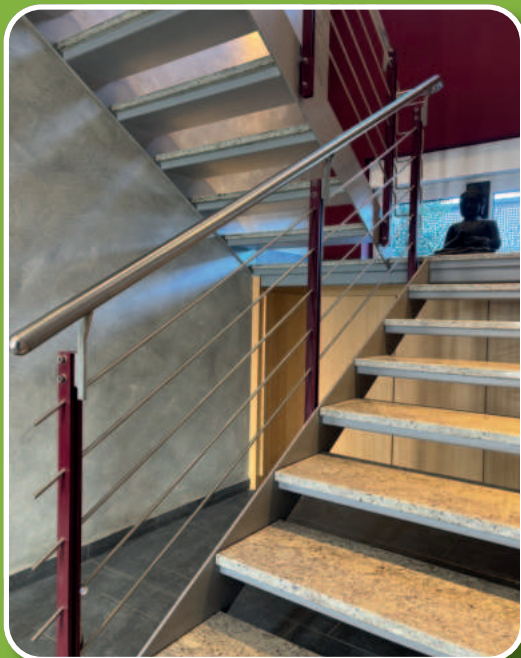
2026 steht die Frühkirmes unter besonderen Zeichen - neuer, wahrscheinlich für's erste Mal ein ungewohnter Ablauf, an den man sich erstmal gewöhnen muss - Freitag bis Sonntag heißt es nun und kein Montag mehr in Uniform... Ein Weg, der unausweichlich war, da die Gegebenheiten leider nicht mehr so "Einfach und Selbstverständlich" umzusetzen sind, wie es z.B. in den 90er, Anfang 2000er mal war.

Uns im Geschäftsführenden Vorstand ist es daher umso wichtiger, dass wir alle ZUSAMMEN unsere diesjährige Frühkirmes auf uns wirken lassen und alle positiven, wie negativen Aspekte auf sammeln und miteinander kommunizieren. Wir sind uns bewusst, dass nicht alles gut und optimal am neuen Ablauf ist, sind aber umso dankbarer, dass dieses Konzept in beiden Bruderschaften auf großem Akzeptanz gestoßen ist und wir anschließend nochmals in die Diskussion gehen können und offene Punkte gemeinsam anpacken können, denn egal ob Kirmesvorstand, Geschäftsführender Vorstand oder normaler Bruderschaftler, einen neuen gesunden und optimalen Ablauf können wir nur mit allen gemeinsam erstellen!

Ich wünsche dem gesamten Kirmesvorstand viel Spaß, gutes Gelingen und eine unvergessliche Zeit während der Frühkirmes. Möge der Zusammenhalt und die Freude, die wir alle an diesem Fest haben, auch dieses Jahr wieder in jeder Ecke von Bettrath spürbar sein - auch mit neuem Ablauf.

Tim Schmitz
2. Präsident

Tore – Türen
Vordächer – Zäune
Geländer – Treppen



Schweißfachbetrieb · DIN EN 1090-2 EXC2
Betonstahlschweißen · DIN EN ISO 17660-1
Fachbetrieb nach § 19 I WHG

Schlosserei
Karlheinz Theveßen

Hosterfeldstraße 2a · 41747 Viersen
Telefon 02162 / 35 35 20 · Telefax 02162 / 35 35 21



De Dorpjonges: Aller guten Dinge sind drei!

Da sind wir wieder! Nach 2018 und 2024 dürfen wir – De Dorpjonges – im Jahr 2026 zum dritten Mal den Kirmesvorstand in unserem Dorf stellen. Darauf sind wir verdammt stolz! Denn wir stehen hier nicht nur als Kirmeszug, sondern vor allem als Freundesgruppe, die über viele Jahre zusammengewachsen ist und sich eng mit unserem Dorf und der St. Johannes-Junggesellen-Bruderschaft verbunden fühlt.

Gegründet haben wir uns im Jahr 2010 aus den Better Buben. Seitdem verbindet uns weit mehr als nur die Kirmes. Die gemeinsamen Vorstandsjahre, aber auch die Zeit davor und danach, haben uns als Freundesgruppe immer enger zusammengeschweißt. Ob bei der Vorbereitung auf die Kirmes, bei gemeinsamen Touren nach Dublin und Athen oder einfach beim Bierchen zwischendurch. Freundschaft und Zusammenhalt standen und stehen bei uns immer im Mittelpunkt.

Und wieder war es dieser eine Wunsch, dieser eine Plan: Einmal König zu sein – und die Jungs stehen geschlossen hinter einem. Ohne große Überlegung, ohne Zögern. Genau das macht uns aus.

Im September wurde aus dem Plan Realität: Unser 1. Präsident Björn Cronauge trat beim Vogelschuss an und holte sich mit dem 31. Schuss die Königswürde! An seiner Seite stehen als Brudermeister Jan Büschgens und Timo Dreehsen.

Der Weg zur Königswürde war spannend. Am Samstag hatten wir viele, aber nicht alle Schusskarten – uns fehlten zehn der ersten fünfzig. Die Chancen waren gut, aber keineswegs sicher.

Von weiteren ernsthaften Kandidaten hörte man zunächst nichts. Erst am Sonntag zeigte sich, wer tatsächlich bereit





1948

SCHRÖMGENS

Zäune · Tore · Sicherungstechnik



Wir setzen Grenzen - mit Sicherheit.

Karstraße 110
41068 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 61 / 49 52 9-0
Telefax: 0 21 61 / 49 529-29

www.schroemgens.de
zaunbau@schroemgens.de



war, ans Gewehr zu treten. Nach den Ehrenschiessen des Kirmesvorstandes 2025 wurde der Vogel bereits wackelig, sodass der Geschäftsführende Vorstand auf seine Ehrenschiüsse verzichtete. Neben Björn schossen noch drei weitere Anwärter, allerdings mit wenigen Karten – die Spannung stieg, doch am Ende sollte es so kommen: Björn ist neuer König der St. Johannes-Junggesellen-Bruderschaft.

Besonders erfreulich ist, dass wir im Zuge unseres Vorstandsjahres direkt zwei neue Mitglieder für die Bruderschaft gewinnen konnten, die im November eintraten, um den Kirmesvorstand aktiv mitzugestalten.



Alles neu macht 2026: Wir feiern anders! Mit großer Vorfreude blicken wir auf das Kirmesjahr 2026. Eines vorweg: 2026 wird anders. Die Bruderschaften aus Bettrath wagen den nächsten Schritt und haben den Ablauf der Frühkirmes angepasst. Ab sofort feiern wir von Freitag bis Sonntag (statt wie früher von Samstag bis Montag). Wir wissen, dass Veränderungen am Anfang ungewohnt sein können, vielleicht auch etwas

komisch. Doch wir sind überzeugt: Dieser frische Wind tut unserer Kirmes und unserem Dorf gut.

Denn Bettrath ist für uns mehr als nur ein Punkt auf der Landkarte. Bettrath ist Heimat. Hier kennt jeder jeden, hier grüßt man sich auf der Straße und hält zusammen. Man wächst miteinander auf, trifft sich auf der Straße, im Festzelt oder in der Kneipe im Dorf.

Und egal, wie weit es einen auch einmal wegzieht – Bettrath bleibt immer der Ort, an den man gerne zurückkommt. Zur Kirmes spürt man diesen „Bettrath-Vibe“ am stärksten: Es ist dieser Moment, in dem Generationen verschmelzen, alte Geschichten aufleben, Jung und Alt gemeinsam anstoßen, aus Fremden Freunde werden und neue Kapitel geschrieben werden.

Wir lachen, wir feiern und – was am wichtigsten ist – wir halten zusammen, auch wenn es mal stürmisch wird. Diese Gemeinschaft ist kein Zufall, sondern unser wertvollstes Gut. Genau dieses Wir-Gefühl ist unser Antrieb: Wir möchten Menschen verbinden und eine Frühkirmes schaffen, die nicht nur im Kalender steht, sondern in unseren Herzen bleibt. Wir freuen uns riesig auf ein unvergessliches Jahr mit euch!

Kirmes und Dorf tragen wir im Herzen.

Eure

De Dorpjonges



(v.l.): Jan Büschgens (1. Brudermeister), Björn Cronauge (König), Timo Dreehsen (2. Brudermeister)



(v.l.): Nico Habiciak (1. Fahnenoffizier), Tim Schmitz (Fähnrich), Frederick Deußen (2. Fahnenoffizier) (Auf dem Bild durch Miguel Scheffler vertreten)



(v.l.) Stefan Harings (Major), Thomas Deußen (Major-Adjutant:), Nico Hegemann (General-Adjutant), Alexander van Vlodorp (General)



Marcel Hegemann (Tambourmajor)







**DIE BESTE
MANNSCHAFT
FÜR IHRE ZÄHNE**

—

ZAHNÄRZTEMG – Wickrath

Op de Fleet 7-9
41189 Mönchengladbach
Tel. 02166.5 88 88

ZAHNÄRZTEMG – Zentrum

Bismarckstraße 57
41061 Mönchengladbach
Tel. 02161.406 460

ZAHNÄRZTEMG – Nordpark

Hennes-Weisweiler-Allee 8-12
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161.55 4 33

www.zahnaerztemg.de



**EIN FROHES FEST WÜNSCHEN
DIE ZAHNÄRZTEMG**



Kirmesvorstand 2025



**Ihr Event in guten Händen –
wir verwirklichen Ihre Ideen!**

Sprechen Sie uns einfach an!

AS-Event Service GmbH

Sebastian Schmitz

0163/6240581

service@as-event.info

www.as-event.info



Kirmesvorstand sein bei der Junggesellenbruderschaft, darum riss man sich vor 45 Jahren. Unser Traum begann auf der Spätkirmes 1980, als Willi Pfenning den Vogel von der Stange holte. Zunächst ernannte er Heinz-Willi Rütten und Friedhelm Stiegen zu seinen Brudermeistern. Weitere Mitglieder für diesen Kirmesvorstand fanden sich quasi sofort, allerdings mussten wir natürlich noch die Herbstversammlung der Bruderschaft abwarten, damit alle Ämter auch offiziell bestätigt werden konnten. Das klappte dann nicht ganz so, wie wir uns das vorgestellt hatten. Ein Kandidat konnte nicht an dieser Versammlung teilnehmen, hatte allerdings schriftlich erklärt, dass er im Falle einer Wahl das Amt annehmen würde. Das reichte den Versammlungs-teilnehmern wohl nicht und so kam es, dass man uns einen „Fremden“ in den Kirmesvorstand hineinwählte. Wir mussten uns dieser demokratischen Entscheidung beugen und hatten letztendlich sehr viel Spaß mit dem „Fremden“.

Nun hieß es natürlich üben, üben, üben. Insbesondere der Tambourmajor, der Fähnrich und natürlich die Reiterei mussten ihre Übungseinheiten durchziehen, schließlich wollte man sich ja auf der Frühkirmes nicht blamieren. Für drei, der später insgesamt sechs Reiter hieß es nun möglichst schnell das Reiten zu erlernen, die anderen drei verfügten schon über gewisse Grundkenntnisse. Die Ausbildung der Reiter übernahm ein Ostpreußischer Rittmeister, und zwar frei nach dem Motto friss oder stirb.

Die Lektionen zeigten schnell Wirkung und so konnten wir zur Frühkirmes 1981 mit einer stolzen und gut ausgebildeten Reiterei aufziehen. Unser Stolz war so groß, dass wir an einem Morgen mit sechs Reitern nebeneinander von der

Hansastraße in die Hovener Str. abbogen. Einer der Ordnungshüter fand das gar nicht lustig und verwies uns mit dem Spruch „so schön seid ihr nun auch wieder nicht“ in die Schranken bzw. in die übliche Marschordnung.

Natürlich hatten auch der Tambourmajor, der Fähnrich und der Rest der Truppe ihre Übungseinheiten absolviert und einer gut organisierten Frühkirmes stand nichts mehr im Wege. Mal abgesehen von einer gesunden Nervosität vor der Altarparade und der Parade, lief alles zu unserer Zufriedenheit ab. Auch die abendlichen Königstänze im Festzelt, die wir natürlich im Vorfeld ausgiebig geprobt hatten, kamen gut beim Publikum an. Unser damaliger Vereinswirt Josef Wolf war am Kirmesmontagabend 1981 auch im Festzelt. Zur damaligen Zeit war gerade der Ententanz voll in Mode und Josef Wolf machte uns folgendes Angebot: „Wenn ihr als Kirmesvorstand zu diesem Lied tanzt, lade ich euch einen Abend zum Trinken in meine Gaststätte ein.“ Das ließen wir uns natürlich nicht zweimal sagen und tanzten zu dem Song was das Zeug hielt. Das Publikum schrie nach Zugabe und Josef Wolf sprach: „Wenn ihr auch noch eine Zugabe gebt, kommt zum Trinken auch das Essen hinzu“. Natürlich gaben wir eine Zugabe, das war ja wohl klar. Übrigens war das die Geburtsstunde der Juxtänze, so wie wir sie auch heute noch kennen.

Dieser für die meisten Teilnehmer erste Kirmesvorstand bleibt für immer unvergesslich, auch wenn für unseren Kirmeszug noch weitere vier Kirmesvorstände folgten.

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Jubiläumsjahr und wünschen allen Bruderschaftlern und Mitbürgern eine schöne und sonnige Frühkirmes 2026.

Wolfgang Schilken

**Ihr Partner für den Anhänger- & Nutzfahrzeugbau
in Mönchengladbach seit 1907.**

- ✓ Anhänger Meister-Werkstatt & HU
- ✓ Anhänger Beratung & Verkauf
- ✓ Anhänger Vermietung
- ✓ Nutzfahrzeugbau
- ✓ Sonderkonstruktion & Fertigung
- ✓ Ersatzteile und Zubehör
- ✓ Gasprüfung für Gewerbe & Privat



Schnitzler Fahrzeugbau
Meerweg 21
41066 Mönchengladbach

02161/662819 / www.schnitzler-fahrzeugbau.de



AL-KO

DAS HANDWERK

Pflegeteam **Bon Vita** GmbH

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Mozartstraße 22 · 41061 Mönchengladbach
Telefon 02161/299 000 · Telefax 02161/299 001
E-Mail: info@Pflegeteam-Bon-Vita.de
www.Pflegeteam-Bon-Vita.de





hintere Reihe v. l. Paul Glasmacher, Heike Schmitz, Ralf Thönnessen, Roman Rüttgers, Gabi Leuchtenberg, Frank Sprenger, Josef Nilges, Andrea Stähn, Roland
 Frimmersdorf, Vera ?, Bruno Zadlowski, Heike Rösel, Norbert Görgemanns, Wolfgang Schilken, Andreas Götz, Rosi Zadlowski, Josef Zadlowski.
 vordere Reihe v. l. Gisela Laßmann, Ute Obels, Elke Rütten, Heinz-Willi Rütten, Martina Wolf, Willi Pfenning, Michaela Stiegen, Friedhelm Stiegen, Marion
 Schellen, Claudia Leuchtenberg.



Dienstleistungen:

- PA- und Lichtverleih
- Videotechnik
- DJ- und Künstlervermittlung



Planung und Durchführung von:

- Geburtstagen
- Hochzeiten
- Abi-Partys
- Schützenfeste u. v. m.



Hermanns Veranstaltungstechnik

Marc Hermanns

Lauenburger Allee 71 · 47269 Duisburg · Telefon 0179/6 32 95 27

E-Mail hevt@web.de · www.hevt.de



Die Better Buben – das Herz unserer Bruderschaft

Seit nun über drei Jahrzehnten sind die Better Buben ein fester Bestandteil der St. Johannes Junggesellenbruderschaft Bettrath-Hoven und Lockhütte und aus unserem Schützenfestbrauchtum nicht mehr wegzudenken. Was 1995 als Idee begonnen hat, Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren einen eigenen Platz in unserer Bruderschaft zu geben, hat sich zu einer echten Erfolgsgeschichte der Gemeinschaft entwickelt. Hier machen junge Menschen ihre ersten Schritte im Vereinsleben, erleben Schützenfest nicht nur von außen, sondern als aktiven Teil der Bruderschaft, und wachsen ganz natürlich in unsere Traditionen hinein.



Als Mitglied der Better Buben steht, neben dem Kennenlernen des Bruderschaftslebens, vor allem eines im Mittelpunkt: Spaß. Gemeinsam wird gelacht, gespielt und gefeiert, und die Kinder erfahren, dass Schützenfest weit mehr ist als nur ein bis zwei Wochenenden im Jahr. Besonders das spannende

„Königskegeln“, bei dem jedes Jahr der Zugkönig für das kommende Kirmesjahr ermittelt wird, sorgt für große Begeisterung und eine Extraportion Motivation bei den Jungs. Dazu kommen die wöchentlichen Proben der Parade, bei denen die Better Buben mit viel Eifer und Stolz auftreten, nicht selten sind sie den „Großen“ dabei ein echtes Vorbild an Disziplin und Begeisterung.



Ein Höhepunkt ist natürlich das Kirmeswochenende selbst. In ihren Jägeruniformen marschieren die Better Buben Seite an Seite mit der Bruderschaft durch die Straßen unserer Heimat und stehen bei der Altarparade gemeinsam mit den Tellschützen Spalier. Gerade hier wird unser Leitmotiv „Glaube, Sitte und Heimat“ lebendig: Die Jungen erleben, was es bedeutet, Teil einer gewachsenen Gemeinschaft zu sein, Verantwortung zu übernehmen und Respekt vor Kirche, Tradition und Mitmenschen zu zeigen. So tragen sie dazu bei, dass unsere jahrhundertealte Tradition nicht nur bewahrt, sondern mit jungem Leben gefüllt wird.



**Ihr zuverlässiger Partner
rund um das Thema
Wärme – Wasser – Wohlbefinden**

**Engelblecker Str.33-35
41066 Mönchengladbach
Telefon 599 2314 Fax 599 2315
info@cerra-shk.de**



Doch die Better Buben sind nicht nur zur Kirmes aktiv. Über das ganze Jahr hinweg bemüht sich die Bruderschaft gemeinsam mit den Betreuern, den Kindern ein abwechslungsreiches Angebot an Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen zu bieten. Ausflüge, Aktionen im Viertel und gemeinsame Treffen stärken den Zusammenhalt und lassen aus Bekanntschaften echte Freundschaften entstehen.

Mit dem Erreichen des 14. Lebensjahres wechseln die Jungen aus den Reihen der Better Buben in einen Zug der Bruderschaft und werden von einem „Patenzug“ begleitet. Dieser sorgt dafür, dass der Übergang vom Jugendzug in das „richtige“ Bruderschaftsleben so einfach und angenehm wie möglich gelingt. Unser Ziel ist es, dass sich die Jugendlichen von Anfang an als vollwertiger Teil der Bruderschaft fühlen, mit all den Rechten, Pflichten und vor allem der Freude, die dieses Miteinander mit sich bringt. Der Schritt vom „Limo-Club“, wie die Better Buben liebevoll genannt werden, zum

eigenen Zug wird so zu einem natürlichen Entwicklungsschritt.

Die Better Buben sind ein lebendiges Beispiel dafür, wie Tradition an die nächste Generation weitergegeben wird, nicht über große Reden, sondern durch gemeinsames Erleben, durch Vorbilder und durch das Gefühl, Teil von etwas Größerem zu sein. Für viele Kinder ist die Zeit bei den Better Buben der Beginn einer langen Verbundenheit zur Bruderschaft und zu ihrer Heimat.

Als Jugendleiter erfüllt es mit besonderem Stolz zu sehen, mit welcher Begeisterung die Jungs Jahr für Jahr dabei sind. Ihr Engagement, ihre Neugier und ihr Zusammenhalt sind der Schlüssel dafür, dass der Zug der Better Buben so erfolgreich und lebendig ist. Allen, die diese Arbeit unterstützen, ob als Betreuer, Organisator, ehemaliges Mitglied oder als Eltern, gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Mit bruderschaftlichen Grüßen
Phillip Peters, Jugendbeauftragter



Tanz
IN den
MAI

BETTRATH

REMEMBER THE NIGHT



DANKE:

Stadtkapelle
Münchwegledach

AREVUE

Veranstaltungsort
Münchwegledach

NEW

TICKETS:

Haarstudio Christina Titz, Spaas,
SSK & Vereinsheim neunwerk

EINLASS AB 18

80s Pop &
ROCK HITS



'90s TRASH

DANCE DANCE



2000s
HITPARTY



DANCE
HOUSE
POP



VVK: €14 AK: €17

Doors open: 19:00 🍷 FOODTRUCK AM ZEIT

DJ SHINSKY

& die wunderbare



Remember Band



Tanz in den Mai – Tradition trifft Party

Wenn der Frühling Einzug hält, gibt es in Bettrath kein Halten mehr. Tanz in den Mai hat in Bettrath eine lange und lebendige Tradition. Seit 1998 wird diese Veranstaltung von der St. Johannes-Junggesellen-Bruderschaft – und zuvor bereits von unseren Vorgängern – mit großem Engagement organisiert und durchgeführt. „Tanz in den Mai“ in Bettrath ist längst mehr als nur ein Event – es ist ein echtes Highlight im Stadtteil und in Mönchengladbach.

Auch in Zukunft bleibt der Tanz in den Mai ein Muss im Bettrather Kalender. Unter dem Motto „Back to the Beats – Remember the Night“ laden wir euch ein zu einer Zeitreise der Extraklasse:

Der Sound: Ein genialer Mix aus den 80er, 90er und 2000ern, kombiniert mit den besten Beats von heute.

Der Vibe: Taucht ein in eine Welt aus Neonfarben, Schallplatten. Nostalgie pur trifft auf modernen Party-Vibe.



Das Jahr 2025 hat einmal mehr bewiesen, warum unser Festzelt regelmäßig nahezu ausverkauft ist. Mit der RememberBand, DJ Shinsky, Streetfood, kühlen Drinks und einer einmaligen Stimmung wurde der Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Gäste, Helfer:innen, Partner und Unterstützer – ihr seid der Motor hinter dieser einmaligen Stimmung.

Die Details: Von Gameboys über Tamagotchis bis hin zur kultigen Bravo – unsere Deko weckt Erinnerungen und sorgt für das perfekte Retro-Felling.

Kurz gesagt: Tanz in den Mai ist der Ort, wo Bettrath zusammenkommt, Spaß hat und den Frühling feiert – und das schon seit Jahrzehnten. Wer einmal dabei war, weiß: Hier darf man einfach genießen, feiern und die Nacht zum Tag machen!

DIE SPD WÜNSCHT DEN BRUDERSCHAFTEN AUS BETTRATH-HOVEN EINE SCHÖNE FRÜHKIRMES

Mark Jansen



Bezirksvertreter

Andrea Koczelnik



Ratsmitglied

Pascal Zitzen



Ratsmitglied

Taufik Sulemana



Bezirksvertreter



225 Jahre St. Johannes-Junggesellen-Bruderschaft Hoven-Bettrath-

Lockhütte e.V.: Tradition trifft Vorfreude

225 Jahre – das ist mehr als nur eine Zahl auf dem Papier. Es sind über zwei Jahrhunderte voller gelebter Tradition, unzähliger Geschichten und ein Zusammenhalt, der Generationen überdauert. Wenn wir im Jahr 2027 unser großes Jubiläum feiern, blicken wir stolz auf das zurück, was die Junggesellen seit jeher ausmacht: ein starkes Fundament in einem lebendigen Dorf.

14 Köpp, een Mission

Damit aus der Vision ein unvergessliches Fest wird, haben wir bereits 2024 den Startschuss gegeben. 14 engagierte Köpp, bestehend aus aktiven und passiven Junggesellen, bilden seitdem den Festausschuss. Seit zwei Jahren fließt geballtes Herzblut in die Planung. Was uns antreibt? Der Wille, nicht nur eine Party zu organisieren, sondern ein Ereignis zu schaffen, das unserem Dorf und unserer Bruderschaft noch lange in Erinnerung bleibt.

Alt on Jonk zesamme

Ein Jubelfest als aktiver Bruderschaftler bei den Junggesellen mitzuerleben, ist eine Seltenheit, da unser letztes großes Jubiläum bereits ein Vierteljahrhundert zurückliegt. Umso wertvoller war für uns der Austausch mit den „Oldies“ vom Festausschuss des Jahres 2000. Diese Mischung aus altbewährten Tipps und frischen Impulsen ist genau das, was uns ausmacht. Es ist schön zu sehen, dass die Begeisterung für die Bruderschaft kein Verfallsdatum kennt.

Dass unser Herz am rechten Fleck schlägt, egal in welcher Bruderschaft man organisiert ist, bewies Anfang des Jahres

der „Cutte Club“, ein Zug der St. Maria-Männerbruderschaft. Mit vollem Einsatz organisierten die Männer mit ihren Frauen im Haus Spaas ein großes Eierlikörtasting für unser Jubiläum. Zehn verschiedene Sorten an einem Tag und ein Erlös, der komplett in unser Jubelfest fließt! Ein riesiges Dankeschön an das Team rund um den Cutte Club für diese starke Aktion und den unvergesslichen Abend.

Wenn dat Dorf zusammehält

Ob bei unseren Vorab-Veranstaltungen oder kleinen Aktionen im Dorf: Ihr seid immer da! Jedes Event ist ein wichtiger Baustein für 2027. Dabei beeindruckt uns immer wieder der enorme Rückhalt, den wir im Dorf genießen. Hier wird nicht lange gerechnet, hier wird angepackt und unterstützt. Diese Rückmeldungen zeigen uns, dass die Bruderschaft einfach dazugehört und wir als Teil einer großen Gemeinschaft aufeinander zählen können.

Et jeht loss! – Der Countdown läuft

Die Vorfreude steigt mit jedem Tag. Wir spüren, dass das ganze Dorf bereit ist, dieses Jubiläum gemeinsam mit uns zu rocken. Wir sagen heute schon einmal Danke:

- Danke für das Vertrauen, das ihr uns entgebringt.
- Danke für die volle Unterstützung bei jeder Aktion.
- Danke, dass ihr Tradition so modern und lebendig macht.

Wir sehen uns im Festzelt!
Euer Festausschuss der St. Johannes-Junggesellen-Bruderschaft aus Bettrath

SAVE THE
DATE

225 Jahre

St. Johannes - Junggesellen - Bruderschaft

Hoven - Bettrath - Lockhütte



01. UND 02. MAI 2027

just:is

Maßanzüge,
Ready-to-wear
& Casual Looks
Anzug-Kollektion
online entdecken:
www.du4.de



Zur Kollektion



Anzüge für jedes (Schützen-)fest!



Reckmann

Frische aus Tradition



Badenstraße 19 - 23 · 41063 Mönchengladbach · Mo-Sa 7:00-21:00 Uhr · Tel.: 0 21 61 / 24 72 70 - 5

Wir wünschen ein schönes Schützenfest!



Wir ♥ Lebensmittel.